

Musikschultagebuch.

II. Band.

Jos. Rheinberger

(Contrapunct=Unterricht betreff.)

(10. Oktober 1871 - 24. Juli 1875)

Schuljahr 1871/72 ( 5. Jahrgang )

der Kgl. Musikschule

Schüler des Contrapuncts

Montag und Donnerstag

Bunnamici, Guiseppe

Hohenegg, Friedrich (im III. Quartal ausgetreten)

Bussmeyer, Hans

Moosmair, August

Glötzner, Anton

Meyer, Max

Dienstag und Freitag

Wild, Max

Kliebert, Karl

Schübel Heinrich

Schuster

Rothemund, Heinrich

Scherzer

Köhler, Heinrich (erst im III. Quartal eingetreten)

Mittwoch und Samstag

Pembaur +)

Meyer, Wilhelm +)

Meier, Rudolf +)

Weinberger +)

Stiegler +)

Grossmann, Karl

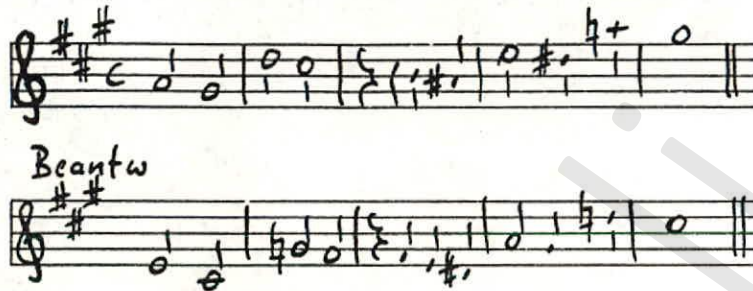
(Die mit +) Bezeichneten sind neu eingetreten.)

Dienstag, 10.10.71

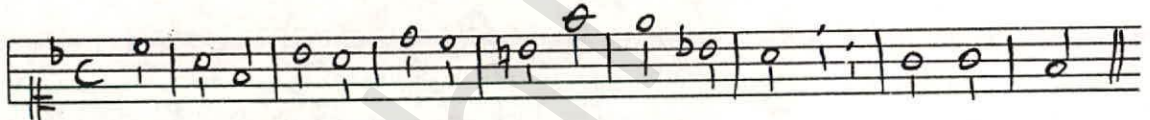
I. Kliebert noch entschuldigt abwesend.

Fortsetzung der Beantwortungslehre in der regelmäßigen Fuge.

Beispiele aus den früheren Jahrgängen



Thema zu kontrapunktischen Übungen



Erst mit Viertels, dann mit Achtelsbewegung zu setzen.

Mittwoch, 11.10.71

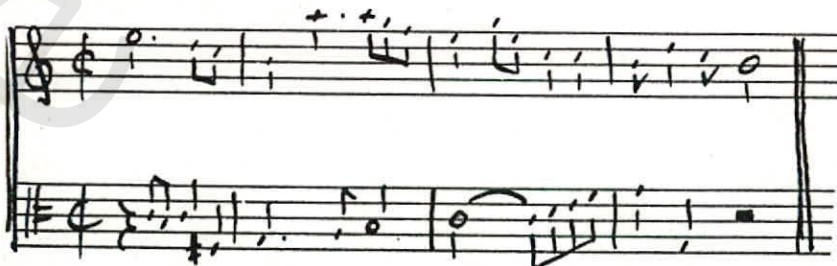
Beginn des Unterrichts der Herren Weinberger, Meyer R., Meier W., Stiegler und Pembauer.

Entwicklung des Dur- und Mollsystems und der Dreiklangsfolgen.  
Begriff der Dissonanz und Quintenverbot.

Donnerstag, 12.10.71

Anwesend: Buonamici, Bussmeyer, Glötzner und Moosmaier.

Übungen im doppelten Contrapunct der Dezime. Einfache Motive:



Motiv zu einem Scherzo:



Versuch einer vierstimmigen Fuge (h-moll) im doppelten Contrapunct der Dezime:

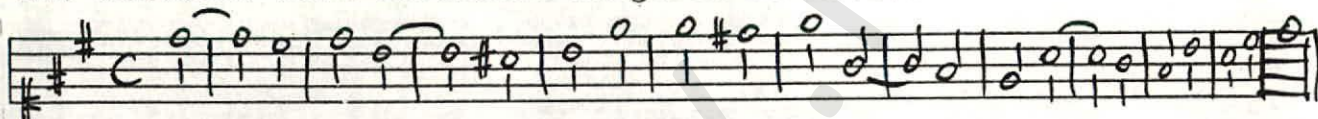


Freitag, 13.10.71

I. Lehre von der Fuge. Beginn einer solchen über obiges Thema in A-dur.

Von den letztjährigen Schülern sind zwei ausgetreten: Steiger und Töpfer. Eingetreten fünf: Pembauer, Weinberger, Meyer, Wilh. Meier Rud. und Stiegler.

II. Kliebert noch abwesend. Aufgaben schlecht.



Obiger Cantus in F-dur im Sopran und Alt.

Samstag, 14.10.71

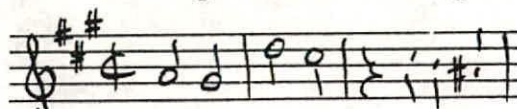
Mollsystem. Hart- und doppeltverminderte Dreiklänge. Leitton. Temperierte Stimmung. Übermäßige Fortschreitungen. (Aufgaben bisher sehr fleißig gearbeitet.)

Montag, 16.10.71

Fortsetzung des doppelten Contrapunctes des Dezime und der Fuge in h-moll. Glötzner bringt ein Adagio-Quatuor in As-dur. Beginn der Formenlehre (an Beethovens F-dur Quatuor op. 18). Benennung der einzelnen Perioden.

Dienstag, 17.10.71

I. Kliebert anwesend. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 4 Stimmen in A-dur



Melodie zu 4 stimmiger, contrapunctischer Bearbeitung

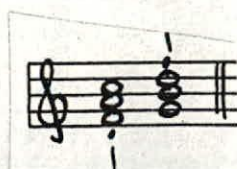


II. Aufgaben bei Schuster und Rothemund sehr schlecht. c.f. Nr.1 in G-dur im Bass. Viertelsbewegung.

Mittwoch, 18.10.71

Aufgaben gut. Begründung des Dominantseptakkordes. Hauptauflösungen desselben im Dur- und Mollsystem. Der Dominantseptakkord in der natürlichen Harmonisierung der Scala.

Zur Erklärung der Cadenz:



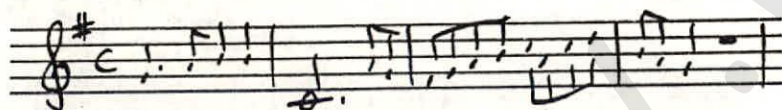
Sämtliche Septaccorde in ihrer natürlichen Folge. Vorbereitung der Dissonanz (antw. d. Grundtones od der Septe)

Donnerstag, 19.10.71

Aufgaben fleißig gearbeitet. Fortsetzung der h-moll - Dezimfuge. Erklärung des Hauptsatzes (fortsetzung) von Beethovens Quatuor op. 18 Nr.1 .

Freitag, 20.10.71

I. Fortsetzung der letztbegonnenen A-dur-Fuge zu 4 Stimmen  
Zweite und Dritte Durchführung  
II. Aufgabe für Kliebert und Wild, vierstimmige Fuge:



Aufgaben bei Rothemund und Scherzer nicht schlecht, der letzte Cantus (B-dur) im 3/4 Takt mit Viertelsbewegung und Achtelsbewegung.

Samstag, 21.10.71

Aufgaben gut, die drei neuen Septaccorde des Mollsystems. Dann natürliche Anwendung und Auflösung. Natürliche Auflösung des verminderten Septakkords.

Montag, 23.10.71

Aufgaben durchaus sehr fleißig gearbeitet. Fortsetzung der h-moll Fuge: Engführung. Fortsetzung der Formenlehre an Beethovens Quatuor.

Dienstag, 24.10.71

I. Aufgaben sehr gut. Fortsetzung der letztbegonnenen A-dur-Fuge. Engführung. C-moll-Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier von Bach (II. Band) in Partitur gesetzt.

II. Aufgaben mäßig gut. Bearbeitung des letztbegonnenen c.f. in E-dur im Alt. Derselbe c.f. mit Achtelsbewegung: im Tenor in A-dur, im Bass in C-dur.

Mittwoch, 25.10.71

Ehharmonik des Mollsystems. Modulation durch Enharmonik. Übungen von jetzt an in vierstimmiger Partitur. Die Auflösungen und daraus entspringenden Modulationen des enharmonischen (übermäßigen) Dreiklanges.

Donnerstag, 26.10.71

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Fortsetzung und Schluß der Dezimfuge in h-moll. Fortsetzung der Formenlehre. Lehre von der Bearbeitung einer Durchführung. Hohenegg bringt ein Orgelpräludium in fis-moll.

Freitag, 27.10.71

I. Aufgaben nicht besonders gut. Fortsetzung und Schluß (längere Engführung) der Fuge zu 4 Stimmen in A. Fortsetzung der Partiturausschreibung der Bachschen c-moll-Fuge

II. Aufgaben schlecht. Bearbeitung desselben cantus firmus im Bass (C-dur)

Samstag, 28.10.71

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Septaccorde Nr. 8, 9, 10 und 11. Septaccordgestaltungen und deren Entstehung. Enharmonik der Septaccorde Nr. 8, 9 und 10, deren Verwendung zur Modulation.

Montag, 30.10.71

Doppelter Contrapunct der Duodezime. Aufgaben gut, z.Th. sehr gut. Beispiele dieses Contrapuncts aus Bachs Kunst der Fuge und Mozarts Requiem.

Obige Themen im doppelten Contrapunct der Duodezime.

Nachstehende Fugenthemen sind im doppelten Contrapunct der Duodezime auszuführen

Dienstag, 31.10.71

I. Aufgaben gut. Beginn einer Doppelfuge über die Themen



für Streichquartett. Aufgaben im ganzen herzlich schlecht.

II. Bearbeitung des c.f. Nr.3 in G-dur (mit Achteln) im Sopran.

Bearbeitung des letzten c.f in E-dur (mit Achteln) im Alt.

Donnerstag, 2.11.71

Aufgaben unbedeutend. Bußmeyer bringt ein Clavierduett (mit Violin)

F-dur. Fortsetzung der letztbegonnenen c-moll-Duodezime-Fuge.

Fortsetzung der Formenlehre.

Freitag, 3.11.71

I. Aufgaben fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. (Fuge mit 2 Themen, siehe oben)

II. Aufgaben unbedeutend. c.f. in As-dur im Tenor.

Samstag, 4.11.71

Aufgaben gut. Stiegler unentschuldig ausgeblieben. Modulation durch Vermittlung. Modulation durch Vermittlung bis zu 12 Grad Verwandtschaft.

Montag, 6.11.71

Aufgaben gut. Glötzner unentschuldig ausgeblieben. Fortsetzung der cis-moll-Duodezimefuge. Fortsetzung der Partiturausschreibung des F-dur-Quatuors.

Dienstag, 7.11.71

I. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen F-dur-Doppelfuge. Klibert bringt ein vierstimmiges Lied in Fis-dur.

"Ich hör ein Vöglein locken".

II. Letzte H-dur-Fuge (zu 2 Themen aus dem Wohltemperierten Clavier in Partitur gesetzt. Aufgaben ausnahmslos schlecht. Bearbeitung des c.f. Nr.4 (a-moll) im Sopran mit Viertel- und Achtelbewegung.

Mittwoch, 8.11.71

Aufgaben im ganzen recht gut. Modulationen von C-dur nach allen Molltonarten, theils durch Vermittlung, theils durch Enharmonik. Modulationen von a-moll nach allen Molltonarten in ähnlicher Weise. Darstellung des gesamten Modulationsgesetzes. Lehre vom Orgelpunkt. Diatonische und chromatische Scala auf einem liegenden Ton.

Donnerstag, 9.11.71

Aufgaben recht gut. Fortsetzung der begonnenen Duodezime in cis-moll. Fuge im Contrapunct der Duodezim aus Kunst der Fuge von Bach in 4 stimmiger Partitur gesetzt. Fortsetzung des Beethovenschen Quatuors.

Freitag, 10.11.71

I. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. Themen in F-dur Seite 5 oben



Diese Fuge von Bach ist eine Duodezim-Doppelfuge.

II. Aufgaben schlecht. Partiturlesen ebenfalls schlecht.

Bearbeitung desselben c.f. in e-moll Alt. Lehre vom Orgelpunkt.

Samstag, den 11.11.71

Aufgaben unbedeutend, doch nicht schlecht. Lehre von den Vorhalten.

Montag, 13.11.1871

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Fortsetzung der cis-moll-Fuge und Schluß des Beethovenschen Quatuors. Fortsetzung der Bachschen Duodezim-d-moll-Fuge.

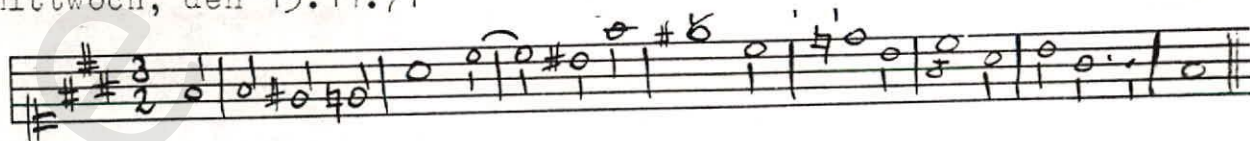
Dienstag, 14.11.71

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Doppelfuge in F-dur (Engführung) Fortsetzung der Bachschen H-dur-Fuge (und Schluß)

II Kliebert bringt ein 4st. Lied "Abendlied" von Hoffmann (A-dur)

Aufgaben nicht ganz schlecht. Bei Rothemund sogar gut. Bearbeitung des c.f. Nr. 4 (in a-moll) im Bass

Mittwoch, den 15.11.71



zu zweistimmiger contrapunctischer Bearbeitung.

Aufgaben gut. Schluß der gesamten Harmonielehre. Beginn des contrapunctischen Unterrichts. Bearbeitung der Scalen. Scalenbearbeitung mit gleichen Noten im Sopran Es-dur, Alt A-dur, Tenor E-dur und Bass G-dur.

Donnerstag, 16.11.71

Aufgaben sehr gut u. fleißig gearbeitet. Meyer bringt den ersten Satz eines Quintetts in h-moll für Clavier und Streichinstrumente. Fortsetzung der Formenlehre (Hauptform)

Beginn einer Analyse des I. Eroica-Satzes (in 6 st. Partitur)



Freitag, 17.11.71

I. Aufgaben ganz unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge (Fuge in H-dur-von Bach)

Beginn einer Instrumentaldoppelfuge in A-dur.

II. Aufgaben recht unbedeutend. C.f. Nr. 5 im Sopran und Alt in C-dur und F-dur, mit Viertel- und Achtelbewegung.

Samstag, 18.11.71

Aufgaben im ganzen recht gut. Bearbeitung des c.f. Nr.3 (im vorigen Buch, Seite 8) erst im Sopran in Es, dann im Alt in A-dur. (Im Partiturlesen ist Stiegler am meisten geübt. Meyer Wilhelm am wenigstens; Pembaur nicht ohne Talent. Derselbe c.f. mit Vierteln, dann Achteln im Tenor, Des-dur.

Montag, 20.11.71

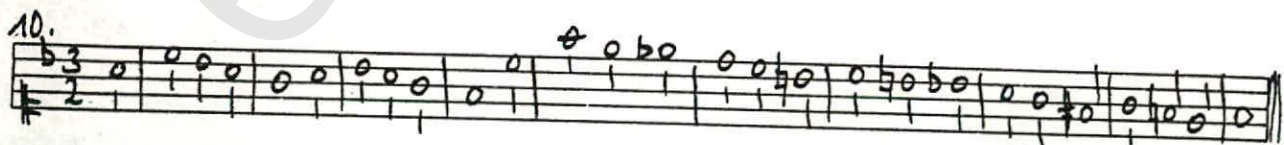
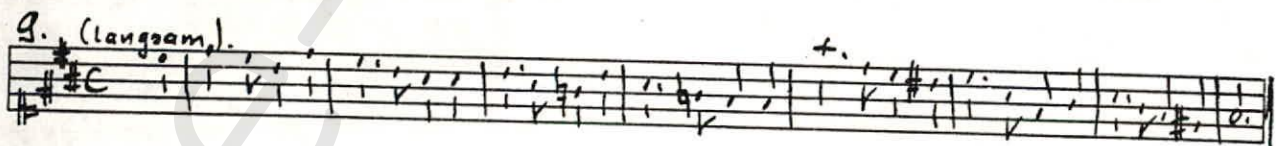
Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. Moosmair bringt ein 4stim. Salve regina in C-dur. Fortsetzung der cis-moll Duodecimefuge.

Fortsetzung der Bachschen d-moll-Fuge.

Fortsetzung der Eroica-Erklärung: Motive, Periodisierung.

Bussmaer beginnt ein Quatuor A-dur, Buonamici ebenfalls in G-dur.

Dienstag, 21.11.71

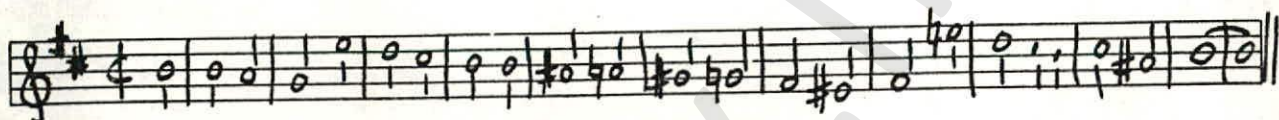


I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Fugenlehre. Doppelfuge; Fortsetzung der letztbegonnenen Doppelfuge in A-dur für Streichquartett. Schluß der Fuge in H-dur von S. Bach.

II. Aufgaben durchaus schlecht. Bearbeitung des c.f. Nr. 5 (mit Achteln) im Bass (in D-dur. 3/4 Takt).

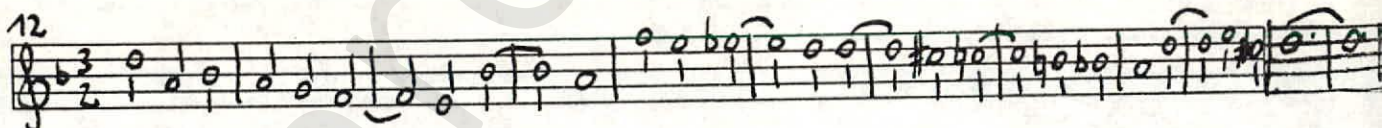
Mittwoch, 22.11.71

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Bearbeitung des c.f. Nr. 4 im vorigen Buch. Dieses Beispiel:



zunächst mit beständiger Viertelbewegung im Bass. Dasselbe Beispiel mit Viertelbewegung im Tenor, dann ebenso in Alt. Viertelbewegung in regelmäßig wechselnder Folge in den verschiedenen Stimmen. Derselbe c.f. im Dreiviertel- und Sechsvierteltakt. Derselbe c.f. im Alt (in E-moll) Viertelbewegung im Sopran.

Donnerstag, 23.11.71

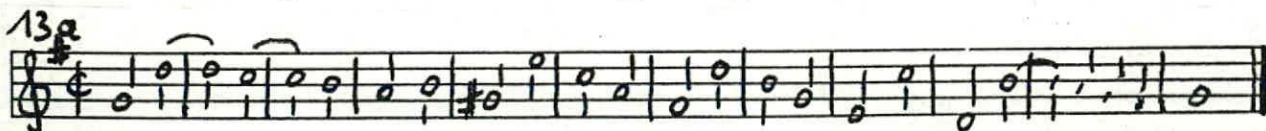


Zu contrapunctischer Bearbeitung jeder Art.

Aufgaben unbedeutend. (Buonamici entschuldigt). Beginn einer Duodezime-Fuge über die beiden Themen der Bach'schen H-dur-Fuge (Nr. 23 Wohltem. Clavier). Die Themen nach Des-dur versetzt. Fortsetzung der Analyse des I. Eroica-Satzes.

Freitag, 24.11.71

I. Aufgaben sehr unbedeutend. (Klieber beurlaubt). Fortsetzung der letztbegonnenen A-dur-Doppelfuge.



(Zu vierstimmiger contrapunctischer Bearbeitung.)

II. Aufgaben bei Schübel schlecht; die Andern etwas besser. Rothmund entschuldigt, ausgeblieben. C.f. Nr. 6 Seite 4 im Sopran in B-dur mit Achtelbewegung im Baß. Dann denselben c.f. in E im Alt, Achtelbewegung im Tenor.

Samstag, 25.11.71

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. C.f. Nr. 4 in B-moll im Tenor mit Vierteln. C.f. im Bass in Fis-moll, Viertelbewegung im Tenor.



(Dieser c.f. ist eine Variante zu Nr. 6 Seite 10 des vorigen Buches). Bearbeitung dieser Melodie E-dur im Sopran, Viertel im Tenor.

Montag, 27.11.71

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. Fortsetzung der letztbegonnenen Des-dur-Doppelfuge (der Duodezime) über Bach'sche Themen. Fortsetzung der Analyse des I. Eroica-Satzes.

Dienstag, 28.11.71



(Drei Themen zur Bearbeitung einer Fuge für Streichquartett).  
I. (Kliebert beurlaubt). Aufgaben gering. Fortsetzung der letztbegonnenen Doppelfuge in A-dur. (Siehe Themen Seite 7).

II.



(Cantus Firmus zu vierstimmiger contrapunctischer Bearbeitung). Aufgaben sehr "mäßig". C.f. Nr. 6 im Tenor in As-dur, dann im Bass mit Achtel im Sopran in H-dur.

Mittwoch, 29.11.71

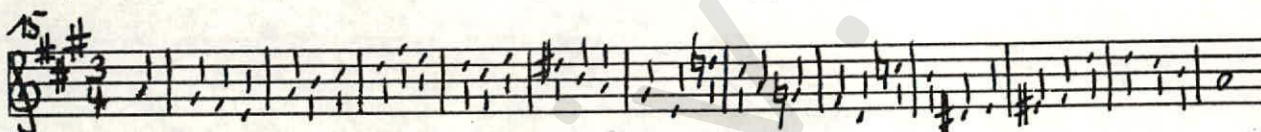
Aufgaben sehr fleißig und maßenhaft, wenn auch nicht besonders vorzüglich. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. mit 4 Noten g.1. die besten Aufgaben v. Stiegler, die geringste W. Meier. Bearbeitung desselben c.f. in Fis-dur (im Bass) mit Achtelsnoten.

Donnerstag, 30.11.71

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. M. Meyer bringt ein Lied: "Dein Bildniß wunderselig", F-dur. Fortsetzung der Eroica-Analyse.

Freitag, 1.12.71

I. (Kliebert beurlaubt). Aufgaben quasi niente. Fortsetzung (Engführung) der letztbegonnenen Doppelfuge in A.

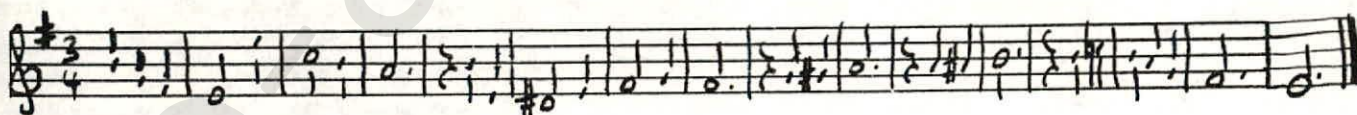


(zu vierstimmiger, contrapunctischer Bearbeitung jeder Art).

II. Aufgaben bei Schuster "verdächtig" gut; die übrigen schlecht. Bearbeitung des c.f. Nr. 7 (Seite 6) im Sopran in g-moll, mit durchgehender Viertelbewegung im Bass. C.f. im Alt in c-moll, mit Viertelbewegung im Tenor.

Samstag, 2.12.71

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. C.f. Nr. 7 des vorigen Buches mit allgemeiner Achtelbewegung (in freier Abwechslung der Stimmen), zunächst cantus in e-moll im Sopran.



(Variante zu c.f. Nr. 7 des vorigen Buches). In langsamem Tempo gedacht. (Vierstimmig mit Achtelbewegung). Derselbe c.f. im Neunachteltakt (h-moll) im Alt.

Montag, 4.12.71

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Des-dur-Duodezim-Fuge. Fortsetzung der Eroica-Analyse.

Dienstag, 5.12.71

I. Aufgaben sehr unbedeutend. (Kliebert beurlaubt). Fortsetzung der A-dur-Doppelfuge. Engführung.



Fugenthemen zu 2, 3 und vierstimmiger Bearbeitung.

II. Aufgaben im Ganzen schlecht. Bei Schuster besser. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. im Bass in a-moll mit 2, 3, dann vier Noten gegen Eine.

Mittwoch, 6.12.71

Aufgaben ziemlich unbedeutend. Rudolf Meyer unentschuldigt ausgeblieben. Fortsetzung der Bearbeitung des letztbegonnenen Chorals. Denselben c.f. in g-moll im Bass mit Sechszehnteln begleitet.

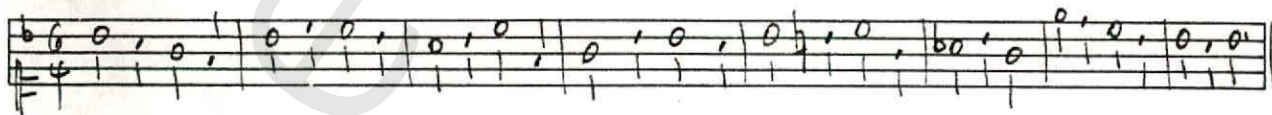
Donnerstag, 7.12.71

Glötzner und Moosmair als krank entschuldigt. Fortsetzung und Schluß der Duodezim-Des-dur-Fuge. Buonamici bringt seinen Streichquartettsatz fertig. Fortsetzung der Eroica-Analyse (Erster Satz).

Samstag, 9.12.71

Bearbeitung des c.f. Nr. 8, Seite 10 des vorigen Buches.

C.f. im Sopran 6/4. Viertelbewegung im Alt. (Weinberger, Pembaur und W. Meyer krank gemeldet.) Die heutigen Aufgaben sämtlich unbedeutend.



Dieser cantus Nr. 8, Seite 10 des vorigen Buches.

Derselbe cantus, H-dur, im Sopran mit gemischten Sechszehnteln.

Montag, 11.12.71

Fortsetzung und Schluß der Des-dur-Duodezim-Fuge. Fortsetzung der Eroica-Analyse. (Moosmair unwohl). M. Meyer bringt ein sehr zeitgemäßes, 4 händiges Stück, "Schneeflocken". Fortsetzung der betreff. Quartette.

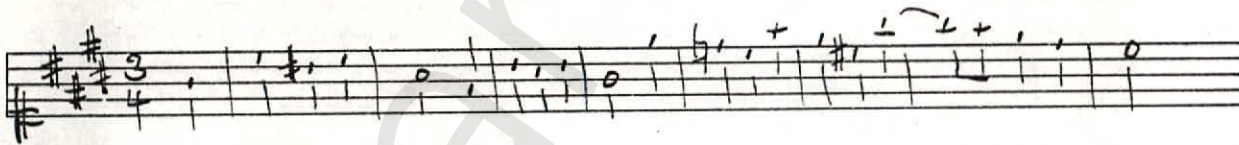


Fuge zu 3 Themen. Grundthema in der Mittelstimme. Da keines der Themen auf gutem Taktteil einen Quintton angibt, so sind sämtliche Umkehrungen, die der dreifache Contrapunct bietet, möglich. Beginn einer Streichquartettfuge mit diesen Themen.

II. Aufgaben sehr schlecht. Bearbeitung des letzten c.f. im Tenor.

Samstag, 16.12.71

Aufgaben nicht schlecht. Bei Stiegler gut. Bearbeitung dieses c.f. (Ist eine Variante zu Nr. 9, Seite 11 vorigen Buches). Erst Cantus im Sopran, Achtel im Bass, dann aber umgekehrt.



Montag, 18.12.71

(Hohenegg und Moosmair krank). Aufgaben sehr unbedeutend.

Buonamici bringt den ersten Satz seines Streichquartetts in G-dur fertig. Fortsetzung der Eroica-Analyse. Glötzner bringt eine 2 stimmige Fuge für Clavier in h-moll.

Dienstag, 12.12.71

I. Aufgaben sehr unbedeutend. (Kliebert zurückgekehrt). Fortsetzung der A-dur-Doppelfuge.

II. Als Muster einer Fuge mit 3 Themen wird die fünfstimmige cis-moll-Fuge v. Bach in Partitur ausgesetzt. Arbeiten gering. Bearbeitung des c.f. Nr. 9, Seite 7 in f-moll im Sopran mit Achtelbewegung.

Mittwoch, 13.12.71

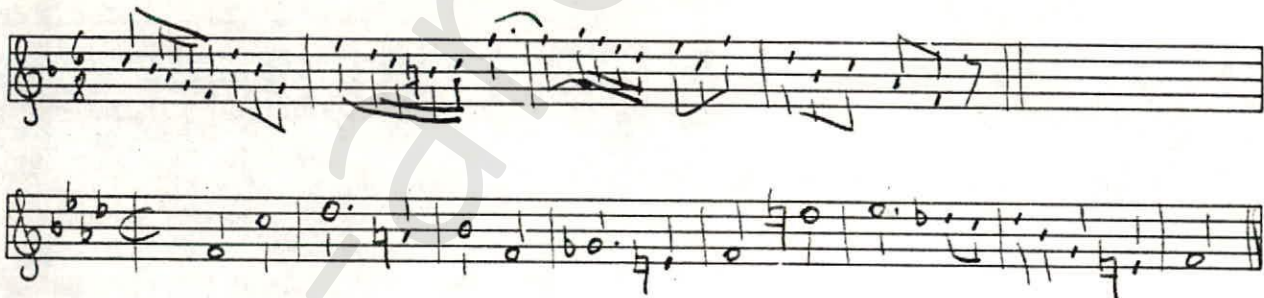
Aufgaben ziemlich gut. (W. Meyer krank). Bearbeitung des c.f. Nr. 8, Seite 10 vorigen Buches. Vier, sechs und acht Noten gegen Eine. Gleiche und gemischte (auf alle Stimmen vertheilte) Bewegung. Derselbe c.f. in C-dur im 6/8 Takt im Tenor. Derselbe c.f. in Des-dur, Dreivierteltakt im Bass.

Donnerstag, 14.12.71

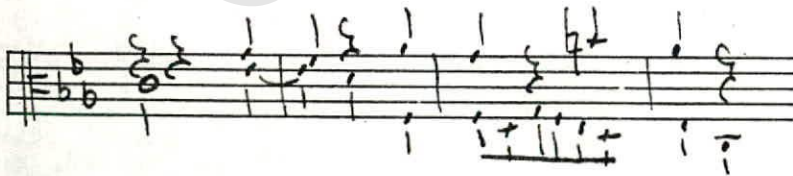
(Hohenegg und Moosmair krank). Aufgaben ziemlich unbedeutend. Fortsetzung der Eroica-Analyse. Beginn der Lehre vom Canon (als Ergänzung der Fugenlehre).

Freitag, 15.12.71

(Fugenthemen)



I. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Bach'schen cis-moll-Fuge.



(Zwei Themen zu einer vierstimmigen Doppelfuge. Kann noch ein drittes dazutreten)

## Fertige Compositionen 1871/72

- Nr. 1 Moosmair. Fantasie (Traum, Erwachen) Fis-dur (für Clavier).
- Nr. 2 Meyer, Max. Sonate für Clavier und Violin. A-dur.
- Nr. 3 Buonamici. Fuge zu 2 St. für Clavier. G-dur.
- Nr.4 Moosmair. Trio in D-dur für Orgel.
- Nr. 5 Hohenegg. Präludium fis-moll für Orgel.
- Nr. 6 Bussmeyer. Fantasiestück für Clavier und Violin. F-dur.
- Nr. 7 Meyer, Max. Im Garten blühen und duften. Lied f. 4 St. Cis-dur
- Nr. 8 Kliebert. Zwei Lieder f. 4 St. Abendlied, As-dur.  
Ich hör ein Vöglein locken, Fis-dur.
- Nr.9 Meyer, Max. Quintett. (Streichinstr. und Clavier) h-moßl.
- Nr.10 Moosmair. Salve regina C-dur zu 4 Singstimmen.
- Nr.11 Meyer, Max. Schneeflocken 3 Clavierstücke zu 4 Händen.
- Nr.12 Glötzner. Fuge zu 2 Stimmen, h-moll für Clavier.
- Nr.13 Buonamici. Erster Satz eines Quatuors in G-dur.
- Nr.14 Bussmeyer. Quatuor in G-dur (erster Satz).
- Nr.15 Buonamici. Quatuor zweiter Satz, Adagio, e-moll.
- Nr.16 Kliebert. Trio in D-dur für Orgel.
- Nr.17 Buonamici. Lied in E-dur f. 1 Singst. La sposa novella.
- Nr.18 Kliebert. Canonisches Trio in fis-moll für Orgel.
- Nr.19 Bussmeyer. Scherzo (g-moll) für Clavier.
- Nr.20 Kliebert. Bleib bei uns, denn es will Abend, Motette f.  
4 Singstimmen in d-moll und dur.
- Nr.21 Bussmeyer. Psalm in g-moll für Soli, Chor und Orgel.
- Nr.22 Glötzner. Quartett f. 2 Violinen, Viola u. Cello, I. Satz  
A-dur.
- Nr.23 Moosmair. Lied zu 4 St. F-dur.
- Nr.24 Buonamici. 3. und 4. Satz eines Quatuors (C- u. G-dur).
- Nr.25 Hohenegg. Quartett in A-dur f. 2 Viol., Viola u. Cello.
- Nr.26 Bussmeyer. Scherzo in g-moll für Orchester.
- Nr.27 Buonamici. Concertouverture für Orchester in B.
- Nr.28 Moosmair. Andante in A-dur für Cello und Clavier.
- Nr.29 Grossmann. Sonate in Es-dur für Clavier.
- Nr.30 Moosmair. Lied zu 4 Stimmen in H?-dur.

Von diesen 30 Nummern sollen in den Prüfungsconcerten aufgeführt werden: Nr.9 (Meyer), 17 (Buonamici), 20 (Kliebert), 21 (Bussmeyer), 26 (Bussmeyer), 27 (Buonamici), 28 (Moosmair). Dazu noch: Präludium und Fuge in Es für Orgel (zu zwei Themen) von Anton Glötzner.



Dienstag, 19.12.71

I. Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. Fortsetzung der Partiturausschreibung der Bach-cis-moll-Fuge zu drei Themen. Aufgaben sehr unbedeutend.

II. Aufgaben nicht ganz schlecht. Bearbeitung des c.f. Nr. 10, Seite 7. C.f. im Sopran mit gemischten Achteln in G-dur.

Mittwoch, 20.12.71

Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des letzten c.f. (siehe Seite 11) im Tenor in fis-moll. C.f. in f-moll im Bass mit Achtelbewegung.

Donnerstag, 21.12.71

Aufgaben gut. (Moosmair und Hohenegg krank. Fortsetzung der Eroica-Analyse und der Formenlehre über den Adagio- oder Andantesatz eines Streichquartetts.

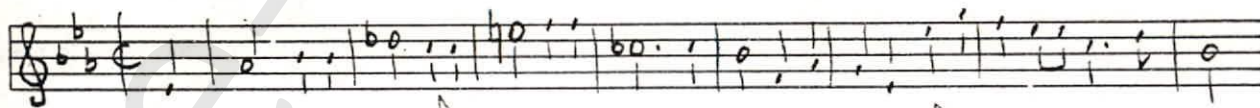
Freitag, 22.12.71

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Beginn der c-moll-Fuge zu 3 Themen (Siehe Seite 11). Fortsetzung der Bach'schen 5stimmigen cis-moll-Fuge.

II. Aufgaben sehr gering. Bearbeitung des c.f. Nr. 10, Seite 7 im Tenor 4/4 in F-dur mit Achtelsbewegung.

Samstag, 23.2.71

Rudolf Meier beurlaubt. Aufgaben recht gut. Fortsetzung der Bearbeitung des letztgegebenen c.f. mit Sechszehntelbegleitung. Bearbeitung des c.f. Nr. 10, Seite 11 vorigen Buches. C.f. im Sopran in F-dur mit Triolenbegleitung.



in sehr raschem Tempo gedacht. Fugenthema zu beantworten.

Weihnachtsferien.

Donnerstag, 28.2.71

Hohenegg und Moosmair entschuldigt. Glötzner unentschuldigt ausgeblieben. Aufgaben ziemlich gut. Bussmayer bringt den ersten Satz eines Quators in G-dur. Fortsetzung der Analyse des ersten Eroica-Satzes.

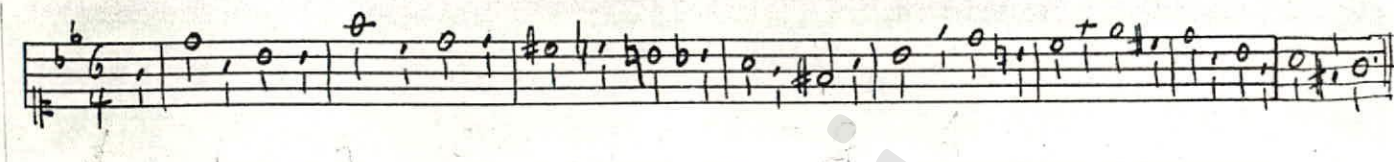
Freitag, 29.2.71

I. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Fuge mit 3 Themen in c-moll. Bearbeitung der Bach'schen cis-moll-Fuge.

II. Aufgaben ganz talentlos. Bearbeitung des c.f. Nr. 11, Seite 7 im Sopran in c(?) -moll mit Achtelsbewegung.

Samstag den vorletzten Dezember, Davidstag.

Aufgaben recht gut. (Grossmann u. Rudolf Meier entschuldigt ausgeblieben). Bearbeitung des c.f. Nr. 12, Seite 12 vorigen Buches. C.f. in g-moll im Sopran mit gemischten Achtelsbewegungen.



(Auf das erste und vierte Viertel regelmäßig eine Dissonanz zu bringen).

Derselbe c.f. im Alt in c-moll. Sopran in Sechszehnteln, Tenor in Achteln, Bass in Viertelsbewegung.

Dienstag, 2.1.1872

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Besonders bei Kliebert. Fortsetzung der Fuge zu 3 Themen in c-moll.

II. Aufgaben fleißig aber unersprißlich. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. im Tenor in e-moll mit 1/16-bewegung.

Mittwoch, 3.2.72

Aufgaben recht gut. Rudolf Meier entschuldigt, Stiegler unentschuldigt ausgeblieben. Obiger c.f. im Alt, Sopran in 16teln, Tenor in Achteln, Bass in Vierteln fertiggearbeitet. Pembaur bringt ein noch unreifes Kyrie in Es(?). Derselbe c.f. in gis-moll (mit Achtelsbewegung) 3/4 im Bass.

Donnerstag, 4.1.72

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Eroica-Analyse (I. Satz). Buonamici bringt den 2. Satz seines Quaturs. Max Meyer den Schlußsatz seines Clavierquintetts. (h-moll).

Freitag, 5.1.72

I. Aufgaben ziemlich gering. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Themen in c-moll. Fortsetzung der Analyse der cis-moll-Fuge von Bach.

II. Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des c.f. Nr. 12, Seite 8 im Sopran, in d-moll mit gemischter Achtelsbewegung. (3/4 Takt) Derselbe c.f. im Alt in g-moll, Sechsstelakt (mit drei Noten gegen Eine). Als Hausaufgabe eine Tenorbearbeitung.

Montag, 8.1.72

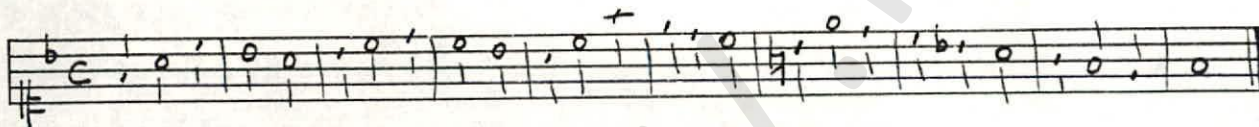
Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. (Max Meyer wegen Trauerfall beurlaubt.) Fortsetzung der Eroica-Analyse (I. Satz).

Dienstag, 9.1.72

I. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung (Engführung der letztbe-  
gonnenen Fuge zu 3 Themen. c-moll). Schluß der cis-moll-Fuge  
zu 5 Stimmen v. S. Bach.

II. Aufgaben mittelmäßig. Bearbeitung des c.f. Nr. 12, Seite 8  
in cis-moll im Tenor mit gemischter Achtelsbewegung.

Mittwoch, 10.1.72



Aufgaben gut. Bearbeitung dieses c.f. in F-dur, welcher dem  
c.f. Nr. 13, Seite 13 vor. Buches nachgebildet ist. Pembaur  
bringt ein noch sehr unreifes Gloria zu 4 Stimmen. Bearbeitung  
ob. c.f. in A-dur im Alt mit Sechszehntelbewegung im 3/4 Takt.  
Die Bewegung abwechselnd in den Stimmen.

Donnerstag, 11.1.72

Aufgaben fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Eroica-Analyse  
(I. Satz). Schluß derselben. Buonamici bringt das Adagio seines  
e-moll Quatuors. (Glötzner unentschuldigt ausgeblieben).  
Beginn der Lehre vom Canon; Canon zu 2 in der Oktave.

Freitag, 12.1.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Kliebert bringt ein Orgeltrio zu  
4 Stimmen in D-dur. Schluß der c-moll-Fuge zu 3 Themen. Beginn  
einer Fuge mit 4 Themen.

Themen zu einer vierfachen Fuge für Streichquartett. Hauptthema  
in der Viola. Im 4 fachen Contrapunkt. Erstes Thema besser:

II. Aufgaben sehr mittelmäßig. Bearbeitung des c.f. Nr. 13, Seite 8 im Sopran in As-dur, erst mit fortlaufender Viertels- dann mit gemischter Achtelsbewegung. C.f. in Des-dur ...

Samstag, 13.1.72

Aufgaben im Ganzen recht gut. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. im Bass in G-dur mit einem kleinen durchzuführenden Gegenmotiv. (Grossmann auf Montag und Donnerstag versetzt) Pembaur bringt ein noch sehr unfertiges Credo. Bearbeitung des c.f. Nr. 15, Seite 13 vorigen Buches (in b-moll im Sopran, mit Viertel- u. Achtelsbewegung).

Montag, 15.1.72

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Canon in der Oktave. Canon in der Secunde, mit und ohne Begleitung einer dritten Stimme. Fortsetzung der Eroica-Analyse (I. Satz).

(Canon in der Oktave mit einer begleitenden dritten Stimme).

Dienstag, 16.1.72

I. Aufgaben nicht schlecht, doch unbedeutend. Beginn einer Fuge zu 4 Themen (den auf voriger Seite bezeichneten) für Streichquartett.

II. Aufgaben gering. Bearbeitung des letzten c.f., Tenor A-dur mit gemischter Achtelsbewegung.

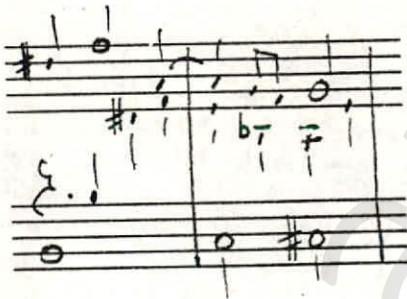
Mittwoch, 17.1.72

Stiegler unentschuldigt ausgeblieben. Aufgaben zum Theil recht gut. Bearbeitung des c.f. Nr. 15, Seite 13 vorigen Buches im Tenor in  $\hat{a}$ -moll mit fortlaufenden Achtelsnoten im Sopran. Beginn des eigentlichen Vocalsatzes. C.f. Abendlied in A-dur (Nr. VIII, Seite 27 vorigen Buches) im Sopran mit 1/4 Noten.

Donnerstag, 18.1.72

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. Schluß des ersten Eroica-Satzes.

Canon der Oktav mit Begleitung. Detto der Sekunde.



(Canon zu 3 in den äußeren Stimmen mit einer begleitenden Mittelstimme).

Freitag, 19.1.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Die Engführung des Schlußsatzes der Jupitersinfonie in Partitur gesetzt. (Zur genauen Analyse der fünf Themen.)

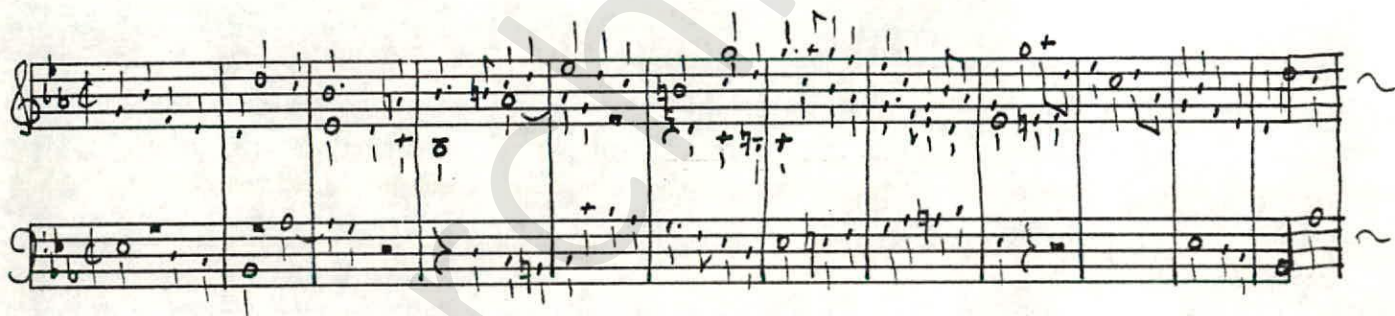
II. Aufgaben nicht eben schlecht, doch unbedeutend. C.f. Nr. 13 Seite 8 im Bass, H-dur mit Achtelbewegung.

Samstag, 20.1.72

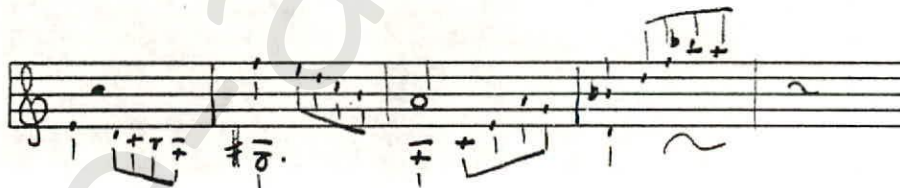
Aufgaben recht fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Lehre vom Vokalsatz. Bearbeitung des letztgegebenen Abendlieds im Alt in D-dur, mit durchgehender Viertelbewegung; mit genauer Berücksichtigung der Declamation. Derselbe Cantus im Tenor begonnen, in G-dur.

Montag, 22.1.72

(Glötzner ohne Entschuldigung ausgeblieben). Aufgaben gut. Instrumentation - Flöte, die Anwendungskanon der Oktave für



Bass und Viola mit Begleitung einer freien Oberstimme.



Canon der Obersecunde mit Begleitung einer Bassstimme. ~~Can~~ Thema in a-moll.

Dienstag, 23.1.72

I. Aufgaben ziemlich gut. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in D-dur zu vier Themen (siehe Seite ). Die ersten 8 Einsätze.

II. Aufgaben nicht schlecht. (Rothemund entschuldigt ausgeblieben). Das letzte Triolenbeispiel mit Sechszehnteln umgearbeitet. C.f. Nr. 13b Seite 8 im Sopran in E-dur mit Achteln.

Mittwoch, 24.1.72

Aufgaben recht gut. Derselbe c.f. mit Text im Tenor in G-dur mit Viertelbewegung, derselbe c.f. mit Text im Bass in B-dur. Beginn der Übungen im doppelten Contrapunkt der Oktave - zugleich Übung im 3stimmigen Satze.

Donnerstag, (25.1.72)

Definition des ersten Satzes der Eroica. Analyse des Adagio aus der Sinfonie in G von Mozart. Beginn der Ausschreibung derselben ( in 6 Systeme). Fortsetzung der Lehre vom Canon (der Sekunde oder Septe, 2stimmig mit Begleitung einer 3. Stimme).

(Rothemund wegen Krankheit entschuldigt).

Samstag, 27.1.72

Aufgaben recht gut. Bearbeitung der Kirchenmelodie "Gott ist mein Hirt" (Seite 21 vorigen Buches) im Tenor in E-dur. Weitere Übungen im doppelten Contrapunkt der Oktave über die Tonleiter (Dur u. Moll). Diese sämtlichen Übungen sind zu 3 Stimmen.

Montag, 29.1.72

Diese Scala-Melodie bildet den Keim zu weiteren Melodiebildungen

Aufgaben gut und fleißig. (Meyer zurückgekehrt). Fortsetzung der Lehre vom Canon.



(Canon der Obersekunde)

zweistimmig mit Begleitung einer dritten (Ober-)Stimme.

Fortsetzung der Instrumentation. Flauto - Piccolo.

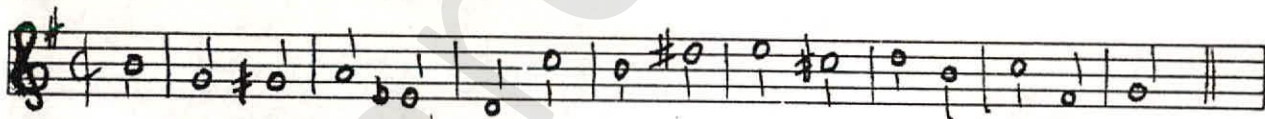
Dienstag, 30.1.72 (?)

I. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Fuge zu 4 Stimmen.

Kliebert bringt ein Orgeltrio in Canonform in fis-moll.

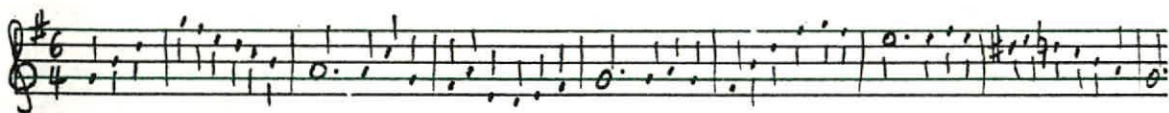
II. (Rothemund als krank entschuldigt). Bearbeitung des letzten c.f. in E-dur im Tenor mit Achtelbewegung.

Mittwoch, 31.1.72



Aufgaben im ganzen recht gut. Bearbeitung der Textmelodie "Gott ist mein Hirt" im Tenor in E-dur mit gemischten Achteln. Fortsetzung der Lehre vom doppelten Contrapunct der Oktave (zugleich Lehre des dreistimmigen Satzes).

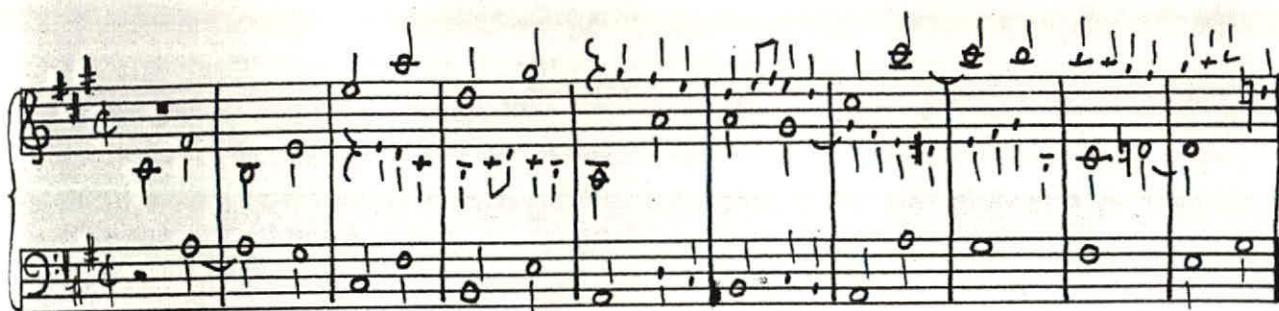
Donnerstag, 1.2.72



(Hier eine weitere Entwicklung der obigen Melodie).

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Canon in der Terz (oder Sext- oder Dezime).

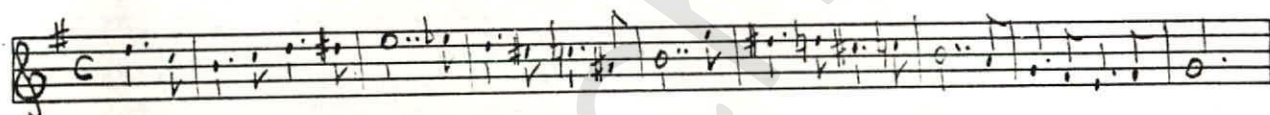




Fortsetzung der Analyse des letztbegonnenen Andante aus der Jupitersinfonie von Mozart. (Moosmair unentschuldigt ausgeblieben). Instrumentationslehre. Oboe. Deren Anwendung.

Samstag, 3.2.72

Aufgaben recht gut. Bearbeitung des c.f. mit Text Nr. I, Morgenleid (voriges Buch, Seite 20) im Sopran in Es-dur mit vermischten Viertelsbewegungen. Fortsetzung der Lehre vom doppelten Contrapunkt d. 8.

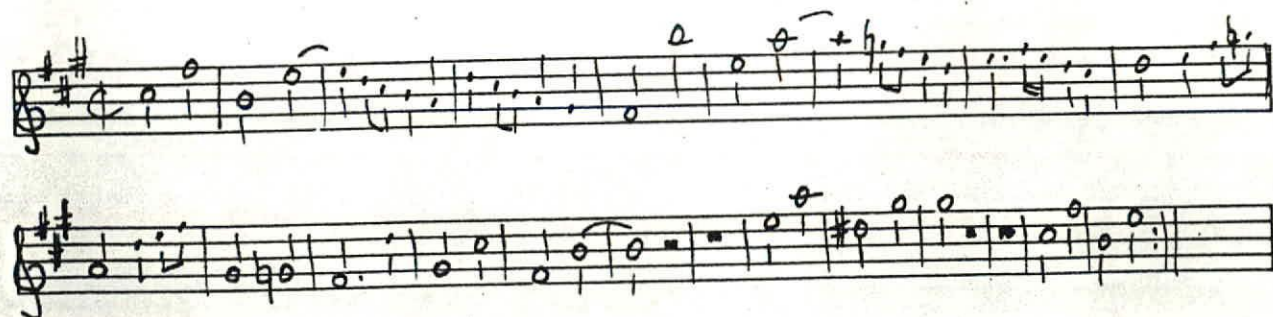


(Sechste Umwandlung der Melodie, ursprünglich der G-dur-Tonleiter.

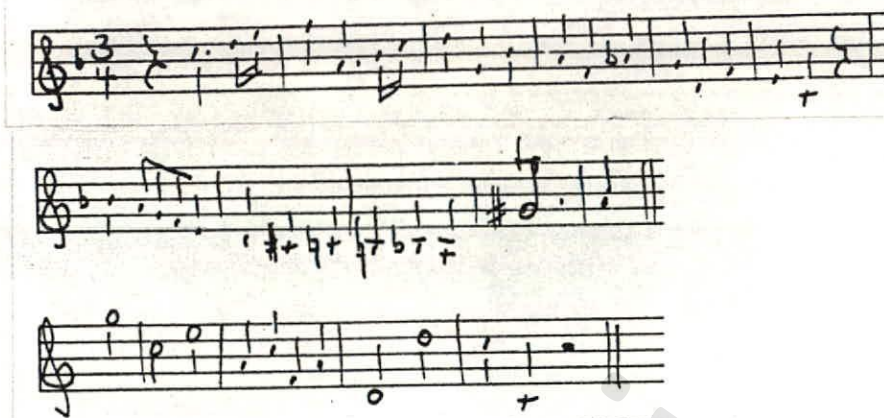
Montag, 5.2.72



Siebente Umwandlung der G-dur Scala-Melodie. (Doppelter Contrapunkt). Aufgaben recht gut. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Terz (Unterters).



Canon der Unterters mit einer begleitenden Bassstimme (Violoncello).



Themen zu Instrumentalfugen, mit geänderter Beantwortung

Herr, Gott dich loben alle wir und sollen auch Dank sagen dir, daß du erschufst der Engel Schaar,  
 dir dich um schweben immer dar

Leisentritt's göttliche Lieder 1571

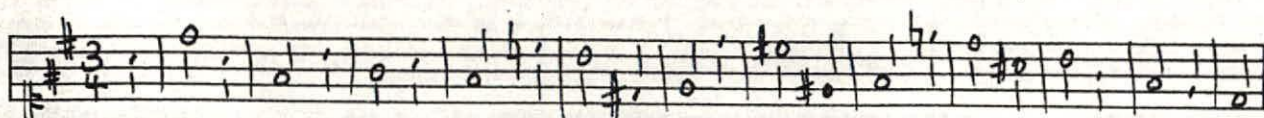
Versuch eines Canon zwischen Bass und Mittelstimme, mit Begleitung eines freien Soprans.

Ebenfalls Canon der Terz (Oberterz). Auch in der Umkehrung zu versuchen.

Dienstag, 6.2.72

I. Aufgaben wenig bedeutend, doch nicht schlecht. Fortsetzung und Schluß der Fuge zu 4 Themen in D-dur. Beginn der Formenlehre.

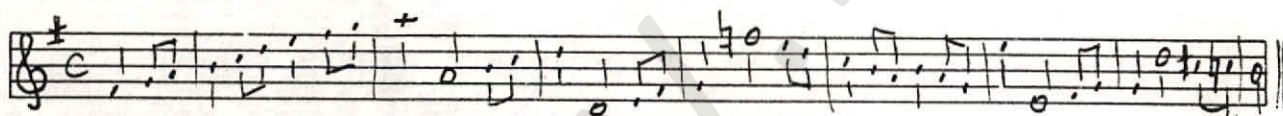
II. Aufgaben gering. (Rothemund noch krank).



Diesen c.f. im Sopran in D-dur mit Achtelbewegung auszuführen.

Mittwoch, 7.2.72

Aufgaben unbedeutend. (Pembaur und Maier und Wilh. Mayer als unwohl entschuldigt). Bearbeitung der letztgegebenen Melodie mit Text (Morgenlied) im Alt in A-dur. Fortsetzung der Lehre vom doppelten Contrapunkt d. 8.



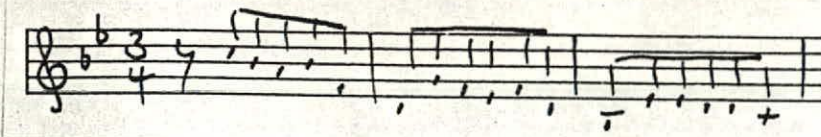
(Durch fortgesetzte Umwandlung ergibt sich obenstehende neue Melodiebildung).

Donnerstag, 8.2.72

(Diese Melodie auch scherzoartig mit getragener Begleitungs-  
melodie). Aufgaben sehr fleißig. Canon der Unterquarte, mit  
einer begleitenden freien Baßstimme. (Dieses Stück in Scherzo-  
artiger Weise auszuführen.) Fortsetzung der Instrumentallehre.  
Oboe, Clarinette.

Freitag, 9.2.72

I. Dreistimmige Fuge. Als Beispiel wird ~~wird~~ ausgeschrieben:



(Bach, Wohltemperiertes Clavier).

Aufgaben im ganzen recht unbedeutend.

II. Kliebert bringt eine Fuge (Es-dur) zu 4 St. und 3 Themen. Aufgaben nicht gerade schlecht. Den letztgegebenen c.f. in As-dur im Alt mit Achtelbewegung. (Rothemund krank entschuldigt).

Samstag, 9.2.72

Aufgaben sehr gering. (Rud. Mayer und Weinberger entschuldigt ausgeblieben. Die letztgegebene Textmelodie "Morgenlied" (in G-dur) im Baß mit Viertelbewegung. Bearbeitung der Kirchenmelodie Nr. III, Seite 22 vorigen Buches "Freu dich du werthe Christenheit" (im Sopran).

(Faschingstage)

Donnerstag, 14.2.72

Aufgaben fleißig und reichlich gearbeitet. Fortsetzung der Lehre vom Canon (der Oberquart). Bussmeyer bringt ein hübsches, 4st. Lied in A-dur. Fortsetzung der Instrumentationslehre.

Freitag, 15.2.72

I. Kliebert bringt eine fleißig gearbeitete Fuge zu 3 Themen und 4 Stimmen. Fortsetzung des 3stimmigen Satzes.



Versuch einer Fuge zu 3 Themen und 3 Stimmen. (Mit Verwertung nebenstehender Motive).

II. Aufgaben nahezu schlecht. (Rothemund krank). C.f. (Seite 20 oben) im Bass in F-dur, mit Achtelsbewegung.

Samstag

(Rud. Meyer unentschuldig ausgeblieben). Aufgaben nicht schlecht. Textmelodie "Freu dich" im Alt in B-dur mit gemischter Viertelsbewegung in den Stimmen. Fortsetzung des doppelten Contrapunktes und des 3stimmigen Satzes.

Andante



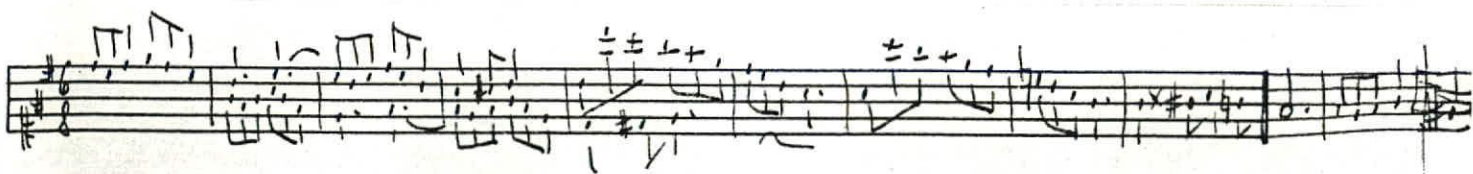
(Weitere Fortbildungen der Scala. Letzte 2 Melodien können zusammen gespielt werden.)

Montag, 19.2.72

Aufgaben sehr fleißig. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Oberquint. Hohenegg bringt ein Offertorium für 4 Singstimmen mit obligater Orgel in d-moll.



(Canon in der Oberquint mit Begleitung eines freien Baßes).



(Canon in der Unterquinte für Sopran und Bass mit Begleitung einer freien Mittelstimme).

Dienstag, 20.2.72

I. Kliebert bringt den Anfang einer Motette "Herr bleib bei uns" (in d-moll). Aufgaben gering. Fortsetzung der 3stimmigen Fuge.

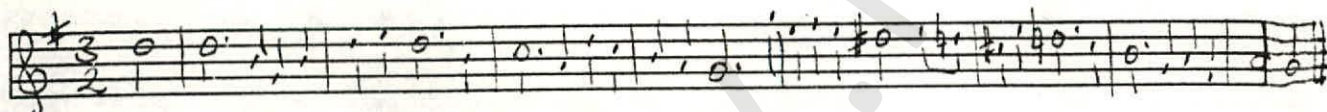
II. Aufgaben gering. Schuster unentschuldig ausgeblieben.

C.f. Nr. 7 Seite 6 in f-moll im Sopran mit 1/4 Bass.

Mittwoch, 21.2.72

(Rudolf Meier bekommt donnerstags Verweis.)

Aufgaben fleißig gearbeitet. C.f. "Freu dich du werthe Christenheit" in G-dur im Bass. Fortsetzung der Lehre vom doppelten Contrapunkt.



(Zwölfte und letzte Umwandlung der Scalamelodie G-dur.)

Donnerstag, 21.2.72

Aufgaben gut und fleißig. Canon zu 3 Stimmen.

Freitag, 20.2.72

I. Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Themen und 3 Stimmen. Schluß derselben, (mit regelmäßiger Engführung).

II. Aufgaben nicht eben schlecht. (Rothemund krank). Derselbe Cantus (Nr.7 Seite 6) in fis-moll im Tenor.

Samstag, 24.2.72

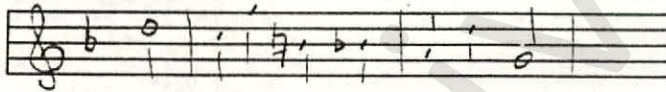
Bearbeitung der Textmelodie (Nr. IV Seite 23 vorigen Buches).  
"Erhöre Herr, erhöre mich", im Sopran in B-dür. Aufgaben im  
Ganzen gut. Derselbe Cantus in A-dür im Sopran mit thematischen  
Einsätzen und Unterbrechung der Perioden.

Montag, 26.2.72

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Moosmair entschuldigt ausge-  
blieben. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Fortsetzung der Lehre  
von der Instrumentation.

Dienstag, 27.2.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Kliebert beginnt eine Motette  
"Bleib bei uns" in d-moll.

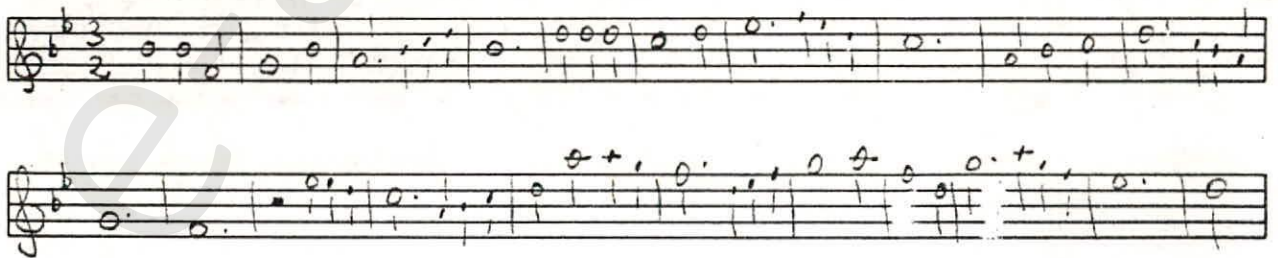


Die Fuge (zu 3 Stimmen) in Partitur gesetzt.

II. C.f. Nr. 8 Seite 7 (in B-dür-Sopran) mit Achtelsnoten.  
Aufgaben gering. (Rothemund noch krank).

Mittwoch, 28.2.72

Aufgaben recht gut. Pembaur unentschuldigt ausgeblieben.  
Letztgegebene Textmelodie "Erhöre Herr" im Bass in C-dür mit  
imitatorischen Einsätzen der begleitenden Stimmen.  
Dieselbe Melodie, rhythmisch versetzt, in dem 3/2 Takt.



Donnerstag, 29.2.72

Aufgaben fleißig gearbeitet. Moosmair bringt ein Lied für Bariton  
"an's Mütterlein" Ged. v. Gessler. Bussmeyer ein "Zigeunerlied"  
(Von Goethe, a-moll). Schluß des Mozartschen Sinfonie-Adagios.

Freitag, 1.3.72

I. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Stimmen von Bach.

Kliebert bringt die Fortsetzung seiner Motette in D.

II. Fortsetzung derselben Arbeiten. Schübel, Schuster zum Concert beurlaubt.

Samstag, 2.3.72

Bearbeitung der Textmelodie Nr. VI, Seite 24 vorigen Buches.

(Gott ist mein Licht) in e-moll im Sopran. Aufgaben fleißig und gut gearbeitet. Als Aufgaben derselbe c.f. in h-moll im Alt.

Montag, 4.3.72

Aufgaben gut und fleißig. Analyse des Mozartschen Andantes aus der Jupitersinfonie. Canon zu 3 (d. 8)

Buonamici bringt ein Scherzo in C-dur zu seinem G-dur Quatuor. Mayer das Andante seines Clavierquintetts.

Dienstag, 5.3.72

I. Aufgaben nicht bedeutend. Fortsetzung der Bachschen Fuge zu 3 Themen und 3 Stimmen in d-moll.

II. Aufgaben schlecht. C.f. Nr. 8, Seite 7 im Alt in Es-dur mit Achtelsbewegung. (Rothemund noch als krank beurlaubt.)

Mittwoch, 6.3.72

Aufgaben nicht besonders gut. Der letztgegebene Textchoral in e-moll im Tenor. Bearbeitung der Melodie

(zu 4 Stimmen, I. Violine u. Viola im doppelten Contrapunkt d. 8.



Donnerstag, 7.3.72

Aufgaben fleißig. Lehre vom Canon (Canon zu 3 mit Begleitung einer 4 ten Stimme). Bussmeyer bringt ein Lied "Weder Glück noch Stern". Meyer den vierten Satz seines Clavierquintetts in H-dur.

Fortsetzung der Lehre von der Instrumentation. Recapitulation des bisherigen Zusammenklangs der verschiedenen Instrumente.

Freitag, 8.3.72

I. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Bachschen Fuge zu 3 Themen und 3 Stimmen. Fortsetzung der Kliebertschen Motette.  
II. Aufgaben sehr unbedeutend. Letztgegebener c.f. in C im Bass.

Samstag, 9.3.72

Aufgaben recht gut. (Stiegler und Rud. Meyer entschuldigt ausgeblieben.) Letzter Textchoral im Bass; Bearbeitung mit Imitation in g-moll. Fortsetzung der Arbeiten im doppelten Contrapunkt der 8.

Montag, 11.3.72

Doppelcanon

Aufgaben gut und fleißig. Lehre vom doppelten Canon. Fortsetzung der Instrumentationslehre.

(Dreifacher Canon zu 6 Stimmen, componirt den 12.3.72 , J. Rh)

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/2 time signature. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'f' and 'p'.

The second system of musical notation consists of three staves, continuing the composition from the first system. It features similar notation with notes, rests, and dynamic markings.

The third system of musical notation consists of three staves, continuing the composition. The notation includes notes, rests, and dynamic markings.

The fourth system of musical notation consists of three staves, continuing the composition. It includes notes, rests, and dynamic markings.

Two empty musical staves are located at the bottom of the page, below the fourth system of notation.

Dienstag, 12.3.72

I. Aufgaben unbedeutend. (Kliebert beurlaubt). Fortsetzung der Bachschen Fuge zu 3 Stimmen.

II. Aufgaben sehr ungleich. Bearbeitung des c.f. Nr. 9, Seite 7 (fis-moll) mit Achteln im Sopran.

Mittwoch

Aufgaben fleißig gearbeitet. Choralmelodie VIII vor. Buches ("Sollt sein so süß") im Sopran in E-dur.

Canon für 2 Soprane, 2 Tenöre und 2 Bässe; die zweiten Stimmen setzen je nach zwei Takten ein, wodurch sich sein sechsstimmiger Satz ergibt. (Dieser Canon ist von den Schülern als Abschluß der Lehre vom Canon in sechszeilige Partitur auszuschreiben und durchzuspielen.)

Donnerstag, 14.3.72

Zum Schluß der Lehre vom Canon wird obiges Beispiel in Partitur ausgeschrieben. Meyer entschuldigt. Glötzner unentschuldigt ausgeblieben. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die 3. Posaune und Versuche mit den Blechbläsern (mit Pauken).

Freitag, 15.3.72

I. Fortsetzung der 3stimmigen Fuge von Bach. Kliebert bringt die Fortsetzung seiner Motette in D.

II. Aufgaben unbedeutend. Schuster und Scherzer wegen Probe beurlaubt.

Samstag, 16.3.72

(Fällt die Stunde wegen Unwohlsein aus).

Montag

Aufgaben fleißig gearbeitet. (Meyer unwohl entschuldigt.) Fortsetzung der Instrumentation. Posaune.

Mittwoch, 20.3.72

(Stiegler entschuldigt ausgeblieben). Aufgaben fleißig gearbeitet. Der letztgegebene Textchoral "soll's sein" in G-dur im Bass. Fortsetzung der Arbeiten im doppelten Contrapunkt. der Oktave (über die letztgegebene Melodie in c-moll).

Donnerstag, 21.2.72

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Posaunen. (Moosmayer beurlaubt). Aufgaben unbedeutend. Instrumentationsversuche verschiedener Art.

(Osterferien 22.3. bis 4.4.).

Mittwoch, 3.4.72

c.f. "O Traurigkeit" (Seite 36 vorigen Buches) im Sopran zu bearbeiten. Aufgaben gering. (R. Maier beurlaubt). Pembaur bringt einen Männerchor (E-dur) "Gott dem Weltenschöpfer".

Donnerstag, 4.4.72

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Das englische Horn, Umfang, Verwendung. (Meyer wegen Augenleiden entschuldigt).

Freitag, 5.4.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Kliebert bringt Fortsetzung seiner Motette "Bleib bei uns". Fortsetzung der Fugenlehre. (Fuge zu 2 Stimmen). Beispiel hierfür e-moll-Fuge aus dem wohlthemperierten Clavier.

II. (Schübel und Rothemund beurlaubt). Aufgaben sehr unbedeutend. Letztgegebener Cantus im Alt in c-moll.

Samstag, 6.4.72

Aufgaben nicht schlecht. (R. Maier noch beurlaubt). Fortsetzung der letzten Arbeiten. C.f. im Tenor ("O Traurigkeit") g-moll, Viertelbewegung. Derselbe cantus im Bass b-moll, Sechsvierteltakt.

Montag, 8.4.72

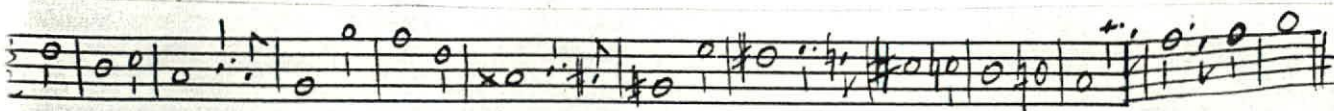
Arbeiten unbedeutend. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Bassclarinette und Basshorn. Übungen mit dieser Instrumentalbesetzung.

Dienstag, 9.4.72

I. Aufgaben bei Kliebert und bei Wild gering. Fortsetzung der 2stimmigen Fuge von J.S. Bach.

II. Fiel aus wegen Concert-probe. (Deßwegen die Stunde von 8-9 und von 9-10 umgetauscht.) (Rothemund wegen Krankheit noch beurlaubt).

Mittwoch, 10.4.72



(Dieser c.f. zu vierstimmiger Bearbeitung in allen Stimmen).

Aufgaben recht gut. R. Meier noch entschuldigt. Fortsetzung der Bassbearbeitung des Chorals "O Traurigkeit" (im Sechsvierteltakt in b-moll). Bearbeitung der Textmelodie X, Seite 37 vor. Buches. "Gott sei mir gnädig" im Sopran in e-moll, Viertelsbewegung. (4. Bußpsalm).

Donnerstag, 11.4.72

Aufgaben im ganzen gut. Instrumentation, die Violine. Zergliederung der Zauberflöte-Ouverture.

Freitag, 12.4.72

I. Aufgaben nicht schlecht. C.f. Nr. 9, Seite 7 in f-moll 6/8 mit Sechszehnteln im Tenor.

II. Kliebert bringt seine Motette in D fertig. (Wild unentschuldigt ausgeblieben).

Samstag, 13.4.72

Aufgaben nicht schlecht, wenn auch nicht bedeutend. Fortsetzung der Bearbeitung des letztgegebenen Chorals. Bearbeitung desselben Chorals für eine Altstimme mit imitirender Begleitung von Violine, Viola und Violoncello (in h-moll).

Montag, 15.4.72

Aufgaben fleißig. Analyse der Zauberflöte-Ouverture. Moosmair bringt ein 4stimmiges Lied. Buonamici den Anfang einer Ouverture. Instrumentation: Violine, Viola, Cello und Contrabass.

Dienstag, 16.4.72

I. Aufgaben recht gut, besonders bei Schübel. Fortsetzung ähnlicher Arbeiten. C.f. Nr. 9, Seite 7 im Tenor mit sechs Noten gegen Eine (f-moll).

II. Beginn der Formenlehre. Erklärung der Hauptform (zunächst an Beethovens Quatuor op. 18 Nr. 1, D-dur, erster Satz).

Die Gruppen der Hauptform: I Gruppe des Themas. II Übergangsgruppe und III Gruppe des Mittelthemas. IV Durchführungsgruppe. V Rückkehr. VI Mittelthema in der Haupttonart. VII Schlussgruppe mit Coda.

Mittwoch, 17.4.72

Aufgaben im ganzen gut. Fortsetzung der letztbegonnenen Choralbegleitung. (Weinberger unentschuldigt ausgeblieben). Beginn der Fugenlehre. Beantwortung der Themen. Beispiele erster Durchführung aus dem wohltem. Clavier. (Fuge in D und Es-dur).

Donnerstag, 18.4.72

Aufgaben fleißig. Buonamici bringt sein Streichquartett (G-dur) fertig. (Moosmair unentschuldig ausgeblieben). Fortsetzung der Instrumentation. Über die Violinen (in Massen). Fortsetzung der Partitur der Zauberflöte-Ouverture.

Freitag, 19.4.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung der letztgegebenen Melodie in a-moll 3/4 im Bass mit Sechszehntelsbewegung.

(Neu einzuteilen ist Herr Köhler aus Bremen).

II. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Formenlehre, erläutert an Beethoves Quatuor.

Samstag, 20.4.72

Aufgaben gut. Fortsetzung der letztbegonnenen Choralbegleitung "Gott sei mir gnädig" in h-moll. Fortsetzung der Fugenlehre.

(Aus dem begleitenden Chorale). Vortrag und Antwort der Fuge. Unterschied zwischen Quinte und Dominante. Erste Durchführung zu 4, 5, 6 bis 8 Einsätzen (in der vierstimmigen Fuge). Beispiele davon aus Seb. Bachs Clavierwerken.

Montag, 22.4.72

Aufgaben fleißig gearbeitet. Fortsetzung der "Zauberflöte-Ouverture". (Partitur).

Dienstag, 23.4.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des c.f. Nr. 13, Seite 8 (im Sopran, As-dur, Viertelsbewegung im Bass). Dieselbe Choralmelodie im Sopran im Sechsvierteltakt.

II. Fortsetzung der Formenlehre. Köhler nimmt an der Stunde teil.

Fortsetzung der Partitur des Beethovenschen Quatuors in F.  
 Beleuchtung der einzelnen Gruppen. Kliebert bringt ein 4 stimmiges  
 Lied "im Rosenbusch die Liebe".

Mittwoch, 24.4.72

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Choralbegleitung  
 ("O sei mir gnädig"). Fortsetzung der Fugenlehre. Die erste  
 Durchführung. (Stiegler unentschuldig ausgeblieben). Schluß der  
 Choralbegleitung (in h-moll). (Um 1/2 1o Stunde der Gruppe H. Köhler)  
 Recapitulationen aus der Harmonielehre. Einfacher Contrapunkt.

Donnerstag, 25.4.72

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Zauberflöte-  
 Ouverture-Erklärung.

Freitag, 26.4.72

I. (Schuster unentschuld. ausgeblieben). Aufgaben nicht schlecht.  
 Letztgegebener c.f. im Alt in D-dur.

II. Fortsetzung der Formenlehre. Die IV, oder Durchführungsgruppe.

Samstag, 27.4.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Entwurf einer ersten Durchführung zu  
 4 und zu 6 Einsätzen (für Streichinstrumente). Dann Fortsetzung  
 der Bachschen D-dur-Fuge (wohl. Cl.) in 4stimmiger Partitur.

II. Bearbeitung des c.f. Nr. 3, Seite 8 vor. Buches. Ausarbeitung  
 in Vierteln. Aufgaben (Scalabegleitung in allen 4 Stimmen) nicht  
 schlecht.

Montag, 29.4.72

(Moosmair und Glötzner beurlaubt). Fortsetzung der Instrumentationslehre. Zauberflöte-Ouverture.

Dienstag, 30.4.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Bearbeitung der letztgegebenen Melodie im Tenor in G-dur mit dem Motiv:



abwechselnd in den vier Stimmen. C.f. Nr. 14, Seite 9. Bearbeitung in c-moll im Sopran mit einem kurzen, immer wiederkehrenden Motiv. (Als Aufgabe).



Donnerstag, 2.5.72

Aufgaben sehr fleißig. Bussmeyer bringt seinen Psalm fertig. Fortsetzung der Instrumentationslehre, Cello und Bass.

Freitag, 3.5.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung des letztbegonnenen c-moll-Beispiels. Derselbe c. in a-moll im Alt mit einem neuen begleitenden Motiv. (Siehe hier die ersten 4 Takte)



II. Aufgaben gering. Fortsetzung des Beethovenschen Quatuors.



Samstag, 4.5.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Fugenlehre. Bildung einer zweiten und dritten Durchführung. Fortsetzung und Schluß der Bachschen D-dur-Fuge. (Bei oben begonnener F-dur-Fuge hat die erste Durchführung 6, die zweite 4, die dritte 2 Thema-Einsätze)

II. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung desselben c.f..

Montag, 6.5.72

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Contrabass und Harfe. Schluß der Zauberflöte-Ouverture.

Buonamici bringt die Fortsetzung seiner Ouverture in B-dur.

Bussmeyer die Vervollständigung seines "30 Psalmes für Chor, 3 Solis und Orgel".

Dienstag, 7.5.72

Aufgaben sehr gering.



Fortsetzung dieser Arbeit. C.f. im Tenor in d-moll mit einem durchzuführenden kurzen Motive.



Derselbe c.f. in e-moll im Bass mit einem neuen Motiv, welches in jedem Takte zweimal erscheint, auch zur Umkehrung geeignet ist. (siehe Beginn).

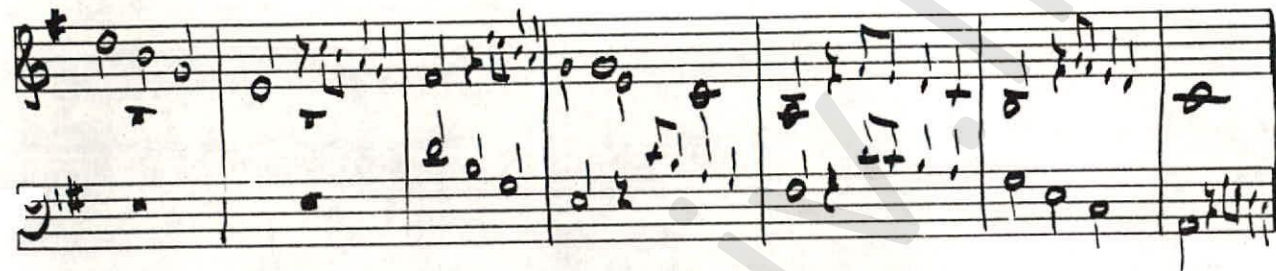
II. Aufgaben *quasi niente*. Fortsetzung des Beethovenschen Quatuors.

Mittwoch, 8.5.72

I. (Pembaur und Wilh. Meyer unentschuldigt ausgeblieben). Aufgaben gering. Fortsetzung der Fugenlehre. Zweite und dritte Durchführung derselben.



(Zur Lehre der Engführung. Prinzip derselben).



Gleichwertigkeit der Einsätze. Unregelmäßige Einsätze. Steigerung des Eintritts des Themas. Vergrößerung oder Verkleinerung des Themas oder Motivs.

II. Alle möglichen Versuche von Stimmeinsätzen dieses Themas.



Vier unmittelbar erfolgende Einsätze des Themas. Als Aufgabe Versuche von Engführungen, über eigene Motive. (Mayer nachträgl. entschuldigt. Aufgaben nicht schlecht. C.f. Nr. 5, Seite 9 vor.B..)

Donnerstag, Freitag, 10.5.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letzten Contrapunktarbeiten mit fortlaufenden Imitationen. Bearbeitung des c.f. Nr.15 Seite 9 in A-dur. (Hohenegg in Folge einer Anstellung aus der Schule entlassen.

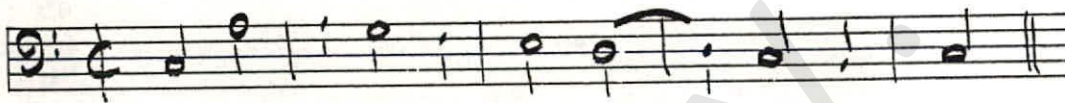
II. Fortsetzung der Instrumentationslehre: Flöte, Piccolo, Oboe.

Samstag, 11.5.72

(Wilhelm Mayer und Pembaur krank. Fortsetzung der Fugenlehre.

Die Engführung: Erschöpfende Versuche über ein Thema. Umkehrung, Vergrößerung, Verkleinerung, usw. Weinberger bringt den fertigen Versuch seiner vierstimmigen Fuge.

Engführungsversuche mit dem Thema:



Nähere und entferntere Einsätze



Engführungstabelle über dieses Thema siehe Seite 110 des vorigen Buches.

Montag, 13.5.72

Fortsetzung der Instrumentationlehre. Bussmeyer bringt ein Scherzo in g-moll für Orchester. Buonamici die Fortsetzung seiner Concertouverture in B-dur.

Dienstag, 14.5.72

I. Aufgaben nicht schlecht. C.f. i, Sopran (in B-dur) mit einem bestimmten Gegenmotiv. Derselbe c.f. (Nr. 15, Seite 9) Es-dur 3/2 in der Altstimme.

Mittwoch, 15.5.72

I. Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung. Fortsetzung der jüngst-begonnenen Fuge mit Engführung.

II. Aufgaben gut. Bearbeitung des c.f. Nr. 6 vorigen Buches im Sopran (Es-dur) mit Viertelsbewegung.

Donnerstag, 16.5.72

Aufgaben gut und fleißig gearbeitet. Moosmair bringt ein neues Lied. M. Meyer eine 4 stimmige Motette "Bleib bei uns"...

Freitag, 17.5.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Letztgegebener c.f. im Tenor in A-dur.

Samstag, 18.5.72

I. (Stiegler und Weinberger unentschuldigt ausgeblieben).

Über die Fuge. Nr.I aus Kunst der Fuge wird an der Tafel in Partitur gesetzt.

II.



(Fugenthema, wörtlich zu beantworten).

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der letzten Arbeiten. Pfingstferien - bis -

Mittwoch, 22.5.72

I. (Stiegler entschuldigt ausgeblieben. Engführung mit dem Thema:



(Siehe Seite 32 des vorigen Buches). (Es ergaben sich 28 verschiedene Engführungsarten zu zwei Stimmen).

II. Aufgaben ziemlich schlecht und un gelenk, voll unmotivierter Quartseptaccorde. Neu zu bearbeiten c.f. Nr. 8 des vorigen Buches im Sopran (in A) mit Achtelsbewegung.

Dienstag, 23.5.72

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Harfe. (Buonamici beurlaubt). Einiges über die alten (sogen. griechischen) Kirchen-tonarten. Glötzner bringt den I. Satz einer Sonate für Orgel (in Es-dur). Moosmayr zwei Andantes für Cello.

Freitag, 24.5.72

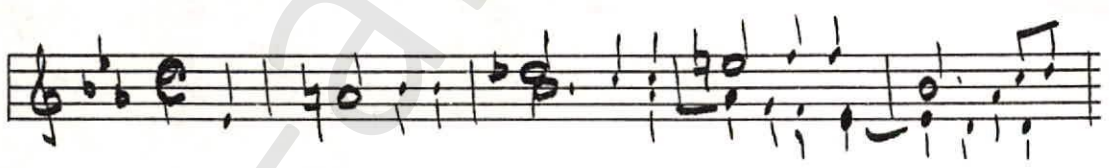
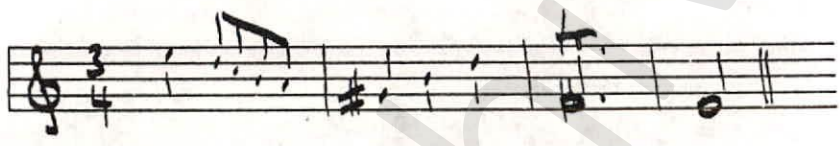
I. Aufgaben mittelmäßig. Letztgegebener Cantus in H-dur im Bass mit Achtelsbewegung. Ite Melodie (Seite 19) als c.f. zur Bearbeitung.



(Diese Melodie mit dem beigegebenen kleinen Motiv als Hausaufgabe.  
 II. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die sämtlichen Holz-  
 bläser.

Samstag

1.



Umkehrung der Intervalle. Aufgaben sehr unbedeutend. Stiegler noch  
 beurlaubt. Thema v. Mozart zur Umkehrung geeignet. (Siehe Quatuors  
 von Mozart). Begleitung des Motiv zu dem gegebenen Hauptthema in  
 Es-dur. Beginn einer 4stimmigen Fuge über dieses Thema mit Gegen-  
 satz.

II. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Contrapunkt-Arbeiten  
 über den letztgegebenen c.f..

Montag, 27.5.72

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Harfe. Bussmeyer bringt  
 sein g-moll-Scherzo in Umarbeitung.

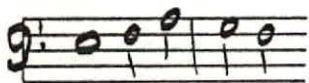
Dienstag, 28.5.72

I. Aufgaben mittelmäßig. Letztgegebenen c.f. in Es-dur im Alt (mit durchzuführendem Motiv). Derselbe cantus (in A) im Tenor, Dreivierteltakt.

II. Instrumentation. Holzbläser; dann: Das Horn.

Mittwoch, 29.5.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 4 Stimmen in Es-dur. Erste Durchführung in 6 Einsätzen. Die Fuge in E-dur

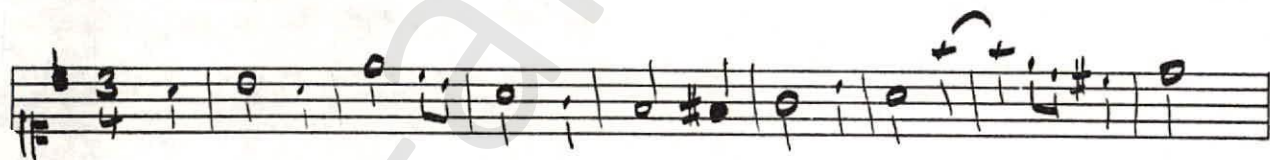


on J.S.Bach in Partitur zu setzen begonnen. Unregelmäßigkeit derselben. (An Stelle einer zweiten Durchführung beginnt schon eine Engführung.)

II. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der letzten Arbeiten.

Freitag, 31.5.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung ähnlicher Arbeiten. C.f. Seite 19 (unten, in Es-dur) im Sopran. (Erst mit Viertels- dann mit Achtelsbewegung.)



(C.f. zu contrapunctischer Bearbeitung).

Samstag, 1.6.72

(Rudolf Meier entschuldigt ausgeblieben). Fortsetzung der Fugenlehre und der letztbegonnenen Fuge in Es. Fortsetzung der Fuge in E-dur von S.Bach.

II. Fortsetzung der letzten Arbeiten. (Harmonielehre.)

Montag, 3.6.72

Instrumentations- und Formenlehre. M. Meyer bringt eine fertige Ouverture in e-moll - ziemlich unklar. Buonamici seine Ouverture in B-dur fertig. Glötzner unentschuldigt ausgeblieben.

Dienstag, 4.6.72

I. Letztgegebener c.f. in C im Alt mit Vorhalten. Ebenso mit Vorhalten in E-dur im Tenor.

II. Fortsetzung der Instrumentationlehre. Trompeten.

Mittwoch, 4.6.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in Es-dur. Da die 2. Durchführung kaum möglich, so beginnt die dritte. Zwischensatz bis zur Engführung.

II. Aufgaben nicht besonders gut. Fortsetzung der Arbeiten über den letzten c.f..

Donnerstag, 5.6.72

Fortsetzung der Instrumental- und Formenlehre.

Freitag, 6.6.72

I. Arbeiten gering. Fortsetzung der Bearbeitungen des letztgegebenen c. firmus. C.f. im Bass. Begleitung mit möglichst vielen Vorhalten.



I. (Wild entschuldigt ausgeblieben). Instrumentation. Die 3 Posaunen.

Samstag, 7.6.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in Es-dur. Die Engführung. Einsätze nach 2 und nach 1 Takten.

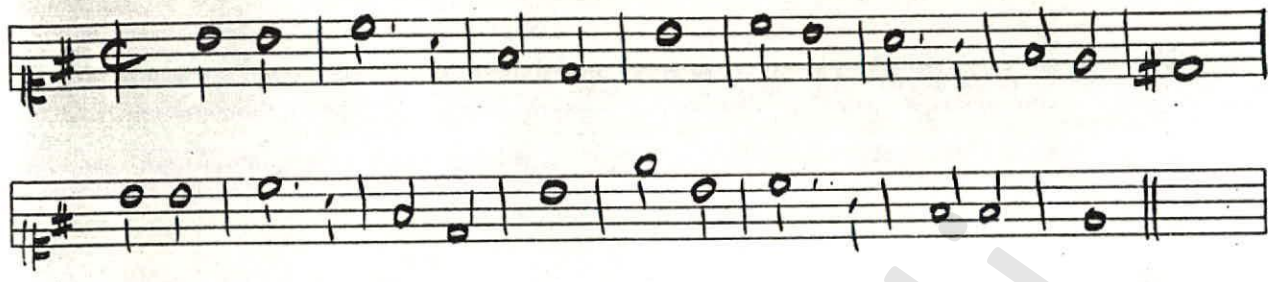
II. Fortsetzung der Harmonielehre. Bildung des Dominantsept-accordes - dessen Umkehrungen.

Montag, den 9.6.72

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über die Bezifferung der Bässe. Prinzipien derselben.

Dienstag, 10.6.72

I. Aufgaben sehr gering. Bearbeitung des c.f. Seite 27 oben in Es-dur im Sopran mit Achteln.

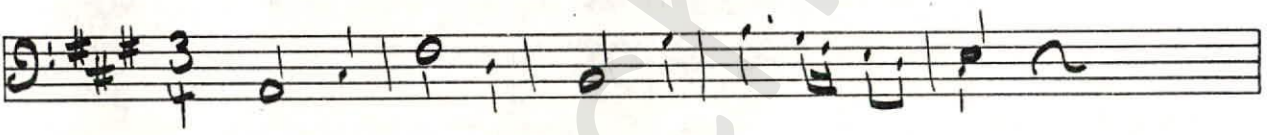


(Melodie zu 4 stimmiger contrapunctischer Bearbeitung in allen Stimmen).

II. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Pauken.

Dienstag, 12.6.72

I. Fortsetzung der Fugenlehre. Doppelfuge. Prinzipien derselben. (Pembaur entschuldigt abwesend).



(als erstes Thema, nachgebildet einem Bach'schen Motiv). Versuche eines zweiten, dazu contrapunctirten Themas. Beginn einer 4 stimm. Fuge zu 2 Themen.

II. Septaccorde des Dur und des Mollsystems.

Mittwoch, 13.6.72



Fünfstimmiger Satz. Fuge zu 5 Stimmen.

Aufgaben sehr unbedeutend. Moosmair unentschuldigt ausgeblieben.

Freitag, 14.6.72

I. Aufgaben gering. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. in E-dur in Tenor. (Gemischte Achtelsbewegung mit Vorhalten).

II. (Derselbe c.f. mit ähnlicher Begleitung im Bass, F-dur).

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Blechbläser. (Wild entschuldigt ausgeblieben). Bombardon, Tuba.



Samstag, 15.6.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. Versuch eines zweiten Themas zu dem Grundthema aus der Kunst der Fuge von Bach.



Beschaffenheit eines guten zweiten Themas.

Beginn einer neuen Doppelfuge, deren Hauptthema das obenerwähnte von Bach ist.

Montag, 17.6.72

(Buonamici, Glötzner, Bussmeyer und M. Meyer abwesend).

Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 5 Stimmen.

Dienstag, 18.6.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. in F-dur im Bass. Als neue Aufgaben der c.f. in e-moll (Seite 35).

II. (Wild und Kliebert beurlaubt). Fortsetzung der Harmonielehre. Septaccorde des übergreifenden Mollsystems.

Mittwoch, 19.6.72

I. Fortsetzung der vor 8 Tagen begonnenen Doppelfuge in A-dur.

Zwischensatz und II. Durchführung.

II. Aufgaben (Contrapunct) nicht schlecht. Fortsetzung der Arbeiten über den letztgegebenen cantus.

Donnerstag, 20.6.72

Fortsetzung der 5stimmigen Doppelfuge in C. An Stelle der II. Durchführung ein Intermezzo mit dem zweiten Motiv:



in der III. Durchführung. Die beiden Themen zusammen.

Freitag, 21.6.72

I. Fortsetzung der letzten Arbeiten. C.f. (Seite 35) in fis-moll im Tenor mit dem Gegenmotiv:



Derselbe c.f. ebenfalls im Tenor mit dem Gegenmotiv:



das in jedem Takte anzubringen ist.

Aufgaben unbedeutend.

II. Fortsetzung der Instrumentallehre. Die Harfe.

Samstag, 22.6.72

I. Aufgaben sehr unbedeutend. (Stiegler entschuldigt ausgeblieben).

Fortsetzung der letztbegonnenen Doppelfuge in e-moll. II. und

III. Durchführung mit Zwischensätzen.

II. Aufgaben schlecht. C.f. 12 (Seite 12 vorigen Buches).

Sonntag, Dienstag, 25.6.72

I. Aufgaben nicht eben schlecht. Fortsetzung der contraap. Aufgaben über den letztgegebenen c.f. Bearbeitung des c.f. Seite 27 (E-dur) mit Achteln im Sopran.

II. Instrumentation. Ein Haydn'sches Andante für Streichquartett in F-dur wird für 9stimmige Harmonie bearbeitet.

Mittwoch, 26.6.72

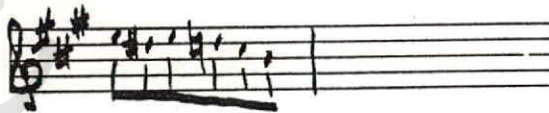
I. Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen Doppelfuge in e-moll. (Engführung).

Donnerstag

Fortsetzung der begonnenen Doppelfuge zu 5 Stimmen in C-dur.

Freitag, 28.6.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Bearbeitung des letztgegebenen c.f. Derselbe c.f. im Alt mit dem begleitenden Motiv:



Ebenso (auch als Aufgabe) im Tenor und Bass.

II. Instrumentationslehre. Fortsetzung des letztbegonnenen Arrangements für Bläser (nach Haydn).

Montag, 1. Juli 1872

Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der C-dur-Fuge zu 5 Stimmen und zwei Themen. Beginn eines Arrangements dieser Fuge für Flöte, Oboe, Clarinette und Fagott, Violine, Viola, Cello und Contrabass.

Dienstag, 2.7.72

I. Aufgaben unbedeutend. Bearbeitung des letzten c.f. im Bass mit dem Motiv:



(Motiv abwechselnd in jedem Takt in einer anderen Stimme).

II. Instrumentation. Fortsetzung der letztbegonnenen Arbeit.

Mittwoch, 3.7.72

I. Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der Doppelfuge in e-moll (Engführung und Schluß). Fuge zu 3 Themen. Das Entwerfen der letzteren. Die Bach'sche cis-moll-Fuge zu 3 Themen in Partitur gesetzt.

II. Fortsetzung der contrapunctischen Aufgaben.

Donnerstag, 4.7.72

Aufgaben sehr gering. Bussmeyer entschuldigt ausgeblieben. Fortsetzung und Schluß der C-dur-Doppelfuge zu 5 Stimmen. Instrumentation derselben. - Freies Auslaufen eines strengen Satzes. Die ganze Fuge ist zu 145 Takten. Schließlich noch mit einer kleinen Instrumental-Einleitung zu versehen.

Freitag, 5.7.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letzten Arbeiten.  
II. Fortsetzung der Instrumentierung des Haydn'schen Adagios.

Samstag, 6.7.72

Aufgaben sehr unbedeutend. Die Fuge zu drei Themen



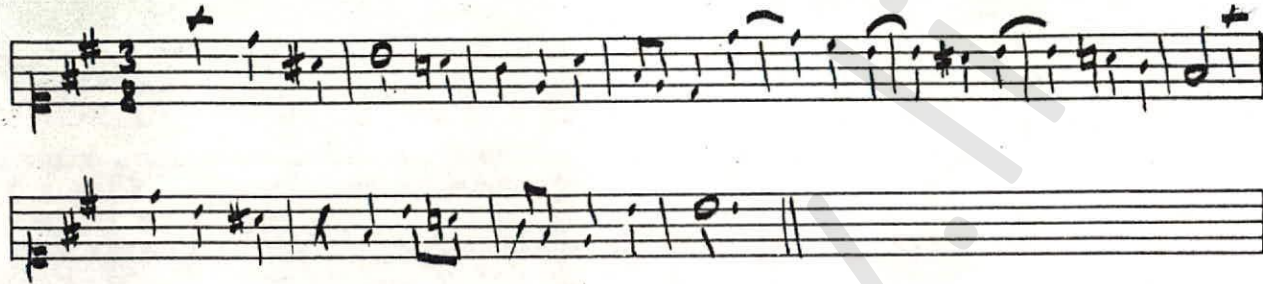
Fortsetzung der Bach'schen cis-moll-Fuge zu 5 Stimmen.

Montag, 8.7.72

Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der Instrumentation der 5stimm. Doppelfuge.

Dienstag, 9.7.72

I. Letztgegebener c.f. im 6/8-Takt im Alt in Des-dur. Aufgaben nicht eben schlecht.



(Dieser c.f. in allen Stimmen mit contrapunctischer Begleitung).  
Der vorige c.f. (Des-dur im Alt) mit Sechachtelsbewegung.

II. Arbeiten gering. Fortsetzung der Bearbeitung des Haydn'schen Andantes für Bläser.

Mittwoch, 10.7.72

I. Aufgaben gering. Fortsetzung der Es-dur-Fuge zu 4 Stimmen und 3 Themen. (Erste Durchführung zu 6 Einsätzen mit 2 Themen). (Pembaur unentschuldigt ausgeblieben). Einführung des 3. Themas im Zwischensatz nach der ersten Durchführung. Fortsetzung der cis-moll-Fuge von J.S. Bach.

II. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letztbegonnenen Contrapunct-Arbeiten.

Donnerstag, 11.7.72

Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der Instrumentierung der 5 stimm. Fuge zu 2 Themen. Übersicht über das Vorgetragene des vergangenen Schuljahres. Recapitulation verschiedener Zweige des Contrapuncts, der Formen- und Instrumentallehre.

(besser als ... als ...)

Freitag, 12.7.72

I. Aufgaben gering. Fortsetzung der letzten contrap- Arbeiten mit Imitationen. C.f. (Seite 27) im Alt im Sechsstelakt in Des-dur:



II. Fortsetzung der Instrumentation des Haydn'schen Andantes in F-dur. (Kliebert entschuldigt ausgeblieben).

Samstag, 12.7.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Pembaur bringt ein "Schilflied" nicht ohne Talent - noch unreif. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge a tré soqqotti in Es-dur. Zweite Durchführung. Recapitulation des Bisherigen für nächste Stunde vorbereiten.

II. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der letzten Arbeiten.

Montag, 14.7.72

Übersicht der heurigen Arbeiten: Doppelfuge - Canon, Formenlehre und Instrumentation. Recapitulation.

Dienstag, 15.7.72

I. Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letzten Arbeiten. C.f. in Fis-dur im Tenor.

II. Schluß der Instrumentation des Haydn'schen Andantes in F. Recapitulation aus der Harmonielehre.

Mittwoch, 16.7.72

I. Übersicht über das im Laufe des Schuljahres Vorgetragene. Fortsetzung der letzten Fuge zu 3 Themen. Schluß der Bach'schen cis-moll-Fuge.

Donnerstag, 17.7.72

Recapitulation, hauptsächlich der Fuge mit mehreren Themen:



(als Stammthema).

Freitag, 18.7.72

I. Arbeiten gering. Letztgegebener c.f. in G-dur im Bass.

II. Recapitulation aus der Harmonielehre. Chromatische Scala.

A handwritten musical score consisting of five staves. The first staff (labeled '1.') is a vocal line with a treble clef, starting with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a melodic line of eighth notes: B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. The second staff (labeled '2.') is a piano accompaniment line with a treble clef, starting with a whole note G4, followed by a quarter note A4, and then a melodic line of eighth notes: B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. The third staff (labeled '3.') is a piano accompaniment line with a treble clef, starting with a whole note G4, followed by a quarter note A4, and then a melodic line of eighth notes: B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. The fourth staff (labeled '4.') is a piano accompaniment line with a bass clef, starting with a whole note G3, followed by a quarter note A3, and then a melodic line of eighth notes: B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. The fifth staff (labeled '5.') is a piano accompaniment line with a bass clef, starting with a whole note G3, followed by a quarter note A3, and then a melodic line of eighth notes: B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. The score concludes with a double bar line.

Schluß des Jahrgangs

18  $\frac{71}{72}$  .

## (6tes) Schuljahr

18  $\frac{72}{73}$ Montag u.  
Donnerst.

8 - 10

{ Gottlieb  
Müller  
Seiffert  
Stout  
GreimDienst. und  
Freitag

von 8 - 10

{ Rothemund ) von 8 - 9  
Schuster )  
Pembaur )  
Meyer R. )  
Mayer W. ) 8 - 10  
Weinberger )  
(Stiegler)

Mittw. u.

Samstag von

8 - 1/2 10

{ Janeck  
Lang Eugen  
Köhler  
Prestele

1/2 10 - 10

{ v. Petersen.

(Im Laufe des Jahres eingetreten: Glötzner, Leo und  
Lallas, Demetrius

Dagegen ausgetreten: Janeck

Weinberger; beurlaubt v. Petersen.)

## Beginn des Schuljahres

18 $\frac{72}{73}$ .

Dienstag den 8/10 72. Anwesend: Rothemund, Pembauer und Mayr Wilh. Beginn der Lehre vom dopp. Contrapunkt d. 8. (für Rothemund neu, für die Andern als Recapitulation.) Als Aufgabe: Melodie, Seite 35 d.B. (Arbeiten zu 3 Stimmen.



(In ähnlicher Weise fortzusetzen; die Melodie umzubilden.)

(Demselben 3stimmigen Satz eine 4<sup>te</sup> selbständige Stimme hinzuzufügen.

Mittwoch den 9/10 72

(Anwesend: Lang, Janeck, Köhler, Prestele.) Entwicklung des Tonsystems in D und Moll. - Haupt- und Paralell-Harmonien etc. etc. Dur u. Moll, Vermind. u. überm. - halbw. u. doppeltw. Temperirte Stimmung; Einfluß derselben auf unsere Musik.

Donnerstag den 10/10 72.

(Ausgetreten im vorigen Schuljahr: Hohenegg, Glötzner, Buonamici, Max Meyer, Bussmeyer, Großmann, Moosmayer, Schübel, Kliebert, Scherzer, Stiegler u. Wild. - ) (Anwesend: Seifert, Greim, Müller, Gottlieb u. Stout.) Durchgenommen: sämtliche Dreiklänge u. Septaccorde, - davon natürliche Auflösungen.

Freitag d. 11/10 70(?)

8 - 9 Fortsetzung der Lehre des doppelt. Contrap. d. 8. Umwandlung der Melodie (  $\frac{3}{4}$  in  $\frac{4}{4}$  =Takt.)



(In ähnlicher Fortführung bis zum Schluß.) (Meyer Rudolf unentschuldigt ausgeblieben.) 9 - 10 Fortsetzung der Fugenlehre. -



Fuge zu drei Themen. Fortsetzung der Ende vorigen Schuljahres unvollendet gebliebenen Fuge in Es dur zu 3 Themen. -

---

Samstag d. 12/10 72

Lehre von den Septm-accorden. Deren Auflösungen. Durchgehende Septaccords-Formen. (H, dis, f, as etc. etc.) Unübliche Harmonisierung der Scala. -

---

Montag d. 13/10 72 (?)

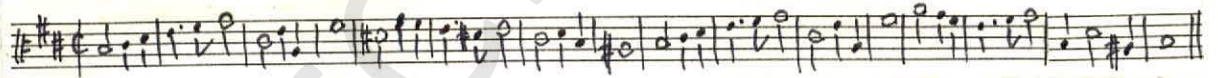
Lehre von der Scala. Übermäßige Intervalle, harmonisch-unmögliche. Natürl. Harmonisierung. Lehre von der Mehrdeutigkeit der Intervalle. Ursache der abschließenden Wirkung der Schlußcadenz. Übermäßiger Dreiklang mit allen seinen Auflösungen. Der verminderte Septaccord mit allen seinen Auflösungen.

---

Dienstag d. 14/10 72. (?)

I Fortsetzung der Arbeiten im doppelt. Contrap. d. 8. Fortgesetzte Umwandlung oben gegebener Hauptmelodien.

II



(Pembaur unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung der Esdurfuge zu drei Themen.

---

Mittwoch 15/10 72 (?)

Auflösungen der Septaccorde. (Anwesend zum 1<sup>ten</sup> Frh. v. Pessen) Aufl. d. Dominantseptaccordes, auch aller Dominantseptimaccorden. Harmonische Mehrdeutigkeit, zunächst des übermäßigen Dreiklanges; - dann die des verminderten Septaccordes.

---

Donnerstag d. 16/10 72. (?)

Auflösung des Verm. Septaccordes Gis, h, d, f, nach fünf verschiedenen Amoll-harmonien, dergleichen noch 5 versch. Ed. u. detto Fdur=Harmonien. Auflösung in 5 versch. Dmoll. - 5 Am, 5Dm, 6 Ed. 6 Fdur (zwei und zwanzig versch. Auflösungen ohne Enharmonik, oder 88 mit Zuhilfenahme derselben. Da der verm. 7 Acc. dreimal vorkommt gibt es dreimal 88 = 274 Hauptauflösungen derselben. -

Modulation durch Vermittlung im Durssystem.

Freitag 18/10 72.

- I. Fortsetzung der Arbeiten im doppelten Contrap. der Oktave. Umformung der letztgegebenen Hmoll=Melodie.



(Aufgaben im Ganzen sehr mittelmäßig. - )

- II. Fortsetzung der Fugenlehre. (Engführung.)



(Dritte Umwandlung obiger Hmoll=Melodie.)

Samstag den 19<sup>t</sup> October

Sämtliche, harmonisch begründete Auflösungen des verminderten Septaccordes (Siehe Seite 43 unten)

Aufgaben im Ganzen recht gut. - (Summa 28, nicht 22 Auflösungen (112 x 3 = 336 Auflösungen)

Modulation durch Vermittlung im Durssystem. - Von Dur ausgehend nach allen Durtonarten. - Recapitulation mit Petersen. Dreiklänge und deren Entstehung.

Montag d. 21/10 72.

Aufgaben recht gut. Modulation durch Vermittlung im 7, 8, 9, 10, 11 u. 12 Verwandtschaftsgrad. Auflösung der alterirten Septimaccorde. - Enharmonik dieser letzteren Accorde; auch des Dominantseptaccordes. (Aufgaben bei Gottlieb am Besten.)

Dienstag d. 22

- I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Arbeiten im doppelten Contrap. d. 8. zu 3 Stimmen. (Pembaur bringt ein Kyrie u. Gloria zu 4 St. u. Orgel.)



(Diese Melodie ist eine weitere Umbildung der obigen in H moll.)

II Fortsetzung der Fugenlehre. Schluß der letzten Fuge zu drei Themen in Es dur. - Bildung einer wirksam verlaufenden Schlußcadenz.

---

Mittwoch d. 23/10 72

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet.

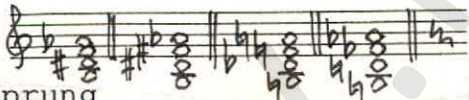
Modulation durch Vermittlung im 7<sup>t</sup>, 8, 9, 10, 11 und 12 Verwandtschaftsgrade.

Die mehrdeutigen Septaccorde des übergreifenden Mollsystems:  
H, dis, f, a. Dis, f, a, c. E, gis, h, d und Gis, h,  
dis, f u. ihre Umkehrungen.

---

Donnerstag.

Aufgaben recht gut. Fortsetzung der Septaccorde. Enharmonik  
des Septacc. Gis, h, dis, f = As, ces, es, f. -  
Anwendung desselben mit allen seinen Umkehrungen. -  
Anwendung des Septaccordes aus dem übergreifenden Unter-  
dominantsystem = C, E, Gis, b, mit Umkehrungen.

Septaccordsformen: 

deren melodischer Ursprung  
und Anwendung. (Durchgehende Anwendung.)  
Entstehung des Querstandes. -  
Die Lehre vom Vorhalte (zunächst im Dreiklange.)

---

Freitag d. 25/10 72.

I Fortsetzung der Lehre vom doppelt. Contrap. d. 8.  
Aufgaben nicht besonders gut, zum Theil schlecht.  
Zu letztgegebener Melodie wird eine neue gebildet.



(Zu dreistimmige Bearbeitung im dopp. Contrap. d. 8ve.)

II Fortsetzung der Fugenlehre. Bildung von 3 Themen; -  
dieselben müssen im dreifachen Contrap. gedacht sein\*) -

---

Samst. den 26/10 72.

Melodische Septaccordformen. Querstand. - Lehre vom Vorhalt.  
Untersch. des Nonaccordes. - Vorhalt des Grundtones in al-  
len Stimmen möglich. - Vorhalt der Octave ist im Bass un-  
möglich. - Vorhalte im Septimaccorde des Grundtones, der  
Terz, der Quinte. Dann terzenweise Doppelvorhalte. -

---


Montag d. 28/10

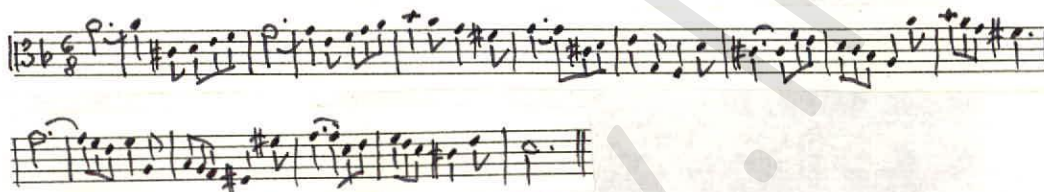
Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Lehre von den  
Vorhalten. Doppelvorhalt. Vorhalte im Dominantseptimaccor-  
de (genügend Beispiele hierüber. Doppelvorhalte im Domi-  
nantseptaccord. -

\*) Beginn einer Fuge zu drei Themen (in D dur / Siehe  
Seite 40. -

Dienstag d. 29./10 72.

I Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Umwandlung des

3ten Motivs auf Seite 44. =   
Bearbeitung zu 3 Stimmen.



(Neu gewonnene Melodie (durch Umwandlung))

II Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Themen.)

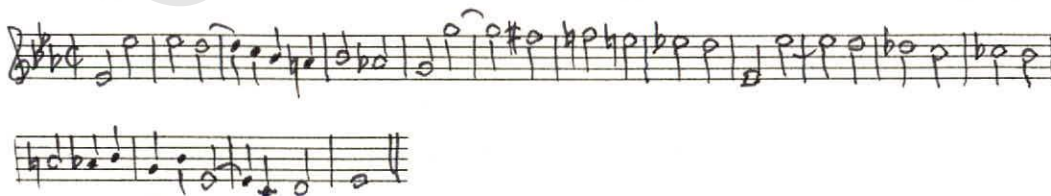
Mittwoch d. 30/10 72.

Aufgaben gut. Lehre vom Orgelpunkte. Grundprinzip desselben. Scala über dem Orgelpunkte. Richtige harmonisch begründete chromatische Scala. Grundlage derselben ist der Orgelpunkte. - Chromatische Scala von C - c und zurück in Cdur - Fdur, Asdur, Gdur, Amoll, Cmoll, Fmoll. -

Donnerstag d. 31/10 72.

Aufgaben genügend. Lehre vom Orgelpunkte. Natürliche Harmonisierung der Dur-Scala über einem Orgelpunkte. - Harmonisierung der Scala (im Orgelpunkte) mit den 7 Dreiklängen. Chromatische Scala. Orthographie derselben - in Beziehung auf einen Orgelpunkte. - Vorhaltsaccorde über einem Orgelpunkte. -

Freitag (Allerheiligen)



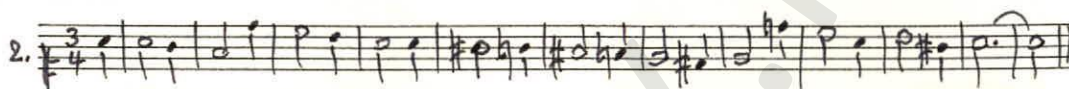
(Melodie zu 3stimmiger Bearbeitung im doppelt. Contrapunct der Oktave.)

Samst. d. 2/11 72.

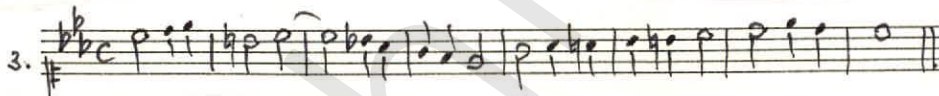
Aufgaben gut. Fortsetzung der Harmonisierung der chromatischen Scala. (Dominante v. Gmoll, Dom. v. Bd. und B moll.)



(Beginn der einfachen contrapunct. Bearbeitung zu 4 Stimmen.)



(Ditto) mit Viertelsbewegung. -



(Ditto) mit Viertelsbew. -

## Erklärung der sieben gebräuchlichen Schlüßel. -

Montag d. 4/11 72.

Aufgaben sehr unbedeutend. Chromatische Scala. Rechtschreibung derselben, verbunden mit der Lehre vom Orgelpunkt. Chrom. Scala von C moll. -

The image shows a handwritten musical score for a chromatic scale in C minor. It is organized into four systems, each containing three staves. The first system begins with a treble clef and a 2/4 time signature. The music is a chromatic scale in C minor, with the melody in the upper voice and its inversion in the lower voice. The second system continues the scale, showing the transition from the first to the second inversion. The third system shows the third and fourth inversions. The fourth system concludes the scale with the fifth and sixth inversions, ending on a cadence.

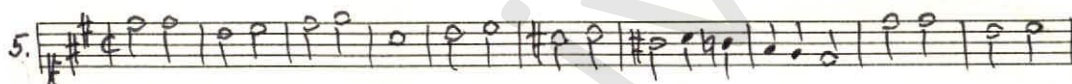
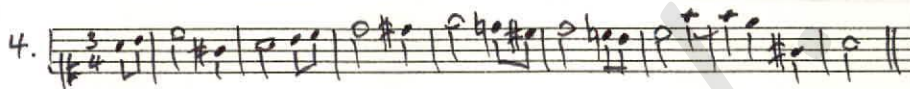
(Beispiel eines doppelten Contrapuncts aus d. Ad.-Sinfonie von Beethoven. In der Umkehrung wird die Hauptmelodie zum Bass, die Melodie der Mittelstimmen zum Sopran. - )

Dienstag d. 5/11 72.

- I Aufgaben unbedeutend. Doppelter Contrap. der 8. Obiges Beispiel von Beethoven. Beispiele in denen der Sopran mit dem Bass vertauscht werden kann. -  
 II Fortsetzung der letztbeg. Fuge in Dd. zu 3 Themen. -

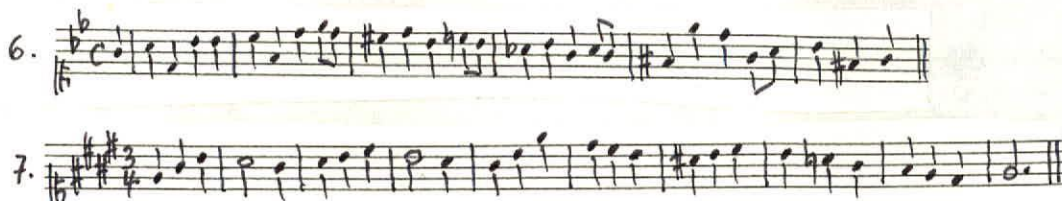
Mittwoch d. 6/11 72.

- Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung des einf. Contrap. C.f im Tenor und Bass (No. 1 Seite 46. - )  
 Form mit zwei Noten gegen Eine. -



(No. 5 zu contrap. Bearbeitung in allen Stimmen mit 2, 4, 6 Noten gegen Eine. -





(mit Achtelnoten in d. verschiedenen Stimmen.)  
 Bearbeitung der Melodie No. 2 (Amoll) Seite 46 (d. Buches)  
 C.f. im Sopran mit Viertelbewegung.

Donnerst. den 7/11 72

Aufgaben unbedeutend. Chromatische Scala von His bis his  
 auf Grund der Dominante von Fismoll.

(Seuffert ~~W~~entschuldigt ausgeblieben. - )

Beginn der Arbeiten im einfachen Contrapunct. Scala als  
 c.f. in den verschiedenen Stimmen; Begleitung mit Note ge-  
 gen Note. -

Freitag d. 8/11 72.

I.

Beispiel von doppeltem Contrap. d. 8 zwischen Sopran und  
 Bass. Aufgaben im Ganzen sehr unbedeutend. -

- II. Die Fuge No. XI aus der "Kunst der Fuge" in Partitur zu  
 setzen begonnen (zu 3 Themen). Fortsetzung der vorigen  
 Fuge in D dur. Weinberger bringt ein "Trinklied", unfertig  
 und ungenau, nicht ganz talentlos. -

Samstag d. 9/11 72.

Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 2 im Tenor. Erst Note

gegen Note, dann zwei gegen Eine. C.f. in Cmoll im Bass  
mit Viertelsbewegung. - C.f. No. 3 in Cismoll (Sopr.) mit  
Viertelsbew. -

8.

9.

Montag d. 11/11 72.

Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Contrapunctischen Scala im Alt und Tenor. - Scala in G dur im Bass, Note gegen Note. -



C.f. zu vierstimmiger Bearbeitung im einf. Contrap. - Dasselbe Beispiel mit 2 Vorhalten in jedem Takt. -

Dienstag d. 12/11 72.

I

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Arbeiten im doppelten Contrap. d. 8 zwischen Sopran und Bass. -

II. Fortsetzung der vorigen Fuge zu 3 Themen. Fortsetzung der Partiturausschreibung der Bach'schen Fuge.

Mittwoch d. 13/11 72.

Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 3 in Cmoll im Bass.

11.

12.

(Choral: "Christus, der ist mein Leben" siehe vor. Buch Seite 117. - ) Das vorige Beispiel (Cmoll) mit Achtelsbewegung. - C.f. No. 5 (Seite 47) im Sopran, Viertelsbeweg. im Bass. - Derselbe c.f. im Sopran, D dur. Viertelsbew. im Tenor. -

Donnerst. d. 14/11 72.

Aufgaben nicht gut. C.f. No. I in Adur im Alt mit Note gegen Note. -

Derselbe c.f. in E dur im Tenor, Note gegen Note. -



(Zwei Choräle zu contrapunctischer Bearbeitung, siehe 114 S. vorigen Buches.



c.f. No. 1 im Alt mit Viertelsbewegung. -

Freitag den 15/11 72.

I. Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Arbeiten im doppelten Contrap. der Oktave. C.f. No. I, Seite 46 zu 4 Stimm. Sopr. u. Tenor im doppelt. Contrap.



In diesem Beispiel ist Viol. I u. Viola im dopp. Contrapunct.

II. Fortsetzung der Ddur=Fuge zu 3 Themen. - Fortsetzung der Bach'schen Fuge zu 4 Themen. Pembaur bringt eine Fuge f. Orgel (Gmoll.)

Samstag d. 16/11 72.

Aufgaben ziemlich fleißig gearbeitet. Fortsetzung derselben mit c.f. No. 5 im Alt in As dur mit zwei des Tenors gegen Eine. - Der gleiche cantus im Tenor in F dur 3/4tel-Takt. - Bearbeitung d. c.f. im Bass im 3/4tel-Takt. - (Janeck unentsch. ausgeblieben.)

Montag den 18/11 72

Aufgaben unbedeutend. C.f. No. 5 in G dur im Bass im 3/4 und 4/4 Takt, Note gegen Note. Dasselbe Beispiel mit zwei Noten gegen eine. C.f. No. 2 (in H moll) im Sopran mit Viertelsnoten. - Derselbe Cantus im Alt (in F moll) mit Vierteln,

Dienstag d. 19/11 72.



(Canon der Umkehrung; die zweite Stimme spielt die erste von rückwärts.)

I Aufgaben recht unbedeutend. Fortsetzung der Lehre vom doppelt. Contrap. der Oktave. Umwandlung obigen Beispiels in F dur in den Neunachteltakt - Sopran variirt. - Umwandlung vorigen Stückes zu einem Marsch mit folgendem

Rhythmus 

e-archiv.ii

II. (Pembauer unentschuldigt ausgeblieben.) Fortsetzung und Schluß der Ddur-Fuge zu 3 Themen. - Fortsetzung der Partiturschrift der Baschschen Fuge zu 4 Themen. - Über richtige Periodidierung etc. etc. einer Fuge. -

---

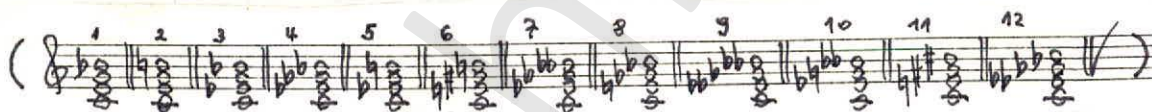
Mittwoch d. 20/11 72.

(Lang unentsch. ausgebl.) Aufgaben sehr mittelmäßig. C.f. No. 6 Seite 48 in D moll (mit Vierteln) im Alt. - Dasselbe Beispiel mit Achtelsnoten. - Der gleiche C.f. in Gis moll im Tenor (mit Vierteln.) Cantus firmus in B moll im Bass in Vierteln. -

---

Donnerstag d. 21/11 72.

Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des C.f. No. 2 (Seite 46) in Fis moll im Alt. - Dreivierteltakt, jedes erste Viertel d. Taktes als Vorhalt.



Die sämtlichen zwölf Septaccorde auf den Ton C. - Die ersten 4 Septaccorde sind Dur u. Moll eigenthümlich. 5, 6, u. 7 nur in Moll zu finden. 8, 9, 10, 11 u. 12 finden sich in dem nach oben od. unten erweiterten Mollsystem.) Derselbe c.f. im Tenor (in B moll) mit Viertelsbewegung.

---

Freitag d. 22/11 72.

I (Der enharm. Mehrdeutigkeit häufig(?) sind 1, 7, 8, 9, 10, 11, u. 12 der obigen Septaccorde.) C.f. No. 12 Seite 49 (in A dur) im doppelt. Contrap. zu 3 Stimmen. Aufgaben im Ganzen sehr unbedeutend. - Dasselbe Beispiel mit rhythmischen Veränderungen. - Derselbe C. firmus im Bass, As dur, Viervierteltakt. -

(Bass und Sopran sind umzukehren. - Analyse der letztverfaßten Fuge zu 3 Themen in D dur. Fortsetzung der Bach'schen Fuge zu 4 Themen.

---

Samst. den 23/11 72

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. - Bearbeitung des c.f. No. 7 (Seite 48) in Gesdur im Sopran, 4/4 und Viertelsbewegung. - Dasselbe Beispiel in D dur im Alt, im 3/4 - gemischte Achtelsbewegung. Dann im Tenor, - letzteres Beispiel auf einem Orgelpunkt.



(Choral: "Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich!" - )

Montag d. 25/11 72.

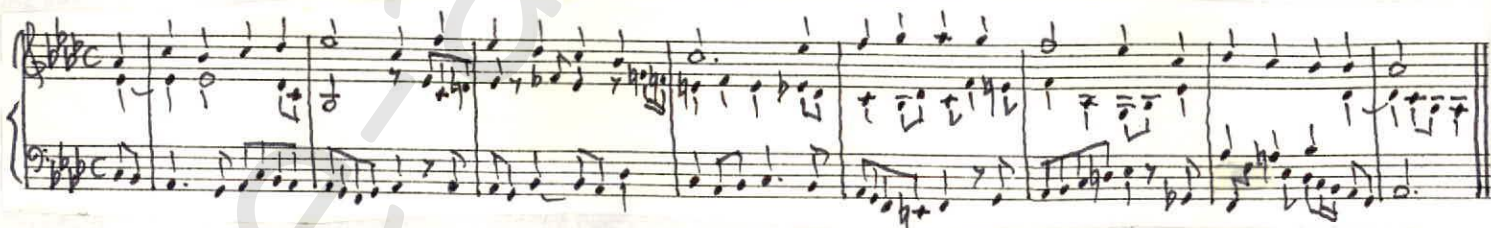


(Choral: "O Haupt voll Blut und Wunden." - )

Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. No. 2 in C moll im Bass, Note gegen Note. - (Janeck hospitirt in den Montag- und Donnerstag-Stunden.) Das vorige Beispiel (c. im Bass) mit Viertelsbewegung. C.f. No. 3 (Seite 46) in Cis moll im Sopran. Dasselbe Beispiel (zu beziffern) mit Achtelsnoten. -

Dienstag d. 26/11 72.

I



(Umkehrung des Beipiels auf voriger Seite. - ) Aufgaben nicht schlecht. (Rothenmund auf 9 Tage beurlaubt.) Fortsetzung der Lehre vom doppelten Contrapuncte der Oktave. C.f. No. 12 Seite 49 zu 4 Stimmen (Viol. I u Viola im dopp. Contrap.) in As dur bearbeitet. -

II. Von der Fuge zu 4 Themen. Entwurf derselben. Vierfacher Contrapunct. (Siehe frühere Beispiele), Fortsetzung der "Inpartitursetzung" der Bach'schen Fuge zu 4 Themen (D moll; "Kunst der Fuge".)



Mittwoch den 27/11 72.

(Entwurf von 4 Themen.)

oder:

(Lang entsch. ausgeblieben.) Aufgaben unbedeutend. Bearbeitung d. C.f. No. 8 (Seite 42) in C moll im Sopran. Derselbe c.f. mit fortlaufender Achtelsbewegung im Bass. - Derselbe c.f. im Alt mit fortl. Achteln im Sopran.

Donnerst. d. 28/11 72.

Aufgaben sehr mittelm. Derselbe c.f. (No. 3) im Alt in F moll. 4/4 und Viertelsbewegung. Der gleiche c.f. (im 3/4) in C moll im Tenor. - C.f. im 9/8 mit Achtelsbewegung im Bass (in D moll.)

Freitag d. 30/11 72.

I (Rothemund u. Stiegler entsch. ausgeblieben.) Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap. Umwandlung des letzten Stückes (As dur) in eine Sicilienne. -  
 II Fortsetzung der Fugenlehre (Fuge zu 4 Themen.) Die fünf Themen des Schlußsatzes der Jupitersinfonie. -

Samst. d. 30/11 72. (!)

Aufgaben recht gut. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. in Cis moll im Tenor. Achteln im Sopran und Viertel im Bass.

Gleiche Bewegung. (Vier Themen zu einer vierfachen Fuge; Grundthema von Mozart (aus der Jupitersinfonie. - ) C.f. (in F moll) im

Bass, Viertelbewegung im Tenor, Achtelsbewegung im Sopran. Alt gemischte Bewegung. -

Montag d. 2/12 72

(Vier Themen zu einer vierfachen Fuge. Grundthema von Bach.) Zweites Thema als Bass klingt schlecht (im zweiten Takt.) - (Rothemund beurlaubt.)

Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. No. 5 Seite 47 im Sopran (D dur) Viertelsbew. im Bass. Derselbe C.f. im Sopran mit Vierteln im Tenor.

(Beispiel eines fünffachen Contrapunctes: aus dem Finale der Jupitersinfonie. Bei der Engführung erscheinen die fünf Themen zusammen; jede der fünf obligaten Stimmen erhält einmal jedes Thema, worauf die Fuge plötzlich wie ein freier Satz verläuft. -)

Derselbe c.f. im Sopran (D dur) mit Vierteln der Altstimme. -

Dienstag d. 3/12 72.

(Entwurf einer Fuge zu sechs Stimmen; die Themen im sechsfachen Contrapunct. Grundthema v. J.S.Bach.)

I Aufgaben sehr mittelmäßig. Bearbeitung des Chorals No. 13 Seite 49 (zu 3 Stimmen) im doppelt. Contrapunct der Oktave (im Sopran) in H moll. Mittelstimmen in Achteln dann Umkehrung und Variirung des Beispiels; dann Bearbeitung desselben zu vier Stimmen. -

II Fortsetzung der Fugenlehre. Bildung mehrerer Themen.

(besser  
als  
Schluß:)

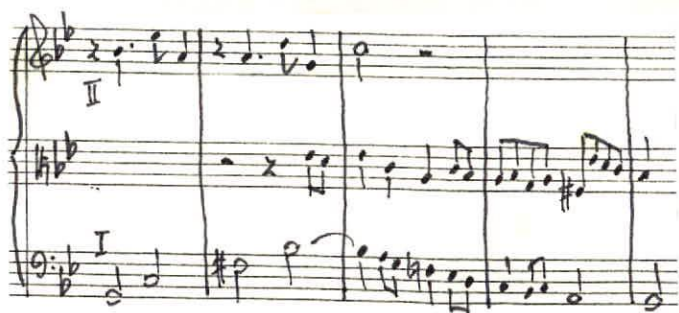
Fortsetzung und Schluß der  
Bach'schen Fuge zu 4 Themen  
(aus der "Kunst der Fuge".  
Dieselbe in Partitur gesetzt.

Mittwoch d. 4/12

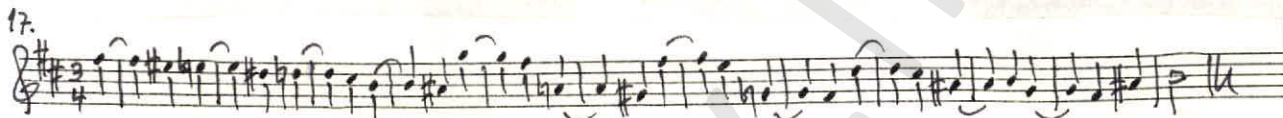
Aufgaben recht gut. Bearbeitung des c.f. No. 9 (Des dur) im Sopran mit Achteln im Alt. - Derselbe c.f. in derselben Stimme mit Triolen im Tenor. Arbeiten mit Text. Morgenlied (Textmelodie No 1 Seite 20 vorig. Buches) Esdur, cantus im Sopran; gemischte Viertel.

Donnerst. d. 5/12 72.

Aufgaben zum Theil nicht schlecht. Bearbeitung des c.f. No. 5 im Alt in As dur, Viertel im Sopran. Dann derselbe c.f. im Tenor mit 3 Noten d. Basses geg. eine.



(3 Themen zu einer Trip-  
pelfuge.) (Siehe über das  
das erste Thema Seite 67  
des vorigen Buches.) C.f.  
No. 5 im Bass in H dur,  
Sopran mit vier Noten ge-  
gen eine. Als Aufgabe mit  
6 Noten gegen eine.



Freitag d. 6/12 72.

I Aufgaben nicht schlecht. (Stiegler unentsch. ausgebl.)  
Der letztgegebene Choral ("Wenn ich einmal soll schei-  
den") in der Viola (H moll) zu 4 Stimmen, die obern im  
dopp. Contrap. - Statt der Repetition erscheint immer die  
Umkehrung. -

II Erklärung der in Partitur gesetzten Fuge zu 4 Themen  
von Bach. Successiver Eintritt der verschiedenen Themen -  
Durchführung und Umkehrung derselben. Beginn des doppelt.  
Contrapuncts der Dezime. - Erklärung der 5 themig. Fuge  
(C dur) zu 2 Themen, siehe Seite 35. -

Samstag den 7. Dez. 1872

(Janeck entsch. ausgebl.) Aufgaben gut u. fleißig. v. Petersen bringt eine hübsche Clavieretüde in Cdur. - C.f. No. 9 in As dur im Alt mit Sechzehntelnoten. Derselbe c.f. in D dur im Tenor mit Sechzehnteln im Sopran.



Montag d. 9/12 72.



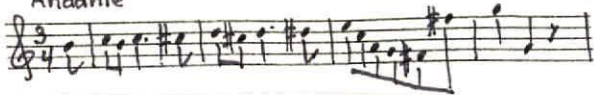
(Dreif. Contrapunct Die obern 3 Stimmen achtmal umzukehren.)



(Beispiel von 4fach. Contrap. Umkehrung vier und zwanzigfach. -) Aufgaben im Ganzen sehr mittelmäßig. - C.f. No. 5 im Tenor in D dur, Achtelsbewegung im Bass. Derselbe c.f. im Bass (F dur) mit 6 Noten gegen Eine.

Dienstag d. 10/12 72.

Andante



(Fugenthema mit Beantw. in  
d. Unterdominante = e, f, e, f; g, fis, g, fis, g etc. etc.  
um in d. Tonica zu gelangen.

(Unwohlsein.) Donnerst. d. 12/12 72.

Aufgaben ziemlich gering. (Seiffert unentsch. ausgebl.  
Janeck wegen Krankheit beurlaubt.) Der letztgegebene c.f.  
(no. 5, E dur im Bass) mit acht Noten gegen Eine. Sech-  
zehntels-Bewegung abwechselnd in den verschiedenen Stimmen.

Freitag den 13/12 72.

I Aufg. nicht schlecht. Fortsetzung der Lehre des dopp. Contrap. Dreifacher Contrap. (Siehe vorige Seite.) Die sämtlichen Umkehrungen (neun) auszuschreiben.

II Fortsetzung der fünfstimmigen Fuge in C dur. - Erklärung derselben: Erste Durchführung, Intermezzo, zweite, dritte Durchführung und Engführung. -

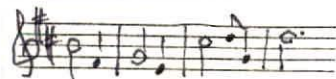
Samst. d. 14/12 72.

Mittwoch. (Krank bis 26/2 73.)

Neu eingetreten Hr. Lallas. Beginn des doppelten Contr. der Octave. Choral "O Haupt voll Blut und Wunden". Bearbeitung in Hmoll (zu drei Stimmen.) -

Donnerst. den 27/2 67(!)

Neu eingetreten: Herr Glötzner. Beginn des dopp. Contrapunctes d. 8ve mit der Melodie



(Zugleich Lehre vom dreistimmigen Satze. - ).

In der zweiten Hälfte der Stunde Beginn der Arbeiten mit Text (zu vier Stimmen; Textunterlage etc.) Choral "Gott ist mein Hirt etc." (C.f. im Sopran in Es dur.)

Freitag d. 28/2 73.

I Vierfacher Contrapunct. Beispiel siehe vorige Seite. Lehre vom Canon. (Siehe Beispiel in B dur, Seite 16.)

II Fortsetzung der Fuge in Cdur zu 5 Stimmen, als Beschluß der Fugenlehre überhaupt. -

Samst. d. 1/3 73

Umwandlung der vorigen zweiten Melodie. Fortsetzung des Unterrichts im dopp. Contrapunct d. 8.



II Beginn der Harmonielehre für d. Hrn. Glötzner und Lallas. (Hr. v. Petersen bringt zwei Clavier-Etuden.)

Montag d. 3/3 73.

(Müller und Seiffert wegen Probe entschuldigt.) In der zweiten Stunde (Arbeiten mit Text) nimmt auch Lallas Theil. Aufgaben fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Übungen im doppelten Contrap. Umwandlung der Melodie. -

e-archiv.li



Fortgesetzte Umwandlung, 3/4 in 4/4=Takt. - Umwandlung in den 6/8 u. 2/4=Takt. - Fortsetzung der Arbeiten mit Text. Choral "Gott ist mein Hirt" im Alt in B dur, im Tenor in E dur.

---

Dienstag d. 4/3 73.

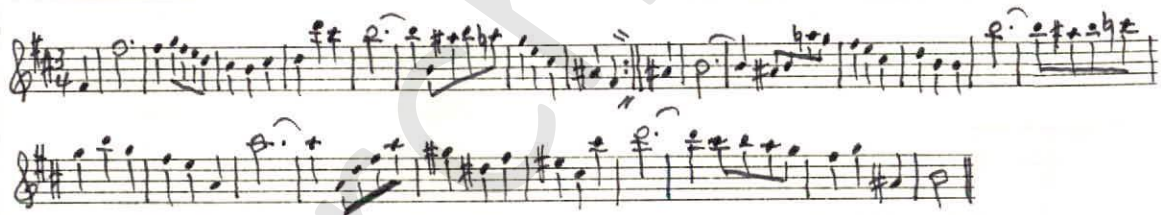
I Lehre vom Canon. Canon für eine Ober- und Baßstimme mit Begleitung einer freien Mittelstimme. Siehe Seite 16, Beispiel Emoll, unten. (Weinberger entschuldigt ausgeblieben.)

II Fortsetzung u. Schluß der 5st. Cdur-Fuge. - Sodann Einleitendes über Instrumentation. -

---

Mittwoch d. 5/3 73.

(Pembauer bringt zwei unreife, geistliche Lieder. - ) Fortgesetzter Unterricht im dopp. Contrapunct d. 8. Umwandlung der letzten Melodie in H moll. Umwandlung in andere Taktarten. - Lang bringt ein hübsches 4stimmiges Lied in E dur. -



(Vierte Umwandlung der Melodie "O Haupt voll Blut und Wunden." - II Fortsetzung der Harmonielehre. Begriff Tonart.

---

Donnerst. d. 6/3 73.

I Fortsetzung d. Umwandlung der Hmoll-Melodie als Übung im doppelten Contrap. d. 8. - Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. In der

II<sup>ten</sup> Stunde Fortsetzung der Arbeiten mit Text. - Choralcantus "Gott ist mein Hirt" im Tenor u. Bass (G dur.)

---

Freitag d. 7/3 73.

I (Schuster entsch. ausgebl.) Lehre vom Canon zu 2 St. mit Begleitung einer dritten St. (Siehe Beispiel Seite 17 in Es dur. Ausarbeitung desselben. Canon der Secund, Terz, Quart, Quint, Sext etc. Anwendung dieser Formen. -

II Allgemeines und Vorbereitendes über die Lehre von der Instrumentation. Spezielles. Die Flöte.

(dopp. Contrap. d. 10.) ~~Samstag~~ d. 8/3/73.



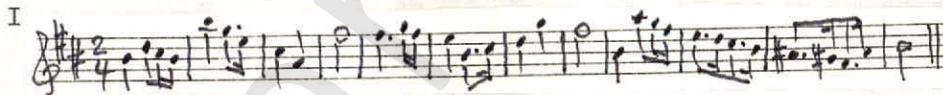
Beispiel im doppelt. Contrap. der Dezime. Mit allen Umkehrungen auszuschreiben. Anwendung dieser Motive im drei- und vierstimmigen Satz. -

Bach's Dezimenfuge aus seiner "Kunst der Fuge" auszuschreiben.

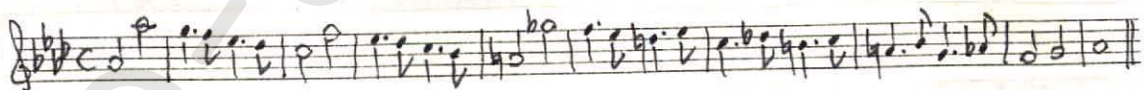
Samstag d. 8/3 73.

I Fortsetzung der Umwandlung der Melodie. - Aufgaben recht gut, besonders die Lalla's! - Umwandlung des 3/4 in 4/4=Marsch-Rhythmus. (Beispiel der A-Sinfonie v. Beethoven - Seite 47.) Doppelter Contrapunct d. 8. zwischen Sopran und Bass. Lang instrumentiert eine Polonaise von Chopin. -

Montag d. 10/3 73.



Letzte Umwandlung der gegebenen H moll-Melodie. Aufgaben unbedeutend. (Seiffert unentsch. ausgebl.)



(Diese Melodie, aus dem vor. Buche, zur Bearbeitung im dopp. Contr.) Vierstimmig zu bearbeiten. Viol. I u. Viola im dopp. Contp.

II Arbeiten mit Text. Aufgaben sehr mittelm. Bearbeitung d. Cant. f. "Gott ist etc." in As dur im Bass.

Dienst. d. 11/3 73.

(Schuster und Rothenmund wegen Probe entschuldigt.) Fortsetzung des Unterrichts im doppelt. C. d. 10. Entwicklung zweier in dieser Art gesetzt. Stimmen. Verwendbarkeit derselben hauptsächlich in der Doppelfuge. Pembauer bringt ein "Abendlied": (Es ist so still geworden.) in Des dur; ganz hübsch in der Stimmung u. Ausführung. Scalabegleitung im dopp. C. d. 10. Ausschreiben der gewonnenen drei- und vierstimmigen Sätze. Fortsetzung der letztbeg. Partiturausschreibung der Dezim-Fuge von Seb. Bach. -

(Marpurg, Beispiel v. C. d. 10.)

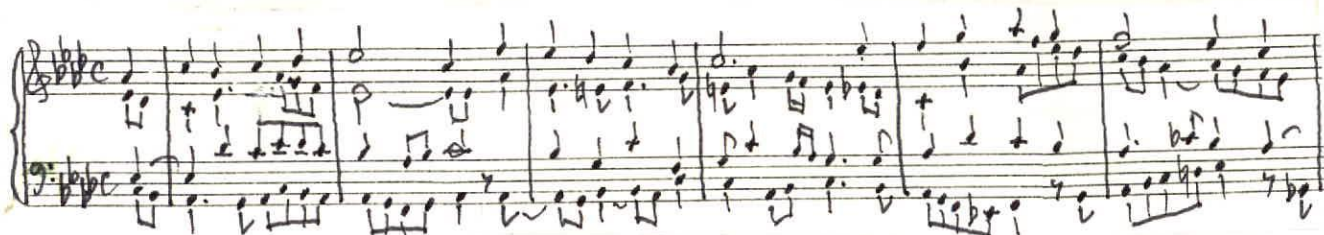
(Diese Beispiele auszuführen in drei- u. vierstimmige Sätze.) Entwerfen von Fugenthemen im Contrap. d. Dezime, als Vorbereitung der Dezimenfuge. -

Mittw. d. 12/3 73.

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung d. Lehre vom doppelt. Contrapunct der Octave. -

Bass u. Sopran im dopp. Contrap. d. 8

Bass u. Sopran im dopp. Contrap. d. 8 (Siehe vor. Buch, Seite 51.) Ein weiteres Beispiel dieser Art siehe Seite 52 d. Buches. (v. Petersen entschuldigt ausgeblieben.) Letztgenanntes Beispiel (in As) zu vier Stimmen zu bearbeiten.



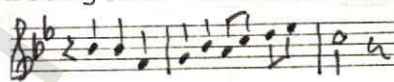
II Fortsetzung der Harmonielehre. Tonsystem. -

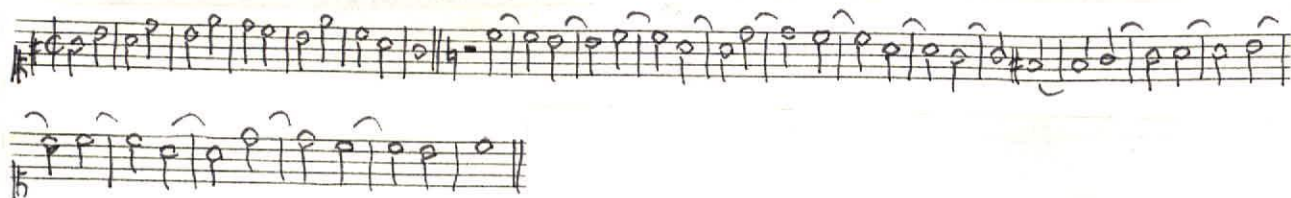
Donnerstag 13/3 73.

I Aufgaben schlecht. Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Cont. d. 8. Beispiel (in As dur) von voriger Seite. Melodieumwandlung (Mstr. Stout unentschuldigt ausgeblieben.) - Umwandlung der Taktarten, z.B. C zum 6/8=Takt. -

II Arbeiten mit Text. Bearbeitung der Melodie No. IV (Seite 23 vorig. Buches):

Cantus zunächst im Sopran. -



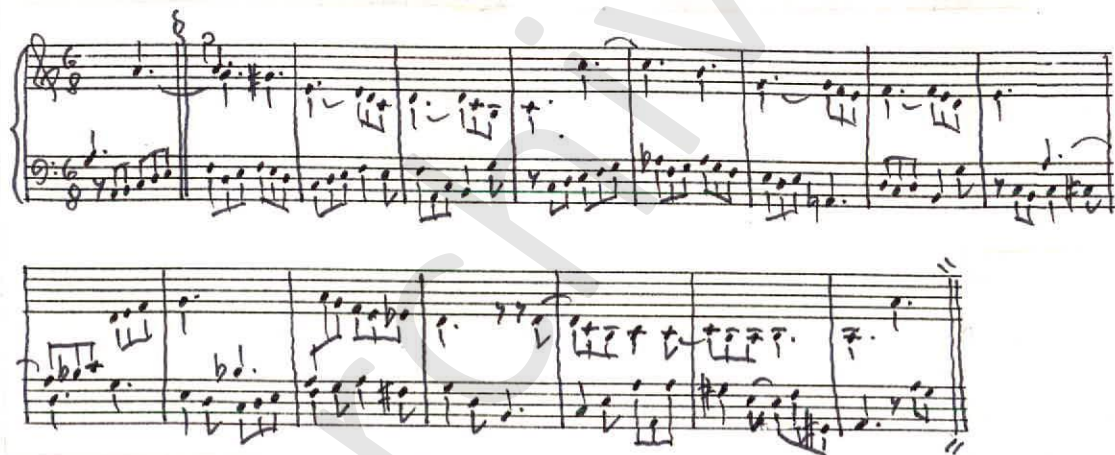


Diese Melodien sind von L. Cherubini "Cours des Contrepoint etc.

---

Freitag d. 14/3 73.

I (Schuster entsch.) Fortsetzung der Lehre vom Canon. - Canon der Secunde, siehe Beispiel, Seite 18 oben (H moll.)

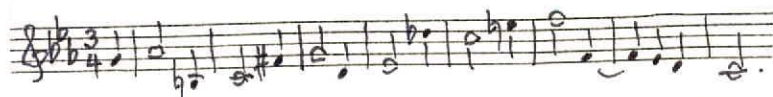


Canons mit unmittelbarer Antwort. Wirksamkeit derselben. Eintritt der Antwort schon im halben Takt. Canon der Ober- u. Untersecunde, Ober- u. Unterseptime. II Fortsetzung der Lehre vom doppelt. Contrap. der Dezime. Forts. d. Bach'schen Fuge. Pembaur bringt einen Chor "Selig sind die Todten" Des dur; fleißig gearbeitet, sehr mäßige Erfindung.

---

Samst. d. 15/3 73.

Aufgaben sehr fleißig gearb. Theorie des dreifachen Contrap. Beispiel siehe Seite 56 (Em.) dies. Buches. Versuch eines Beispiels im dreif. Contrapunct (Cmoll -



Diese Melodie als II Violinst. dann Viola. Der Baß frei. -

II Harmonielehre. Quinten, Octaven; natürliche Auflösungen.

---

Mobtag d. 17/3 73.

I (Müller, Seiffert u. Gottlieb wegen Probe entschuld.)  
Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Umwandlung d.  
Mel. in Asd.

The image shows two systems of handwritten musical notation for piano. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a 3/4 time signature. The melody in the right hand is highly rhythmic, with many eighth and sixteenth notes. The left hand provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes. The second system is a shorter 4-measure continuation of the piece, also in two staves, ending with a double bar line.

(Vierte Umwandlung d. Asd.-Melodie von Seite 59 d. B.)

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. Textunterlage.

Choral: "Erhöre mich etc." in Edur im Alt. -

Dienst. 18/3 73.

I Aufg. unbedeutend. Canon d. 2 in engster Form.

Canon der Terz (Oberterz und Unterterz.)

II Analyse der Bach'schen Dezimenfuge (D moll). Doppelt. Contrap. d. Dezim=Fuge in Gmoll (Orgelbuch.) In dieser Fuge ist der Dezimencontrap. in 4facher Umwandlung.

Donnerst. 20/3 73.

I (Glötzner als unwohl entsch.) Aufgaben sehr unbedeut. - Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap. d. D. Dopp. C. zwischen Sopran u. Bass. (Siehe Beisp. Seite 60 in D moll.)

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text, Letztgegebener Choral "Erhöre, Herr" im Tenor (A dur) im 6/4 Takt. - Fugenthemen v. Cherubini:

Wie zu beantworten?

Freitag 21/3

I Fortsetzung der Lehre vom Canon; Canon der 2 zwischen Bass und Sopran mit freier Mittelstimme.

Aufgaben im Ganzen sehr mittelmäßig. -

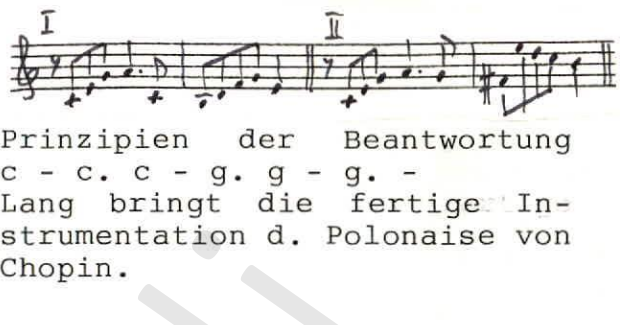
II Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. der Dezime.  
 Beispiel einer genialen Duodezim-fuge aus Mozarts Requiem.  
 Beispiel einer Duodezimefuge aus Bachs "Kunst der Fuge".  
 Beispiel einer Duodezimefuge aus "D. wohltemp. Clavier"  
 (Hdur.)

---

Samst. d. 22/3 73.

I Aufgaben sehr gut. Versuche mit dem vierfachen Contra-  
 puncte. -



Beantwortung v. Fugenthemen: 

Prinzipien der Beantwortung  
c - c. c - g. g - g. -  
Lang bringt die fertige In-  
strumentation d. Polonaise von  
Chopin.

II Fortsetzung der Harmonielehre; Glötzner u. Lallas.

Montag d. 24/3 73.

- I Fortsetzung der Arbeiten im doppelt. Contrap. d. 8ve. Aufgaben sehr unbedeutend, zum Theil schlecht. (Seiffert als unwohl entschuldigt.) Dopp. Contrap. d. 8 in seiner Anwendung im vierst. Satz. (Siehe auch hier das Beispiel (in As dur) Seite 60. d. B.)
- II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. C.f. in allen Stimmen. Letztgegebene Melodie "erhöre Herr" in C dur im Bass. Umschreibung der Melodie in den Sechsviertel-takt. -

Mittwoch d. 26/3 73.

- I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Fugenlehre. Beantwortung der Themen. Erfindung d. Themen.
- II Fortsetzung der Harmonielehre. - Hartverminderte und doppeltverminderte Accorde.

Donnerst. d. 27/3 73.

- I Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetz. d. Lehr. v. d. C. Voriger Choral (in Adur) 6/4=takt. Doppelt. Contrap. zwischen Sopr. u. Tenor. (Gottlieb entsch. ausgeblieben.) (Stout unentsch. ausgebl.) Tenor in Achtelsnoten. -
- II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. - (Pembaur wegen Todesfall beurlaubt.) Textmelodie, (Morgenlied) No. I vor. B. (in Es dur) als Cantus im Sopran.

Freitag d. 28/3 73.

- I Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Terz - auch der Sexte.



Mit Begleitung einer freien  
Baßstimme auszuführen.

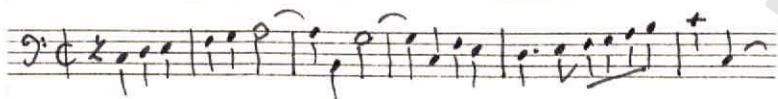
Canon der Quarte oder Quinte. Derselbe ist viel wirksamer, schlagender als der Vorige, der Gegensätzlichkeit von Tonika und Dominante wegen. (Schuster entsch. ausgeblieben.)

e-archiv.!!

II Fortsetzung der Lehre vom Duodezim-Contrapunct.  
Partiturausschreibung der Bach'schen  $\text{H}/\text{d}\text{m}\text{f}$ -Fuge.  
D moll

Samst. d. 22/3 73.

I Aufgaben gut. Fortsetzung der Fugenlehre.



Eine erste Durchführung über beigesetztes Thema. -

Fuge No. I aus Bach's Kunst der Fuge. - Analyse derselben; in Partitur zu setzen. v. Petersen bringt seine 6 Clavieretüden fertig.

II Umwandlung der hart= und doppeltverminderten Accorde.

Montag d. 31/3 73

I Aufgaben ziemlich gut. Fortsetzung des dop. C. d. 8. Der vorige Choral (in A dur) 6/8 im Sopran, Achtel im Tenor.

II Textmelodie No. I (in E dur) im Tenor. -

Dienst. d. 1/4 73

I Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Quinte. Aufgaben im Ganzen sehr mittelmäßig.

Dieser Canon fertig zu setzen und abzuschließen.

II (Meyer Rud. bringt ein Frühlingslied - A dur f. 1 Singst.)  
Fortsetzung der Bach'schen D moll-Fuge=Partitur.

Mittw. d. 2/4 73.

I Fortsetzung der Fugenlehre. Zweite Durchführung. Dritte Durchführung. Zwischensätze. - Aufgaben im Ganzen recht fleißig gearbeitet.

II Forts. d. Fuge aus B. "Kunst d. Fuge" No. I. Fortsetz. d. Harmonielehre, Dissonanz überhaupt. (Ursprung und Bildung der Septimacorde.

---

Donnerst. d. 3/4 73.

(Greim unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Lehre vom dopp. C. Fortsetzung der Arb. mit Text. (Gottlieb unentschuldigt ausgebl.) -

Bearbeitung des Textchorals (No. VI Seite 24 vor. B.)  
 "Gott ist mein Licht" in Emoll, cantus im Sopran.

(Osterferien.)

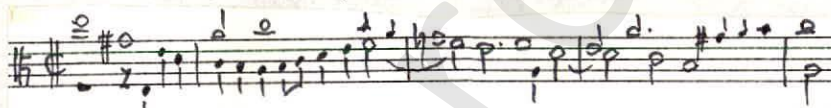
Mittwoch d. 16/4


(Lang krank u. Beurlaubt. Prestele beurlaubt. v. Petersen unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Fugenlehre. Dritte Durchführung der begonnenen Fuge zu 4 St. in C dur. (Siehe vorige Seite oben.) Erste Durchf. 6, zweite 4 und dritte zwei Einsätze. Halbcadenzschluß (mit Ruhepunkt) vor der Engführung.

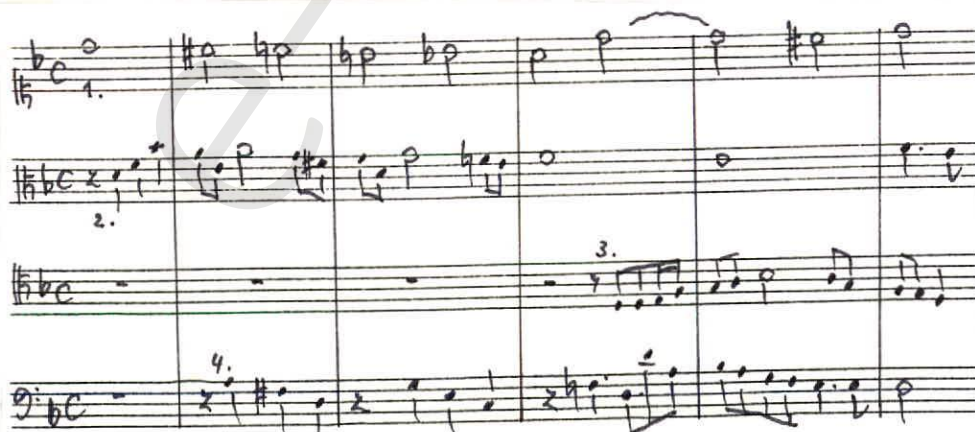
II Fortsetzung der Harmonielehre. Bildung der Septaccorde. Auflösung des Dominantseptaccordes nach allen andern Dominantseptaccorden.

Donnerst. d. 17/4.

(Müller u. Seiffert entsch. ausgebl. Hötznner krank. Gottl. unentsch.) Aufgaben recht unbedeutend. Fortsetzung der letzten Arbeiten. "Gott ist mein Licht" - c.f. im Alt in H moll. Tenor, F moll.

 (Fugenthema mit Gegensatz v. Cherubini.)

Diese Figur:  als weiterer Gegensatz. Über gegebene Themen gelegentl. eine Fuge zu schreiben.



(4 Themen zu einer Fuge in vierfachem Contrapunct v. Cherubini)  
 (Siehe "Cours de contre-point et de fugue" par Ch. Seite 149.)  
 Textunterlage bei Allen sehr unangebracht. -  
 C.f. im Bass in Gmoll.

Freitag d. 18/4 73. (Durch Theaterprobe  
verhindert)

---

Samst. d. 19/4 73.  
(Anwesend Köhler u. Lallas.) Übungen im Partiturlesen.  
Gesangspartituren und Instrumentalpartituren.

---

Montag d. 21/4 73.  
Aufgaben im Ganzen gut und fleißig. Fortsetzung der Arbei-  
ten mit Text. Letztgegebener C.f. in Emoll im Tenor. -

Fertige Arbeiten 18  $\frac{72}{73}$

1. Lang, Eugen. Instrumentation einer Polonaise von Chopin.
2. Lallas, Dem. Lied zu 6 Stimmen (in F moll.)
3. v. Petersen. Sechs Etüden für Pianoforte.
4. Rud. Meyer. "Klinge, kleines Frühlingslied" A dur, für eine Singst. u. Pianof.
5. Weinberger, Orgelfuge in D moll.
6. Pembaur, Orgelfuge in F moll.
7. Lallas, Schlummerlied zu 4 Singstimmen.
8. Pembaur, 4stimmiges Lied (in G dur.)
9. v. Petersen Polonaise in Des f. Clavier. -
10. Pembaur, Lied zu 4 Stimmen (in As dur.)
11. Mayer, Wilh. Lied zu 5 Stimmen (in F dur.)
12. Lang, Eugen I Satz einer Streichorchestersuite (in C moll.)
13. Prestele, Lied zu 4 Singstimmen (in E dur.)
14. Pembaur "Selig sind die Todten" Motette zu 4 St. (Des dur.)
15. Prestele "zwei Lieder für 4 Singstimmen.
16. (Hievon kommen in den Prüfungsconcerten zur Aufführung No. I (Lang) No. II (Lallas) No. 6 (Pembaur; bei der Orgelprüfung.) No. 8 (Pembaur) No. 12 (Lang) No. 13 (Prestele.) -

(Fugenthema zu Aufgaben:)



(Dienstag keine Stunde wegen Probe im Hoftheater.)

=====

Mittwoch den 23/4 73.

(v. Petersen und Prestele u. Lang krank entschuldigt.)



Ausarbeitung einer vierstimmig. Fuge für Streichinstrumente über nebenstehendes Thema mit Gegensatz. -

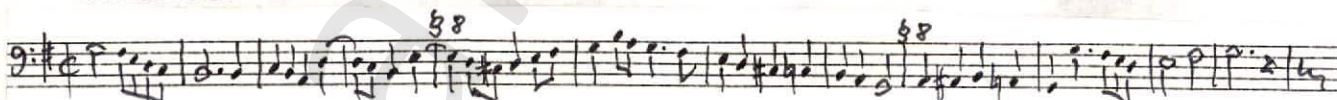
Eine erste Durchführung von sechs Einsätzen zwischen dem vierten u. fünften Einsätze acht Takte Zwischensatz. - Prinzipien bei Umkehrung von Motiven. Dur u. Moll. Scala in Dur und in Moll. Motive versch. Art.

Donnerst. d. 25/4 73.

Aufgaben recht fleißig. Choral "Gott ist mein Licht" in  $\text{D}\text{Gmoll}$  im Bass. (Stout unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Lehre des doppelt. Contrapuncts der Octave.

Freitag d. 25/4 73.

I Lehre vom Canon. Fortsetzung. Canon der Octave zu 3 Stimmen.



(für drei Stimmen auszuführen und auszuschreiben.) Canon in  $\text{Cmoll}$  Seite 23 in 3st. Partitur auszuschreiben. II Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. d. Duodezime. Weinberger bringt eine Orgelfuge (D moll.) -

Samstag 26/4 73.

(Prestele u. v. Petersen unwohl entschuldigt.) Fortsetzung der Fugenlehre; zweite Durchführung fällt aus, da das Thema sich nicht in Moll geben lassen kann. Dritte Durchführg. Umkehrung der Melodie (in Moll auf der Quinte. - ) Fortführung der Fuge bis zur Engführung. -



Montag 28/4 73.  
(Gisela = Feiertag)

Dienstag d. 29/4 73.  
I Aufgaben recht unbedeutend. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon zu frei Stimmen mit Begleitung eines freien Basses. (Siehe Beispiel auf Seite 24 dieses Buches.) (Mr. Stout als unwohl gemeldet.) Dopp. Canon zu 4 Stimmen, siehe ebenfalls Seite 24. d. B.

II Fortsetzung der Lehre des dopp. Contrapuncts d. 12.  
Fortsetzung der zu diesem Zweck ausgeschr. Fuge in H dur  
("Wohltemperirtes Clavier") von Bach.

Mittw. d. 20/4 73.

(Petersen noch immer krank) Fortsetzung der Fugenlehre.  
Lehre von der Engführung. Engführung mit folg. Themen.



(Siehe Seite 32 dieses Buches.)  
Umkehrung der Themen zum  
Zwecke der Engführung.

(Letzteres Thema ergibt 28 Engführungen zu 2 Stimmen.)

Donnerst. d. 1/5 73.

Aufgaben recht fleißig gearbeitet. (Seiffert und Müller  
unentschuldigt ausgebl.) Textmelodie No. VII ("Soll's  
sein, so sei's") vor. Buch Seite 26, im Sopran in Es dur. -  
(Seiffert u. M. kommen nachträglich.) Textunterlage.  
Derselbe C.f. (mit Text) mit Imitationen.


Freitag den 2/5 73.

I Aufgaben ziemlich gut. (Stiegler u. Weinberger entsch.  
augeblieben) Fortsetzung der Lehre v. Doppelcanon.

(Doppelcanon zu 4 Stimmen, Eintritt zwei zu 2 Takte.)  
II Fortsetzung der Bach'schen Duodezimefuge in H dur.

Samstag d. 3/5 73.

I Fortsetzung der Lehre von der Engführung. (Petersen noch krank.) Aufgaben sehr unbedeutend. Engführung der Seite 64 oben begonnenen Fuge in Cdur. (Lallas bringt zwei Lieder für 4 gemischte Stimme (!). - Zur Erläuterung der

Engführungen ist die Fuge:  in Partitur auszuschreiben.

II Fortsetzung der Harmonielehre. Bildung der Septaccorde.

Montag d. 5/5 73.

Aufgaben im Ganzen recht gut gearbeitet. Fortsetzung der letztbegonnenen Arbeiten: Choral mit Text und Imitationen in allen Stimmen. Derselbe Choral vergrößert (in Adur) im Alt mit Imitationen der andern Stimmen. - Die begleitenden Motive aus dem Choral gewonnen. -

Dienstag den 6/5 73.

- I Aufgaben recht fleißig gearbeitet. (Schuster unentsch. ausgebl.) Zum Abschluß der Lehre vom Canon wird der 3fache Canon zu 6 Stimmen (Seite 25 d.B.) in Partitur ausgesetzt.
- II Fortsetzung u. Schluß der Duodez-Fuge in H v. Bach. - Zweistimmige Fuge (Emoll im wohltemp. Clavier.)

Mittwoch d. 7/5 73.

- Fortsetzung der Lehre von der Engführung. (v. Petersen noch krank.) Orgelpunkt und Schluß der Fuge. - Ddur=Fuge aus dem wohltemp. Clavier, II Theil.
- II Fortsetzung der Harmonielehre. Bildung der Septaccorde im Dursystem - Umkehrungen der Septaccorde.

Donnerst. d. 8/5 73.

(Glötzner als unwohl entschuldigt.) Letztgegeb. Choralmelodie "soll's sein etc." im Tenor in E dur. - (Stout krank) Bemerkungen über schöne Stimmführung. (Gottlieb, Seiffert u. Müller haben Probe.)

Freitag d. 9/5 73.

- I Aufgaben fleißig gearbeitet. (Schuster u. Rothemund ausgebl.) Erklärung der Bach'schen Duodezfuge in H dur. Schluß der Fuge zu 2 Stimmen (Emoll) aus dem Wohltemp. Clavier. Entwurf einer Clavierfuge zu zwei Stimmen.



(Dieses Thema ist auszuarbeiten.)

- II Die Lehre von der Instrumentation (Einleitendes.) (Lang nimmt Theil an diesen Stunden, da Weinberger wegen Con-scription aus der Anstalt tritt.)

Samst. d. 10/5 73.

I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Lehre von der Engführung. (Siehe vorige Stunde.) Bedingungen eines kräftigen und bündigen Fugenabschlusses, Orgelpunkt, "Verlangsamung" des Tempos. Fortsetzung der Ausschreibung der Bach'schen D dur Fuge. Analyse derselben als Engführungsfuge. -

II Fortsetzung der Harmonielehre. Septaccorde. Die zwölf Septaccorde: vier aus dem Dursystem, drei aus dem Mollsystem die übrigen aus dem übergreifenden System. Natürliche Auflösung sämtlicher Septaccorde.

Montag d. 12/5 73.

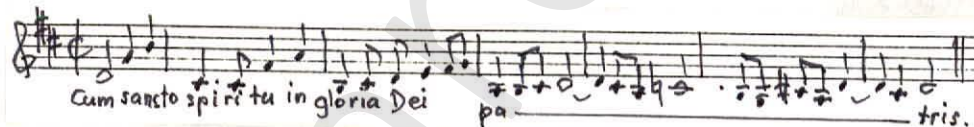
(Aufgaben gering. Greim unentsch. ausgebl. Fortsetzung des c.f. mit Text. Choral im Bass G dur, Singst. in Viertelsbeweg. Allabreve-Takt.



(Beispiel eines Dezim-Contrapuncts v. Cherubini.)



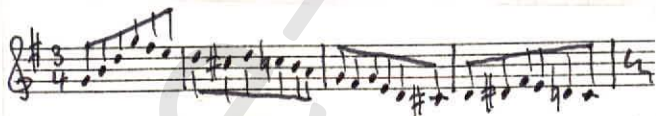
(Fugenthema von Cherubini.) -



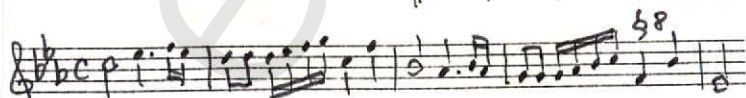
(Fugenthema von Jos. Sarti.)

Dienstag d. 13/5 73.

I Aufgaben gut. Zweistimmige Canons (in d. 8faßg.)



Prinzipien des zweistimmig. Satzes. Anwendung.



Fugenthema von Reicha) -

Fortsetzung der zweistimmigen Fuge in B.

II Fortsetzung der Instrumentation. Flöte und Piccolo.

Mittwoch d. 14/5 73.

I Aufgaben sehr unbedeutend. Engführung der Quartettfuge in D dur. Schluß derselben. Obiges Thema von Reicha wird als Motiv zu einer Fuge als Hausaufgabe gegeben.

Genanntes Thema gibt im zweistimmig. Satze 17 Engführungen.  
II Harmonielehre. Auflösung der Septaccorde im  
Mollsysteme. Septaccord A, c, e, gis. -

---

Donnerstag d. 15/5 73.

Aufgaben recht unbedeutend. Übung im Partiturlesen. Fortsetzung der Arbeiten zu 4 St. mit Text. Abendlied: "Der Tag nunmehr vollendet ist" No. VIII vor. Buch als c.f. in Adur im Sopran mit Viertelsbeweg. Textunterlage im Ganzen sehr schlecht gelungen. Lallas bringt ein Lied in Amoll mit Text v. M. Hartmann. Derselbe c.f. in Es d. im Alt mit Viertelsbew.

---

Freitag d. 16/5 73.

Fortsetzung der Lehre v. Canon (und vom zweistimmigen Satze.) Aufgaben nur bei Rothemund ziemlich gut. Fortsetzung der zweistimmigen Fuge in B dur.

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Oboe. Dieselbe als Solo- und Orchestre-Instrument. Beispiele nach Berlioz und Andern. Dreist. Sätze für Ob. und Flöte.

---

Samstag d. 17/5 73.

Aufgaben (Bearbeitung d. Reicha'schen Themas) Erste Durchführung bei Lallas recht gut. Verschiedene Versuche von Engführungen. (Siehe S. 32 dies. Buches) (Lang und v. Petersen ausgebl.; ersterer unentschuldigt.)

II Fortsetzung des Septaccordes gis, h, d, f u. seiner natürl. Auflösungen innerhalb des Mollsystems. -

---

Montag d. 19/5 73.

Aufgaben zwar fleißig aber nicht sehr talentvoll. Fortsetzung der Bearbeitung des Textchorals "Der Tag nunmehr" als c.f. im Alt in D dur mit Viertelsbewegung. (Mstr. Stout unentschuldigt ausgebl.) Derselbe c.f. im Tenor in As dur. -

e-archiv.li

Bearbeitung desselben Textchorals (in As dur im Bass mit Viertelsbewegung. -

---

Donnerstag d. 19/5 73.

I Aufgaben sehr unbedeutend (Schuster entsch.)



Canon zu 2 Stimmen in der Quinte.

Fortsetzung der zweist. Fuge in B dur. -

II Instrumentation. Oboe, Quin(t)fagott, Fagott.

---

Mittwoch d. 20/5

I Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Theorie der Fuge. Doppelfuge; zweites Thema.



Beginn einer Doppelfuge überbeiliegende Themen.

II Harmonielehre; enharmonische Mehrdeutigkeit des übermäßigen Dreiklages. Modulatorisches Element.

---

Donnerst. 21/5 73.

I Aufgaben sehr mittelmäßig. - (Schuster u. Rothenmund fehlen) Canon (zu 2 St.) der Dezime (F dur, für Clavier.) Thema v Cherubini, siehe Seite 70. -



Canon der Umkehrung zu 2 St. (für nächste Stunde.)

II Fortsetzung der Instrumentation. Clarinette, Bassclarinette und Bassethorn. -

---

Samst. d. 24/5

I Aufgaben fleißig. Fortsetzung der letztbegonnenen Doppelfuge in Dmoll. Erste Durchführung von sechs Einsätzen. Zwischensatz.

II Fortsetzung der Harmonielehre. (Septaccord)

---

Montag d. 26/5

I Aufgaben nur bei Stout (!) gut, die andern alle sehr mittelmäßig. Bearbeitung des Busspsalms "Gott sei mir gnädig" (siehe voriges Buch Seite 37) im Sopran in Emoll.

---



Dienstag d. 27/5.

I Fortsetzung der Lehre vom zweistimmigen Canon. - (Rothe-  
mund krank, Meyer Rudolf beurlaubt.) Canon der Umkehrung.  
Dieselbe geschieht in Dur bei der Terz, in Moll bei der  
Quinte. -



(Die Umkehrung geschieht im dritten Takt in der Oberterz.)  
II Instrumentationsübungen mit den bisher Vorgetragenen  
Blasinstrumenten, 5, 6, 7 u. 8stimmig.

Mittwoch 28

I Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. Fortsetzung d.  
letztggbg. Fuge in Dmoll. Lang beginnt einen fugierten Sei-  
tensatz in C moll. Petersen bringt eine Polonaise in Des  
dur f. Clavier.

II Auflösung des verminderten Septaccordes. -

Donnerst. d. 29/5 73.

Aufgaben gering. Letztgegebener Choral (Busspsalm) im Alt  
(in A moll, 6/4 Takt) die einzelnen Perioden durch je 1  
Takt Pause geschieden. Bearbeitung in D moll im Tenor mit  
Imitationen (für die nächste Stunde.) Arbeiten sehr mit-  
telm.

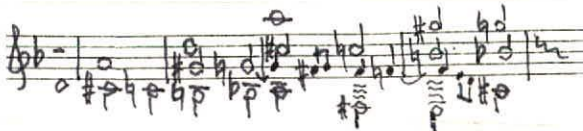
Freitag d. 30/5 73.

I Aufgaben nicht schlecht. (Rothemund unentsch. ausgebl.)  
Canon zu 2 Stimmen in der Umkehrung (Quint.)

II Fortsetzung der Instrumentation. Das Horn.

Samstag d. 31/5

I Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. - Die Fuge zu  
drei Themen (z.B. Cismoll von Bach.) Engführung der letz-  
ten. (v. Petersen krank.)



(Engführung mit unmittelba-  
ren Einsätzen des ersten  
Themas. - )

Einsatz mit dem ersten Thema in der Verkleinerung (am  
Schluße Vergrößerung u. Orgelpunkt.)

II Fortsetzung der Harmonielehre. Auflösung der sämtlichen  
Septimaccorde. -

(Pfingstfeiertage)

Dienstag d. 3/6 73

I Aufgaben gut. Schluß der Lehre vom Canon. Imitationen zu 4 Stimmen. C.f. Seite 27 in Edur für eine Singst. mit Violine, Viola u. Cello begleitet.

II Fortsetzung der Lehre von der Instrumentat. Über das Horn. (Naturhorn.) Beispiele etc. (W. Mayer bringt ein etwas unsangbares 5stimmig. Lied.) Die Hörner in Verbindung mit den Holzbläsern. Übungen in verschiedenen Tonarten hierüber.

Mittwoch d. 4/6.

I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung u. Schluß der letztbegonnenen Doppelfuge in Dmoll. Lang bringt die Fortsetzung seines Suitensatzes. Die Fuge zu drei Themen. Beispiele hierüber. Die Bach'sche Cismoll-Fuge wird in Part. ausgeschrieb.

II Fortsetzung der Harmonielehre. Enharmonik der sämtlichen Septaccorde; Modulation etc. (Petersen bringt eine Scherzo-Etude f. Claf. in B dur.

Donnerst. d. 5/6 73.

(Seiffert und Müller wegen Probe, Gottlieb wegen Krankheit ausgebl.) Aufgaben gering. Letztgegebener Textchoral Tenor, Es moll.

The image contains two systems of handwritten musical notation. The first system is a piano accompaniment, consisting of two staves (treble and bass clef). It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes, and some rests. The second system is a vocal line, consisting of two staves (treble and bass clef). It features a melody with lyrics written below the notes. The lyrics are: "Fortsetzung in ähnlicher Bewegung. - Für nächste Stunde C.f. im Bass (in Fis moll. - )".

Fortsetzung in ähnlicher Bewegung. - Für nächste Stunde  
C.f. im Bass (in Fis moll. - )

Freitag d. 6/6 73.

I Fortsetzung der Lehre der Imitationen. Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des letztgegebenen c.f. im Bass in As dur mit einer streng durchzuführenden Instrumentalfigur (Streichquartett. - )

e-archiv.li

II Fortsetzung der Instrumentationslehre: Verbindung der Hörner mit den Holzblasinstrumenten. Die Ventilhörner (chromatischen Hörner.)

Samst. d. 7/6 73.

I Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. - Bach's Cismoll-Fuge zu 5 Stimmen in Partitur. Lang bringt die Fortsetzung seines Suitensatzes. Prestele ein vierstimmiges Lied (in Edur.) -

Montag den 9<sup>ten</sup> Juni 1873

(Müller und Seiffert wegen Proben entschuldigt.) Aufgaben sehr unbedeutend. Bearbeitung des letztgegebenen Textchorals im Bass (in Fis moll.)

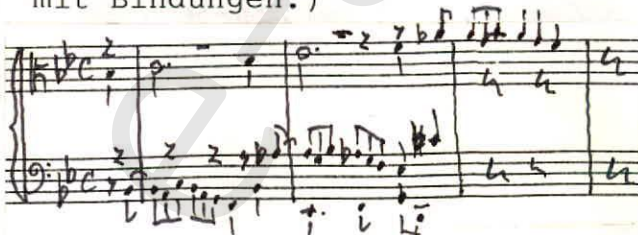


(in ähnlicher Bewegung fortzusetzen, und die Textunterlage im Auge zu behalten. - )

(Die letzte Choralbegleitung in Es moll wird von Mr. Stout für Orgel zu 2 Manual übertragen.)

Dienstag den 10/6 73.

I Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Imitation. Scala (D dur 3/4 Takt) in der ersten Violine mit einem durchzuführend. Motiv. Gegenmotiv wie Seite 67 oben, mit Bindungen.)



(Scala in B dur, mit nebenstehendem Gegenmotiv. C.f. in der zweiten Violine. Bewegung:  $\downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow$ . Schuster unentsch. ausgebl.) -

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Chromatische Hörner. - Ventiltrompete. Cornett a pistons. Die Posaunen. -

Mittwoch.

(Köhler als unwohl entsch.) Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. (Cismoll Fuge v. Bach, zu drei Themen.) Lang bringt die Fortsetzung seines Suitensatzes (in C moll) in fugirter Form. -

II Fortsetzung der Harmonielehre. Lehre von der Modulation (durch Vermittlung.)

 Fuge über " b, a, c, h, in Cdur; (in Verbindung mit anderen Themen. den Namen

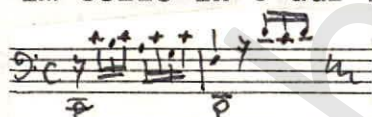
 Versuch einer Fuge über diese drei Themen.

Freitag den 13/6 73.

I (Schuster als unwohl gemeldet.) Die Scala in Des dur (3/2 Takt) als c.f. in der Violastimme mit dem Gegenmotiv:

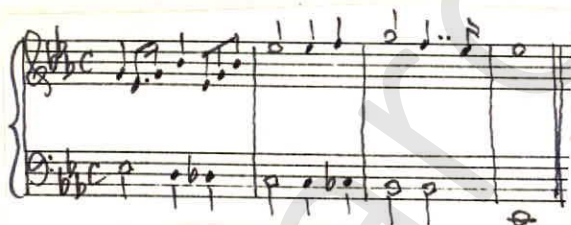


Die Scala im Cello in C dur in halben Noten.



Ausführung mit dem oben gegebenen Motive.

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Verwendung der Posaunen mit den Hörnern u. Trompeten. Beispiele hierüber. -



(Vorliegendes Beispiel für Blechinstrumente zu setzen: 3 Pos. 2 Hörner in F, 2 Trompeten in Es und Pauken in Es, B. - )

Samst. d. 14/6 73.

I Aufgaben unbedeutend. Beginn einer Fuge zu drei Themen mit oben gegebenen Themen. (Sechs Einsätze der ersten Durchführung.) Lang bringt die Fortsetzung seines Suitensatzes. (Köhler noch als krank gemeldet.) - Das dritte Thema setzt erst nach der I Durchführung ein. - II Fortsetzung der Modulationslehre. Modulation von Moll ausgehend nach allen Molltonarten.

Dienstag d. 17/6 73.

I (Rothemund krank gemeldet.) Fortsetzung der Imitation auf Grund der Scala. -



Aufgaben im Ganzen sehr gering. Bei Pembaur zieml. gut.

(Bei diesen Imitationen ist die Erweiterung des Motivs um einen Ton gestattet, ebenso die Verengerung, wie bei der Beantwortung der Fugenthemen. -

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Posaunen, Tuba.  
Verbindung derselben mit den andern Blechbläsern. -

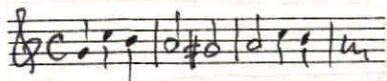
Mittwoch den 18/6 73.

I Aufgaben quasi niente. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu drei Themen und vier Instrumentalstimmen. (Nach den sechs ersten Eintritten der ersten Durchführung längerer Zwischensatz.)

II Schluß der Modulationslehre, Vermittlung u. Enharmonik. Lehre der Dissonanz im Allgemeinen; speziell des Vorhaltes.

Donnerst. d. 19/6 73.

Aufgaben nicht schlecht. Übungen im Partitur-Lesen. Bearbeitung des Textchorals No. XI S. 38 vor. B.



"O hab Erbarmen" im Sopran, A m.

Derselbe Textchoral in E moll im Alt, Dreivierteltakt. (Viertelsbewegung, auch durchgehend Achteln. zu gestatten.) Derselbe Textchoral im Tenor in Gis moll.

Freitag d. 20/6 73.

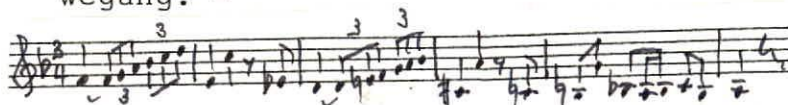
I Die Lehre von der chromatischen Scala. Deren Rechtschreibung und Harmonisierung auf Grund eines Orgelpunktes. (Rothemund krank.) Aufgaben im Ganzen sehr unbedeutend. Chromatische Scala von C - c und zurück in C dur, C m, F d, F m, AS dur, A m. etc. jedesmal anders zu schreiben.

Samstag d. 21/6 73.

I Aufgaben gering. Fortsetzung der begonn. Fuge zu drei Themen in C dur. - Zwischensatz (A moll) und III $\bar{1}$  (II $\bar{1}$ ) Durchführung. Lehre von der Dissonanz. Vorhalte, Doppelvorhalte.

Montag d. 23/6 73.

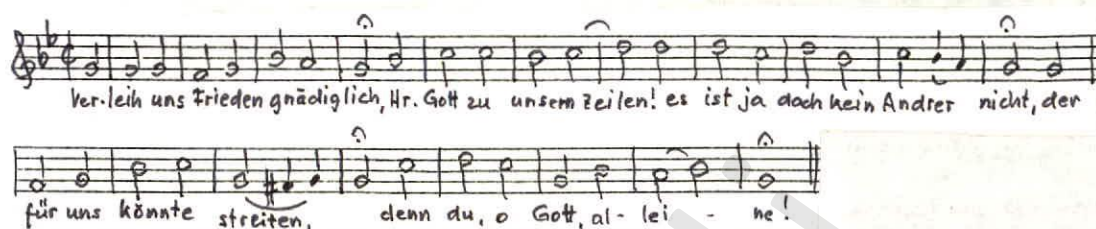
Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Derselbe C.f. (Textchoral: "O hab Erbarmen") als Bass in C moll mit Viertelsbewegung. -



(Fugenthema für 4stimmige

Bearbeitung (Streichquartett) Beantwortung wörtlich genau in der Quinte. -

Mittwoch den 25/6 73.



Ver-leih uns Frieden gnädiglich, Hr. Gott zu unsern Zeiten! es ist ja doch kein Anderer nicht, der  
für uns könnte streiten, denn du, o Gott, al-lei - ne!

(Aus Leisentritt's geistl. Liedern 1573.) Siehe voriges Buch S. 70. - (Dieser Choral auch bekannt als "Da pacem Domine." - ) Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Themen. Engführung. Entwurf von vier gleichzeitigen Themen.

II Fortsetzung der Harmonielehre. Vorhalte im Dominantseptaccord. Doppelvorhalte.

Donnerstag d. 26/6 73.

Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung oben gegebenen Textchorals: "Verleih uns etc." im Alt in Dmoll (im Dreivierteltakt.)



Fugenthema zu einer Streichquartett-Fuge.

(Glötzner und Stout unentschuldigt ausgeblieben.) Derselbe Choral 3/4 im Tenor in Gis moll. -



(in ähnlicher Fortsetzung auszuführen.)  
C.f. im Bass in H moll und ähnlicher Bewegung. -

Freitag d. 27/6 73.

I Fortsetzung der Lehre von der chromatischen Scala. Die chromatische Scala von C - c auf Grund von Cmoll. (Stiegler als unwohl entschuldigt.) Chrom. Scala von C - c auf Grund von Fmoll u. Amoll. Rothemund bringt ein sehr unreifes Scherzo-capricc. für Violine.

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. - Pauke, deren Anwendung, Verbindung mit and. Instr.

Samstag d. 28/6 73.

The image shows a handwritten musical score for a four-part fugue. It consists of four staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The second staff is in alto clef with a key signature of one flat and a common time signature. The third staff is in tenor clef with a key signature of one flat and a common time signature. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. The music is written in a cursive, handwritten style. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The second staff begins with an alto clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The third staff begins with a tenor clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The bottom staff begins with a bass clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The music is written in a cursive, handwritten style. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The second staff begins with an alto clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The third staff begins with a tenor clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The bottom staff begins with a bass clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The music is written in a cursive, handwritten style.

(Vier Themen zu einer vierfachen Fuge. Grundthema von J.S.Bach. - Aufgaben im Ganzen recht zufriedenstellend. Prestele bringt zwei neue vierstimmige Lieder (für gemischten Chor.) -

e-archiv



Montag d. 30/6 73.

Aufgaben im Ganzen recht unbedeutend. Den letztgegebenen Textchoral im Bass in H moll. Bearbeitung der Textmelodie XIX "gib dich zufrieden" Seite 23 vorigen Buches im Sopran (in D moll.)

Dienst. d. 1/7 73.

I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Lehre von der chromatischen Scala. Dieselbe bearbeitet zu 4 Stimmen in C dur im Bass 4/4 mit gemischter Viertelsbewegung. - Dann Bearbeitung der chromat. Scala in G dur, Dreivierteltakt in der ersten Violine.

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Pauken.

Mittwoch d. 2/3 73

I Fortsetzung der Fugenlehre. Fuge zu 4 Themen. Versuch einer Engführung der 4 letztentworfenen Themen (siehe vorige Seite.) Lang bringt seinen Suitensatz (mit Instrumentation versehen) fertig. (Prestele unentschuldigt ausgeblieben.)

II Schluß der Harmonielehre (Glötzner u. Lallas.)

Donnerst. d 3/7 73.

Aufgaben nicht eben schlecht, außer bei Greim. (Seiffert u. Müller durch Probe verhindert.) Letztgegebener Textchoral "gib dich zufrieden" im Alt in A moll mit Viertel- u. Achtelsbewegung. Textunterlage im Ganzen besser zu berücksichtigen.

(Für die Prüfungen dürften die Schüler zu gruppieren sein: Greim, Gottlieb, Seiffert, Müller, Stout: Choralbegl. zu setzen. Glötzner, Lallas, Rothemund, Schuster, figurirte Choralbegl. - Pembaur\*, W.Mayer, R.Meier u. Stiegler, einfache Fuge (zu 4 St.) Prestele\*, Köhler, Lang eine Fuge zu 2 Themen u. 4 Stimmen. (oder besser Pembaur und Prestele zu vertauschen.)

Freitag d. 4/7 73.

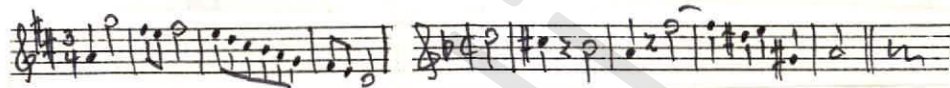
(Stiegler wegen Unwohlsein entschuldigt) Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Bearbeitung der chromatischen Scala (Scala im Alt, Asdur.)

Bearbeitung der chrom. Scala im Sopran 9/8 in D dur.  
 II Fortsetzung und Recapitulation der Instrumentationslehre.

Montag d. 7/7

Samst. d. 5/7 73

(Fugenthemen  
 zu beantw.)



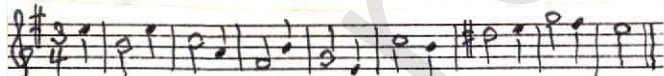
Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung der Textmelodie "gib dich zufrieden" in D moll im Tenor. Dieselne Melodie, gegeben als Bass in Fis moll.



(Fugenthema. Beantwortung  
 beim Zeichen \* abzuändern.)  
 (Antwort: f, c, d, g, c, h, a etc.  
 (Zu Engführung sehr geeignet.)

Dienstag d. 8/7 73.

I Fortsetzung der Lehre von der chrom. Scala. (Pembaur  
 entsch. ausgebl.) Bearbeitung der B dur=chromatischen  
 Scala (9/8) im Sopran.



C.f. zu instrument. Bearbeitung.

II Beantwortungen der Fugenthemen. -



(Themen zu einer dreifachen Fuge. Grundthema siehe oben; in der Beantwortung abzuändern.) (Kann noch ein viertes Thema hinzugefügt werden. - )

Mittwoch d. 9/7 73.

(Prestele unwohl) Fortsetzung der Engführung mit 4 Themen (siehe Themen Seite 78) in Gmoll. Übergang zu einem freien Schluß. Recapitulation über die Fuge. Theorie der Beantwortung. Verscheidene wichtige Beantwortungen.

Donnerst. 10/7 73.

Aufgaben nicht schlecht. ~~Gein/vnensch/ausgeb/~~ Fortsetzung der letztgegebenen Arbeiten. Bearbeitung der Melodie XIV S. 70 vorig. B. C.f. im Sopran in G dur, Dreivierteltakt. (Statt obig. Chorals XXII "Herr Jesu Christ" ebenfalls G dur im Sopran. -

e-archiv.li

(Versuch eines Schemas zu einer Fuge mit 4 Themen. Querstand im dritten Takte sehr störend.)  
/: kann aber im Sopran auch so heißen:

im 4 Takte, worauf d. Querst. wegfällt.

(An Schülercompositionen kommen in den Prüfungsconcerten zur Aufführung: Vierstimmige Lieder von Lallas (F dur u. F moll (zu 6 St.) Pembaur G dur und As dur,) Prestele (E dur) dann einer ersten Satz einer Suite für Streichinstrumente von Eugen Lang (C moll) sowie dessen Instrum. einer Chopin-Polonaise, derselbe Textchoral im 3/4 Takt in Des dur im Alt, mit Achtelsbewegung. -

Freitag d. 11/7 73.

I Aufgaben zufriedenstellend. (Schuster beurlaubt) Fortsetzung der Lehre von der chromatischen Scala; dieselbe (in A dur) in der ersten Viol., die II Viol. mit freier Bewegung, Viola mit Achteln, Cello mit Vierteln.  
II Fortsetzung der Fugenlehre. Allgem. Recapitulation.

Samst. d. 12/7 73.

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Fugenlehre. Ausschreiben der Engführung der Mozartschen 5-Themenfuge aus d. Jupiters.

Montag d. 14/7 73.

Aufgaben zwar reichlich, aber nicht sehr erquicklich. Der letztgegebene Textchoral in B dur im Bass. (Recapitulation über richtige Anwendung des Quartsextaccordes. Beispiele hierüber.)

Dienst. d. 15/7 73.

(Meyer Rud. und Schuster beurl.) Aufgaben recht unbedeutend. C.f. (Em 3/4) auf S. 80 im Alt in A moll mit Imitationen der andern Stimmen. Motiv:  
in jedem Takte. -

The musical score is written for Viola in D minor (two flats) and 3/4 time. It begins with a piano (p.) dynamic marking. The melody is characterized by frequent trills and a triplet of eighth notes. The accompaniment in the lower staves includes chords and moving lines, with a forte (c.f.) dynamic marking in the left hand.

Bearb. d. c.f.  
in der Viola  
in D moll mit  
Imitationen.

Donnerstag d. 17/7

Fortsetzung der Analyse des Finalsatzes der Jupiter-Sinfonie. Engführung der einzelnen Themen. - Schließlich Engführung mit sämtlichen fünf Themen. -

Donnerst. d. 17/7 73.

Aufgaben recht unbedeutend. Allgem. Recapitulation aus dem Gebiet der Harmonielehre. (Dreiklänge u. Septaccorde.) Tonartsystem. Verwandtschaft der Tonarten unter sich.

Freitag d. 18/7 73.

Aufg. nicht schlecht. (Schuster ist beurlaubt. - ) Recapitulation aus der Harmonielehre (wie oben.) Naturgemäße Auflösung der sämtl. Septaccorde. Auflösung des Dominantseptaccordes nach allen andern elf Dominantseptaccorden. -

Samstag d. 19/7 73.

Recapitulation aus der Fugenlehre etc.

Schluss des Schuljahres 18 $\frac{72}{73}$  ———

(An Schülercompositionen wurden in den Prüfungsconcerten aufgeführt:

Lang, Eugen "Suitensatz" für Streichinstrumente, C moll.

Lallas, 4= u. 6-stimmige Lieder.

Pembaur, 4-stimmige Lieder.

Prestele 4-stimmige Lieder.

Lang, E. Instrumentation zu einer Polonaise v. Chopin.

7tes Schuljahr (18 $\frac{73}{74}$ )

v. Duniecki Podbertsky Wörle Bonn Gomborn. später März.	}	Beginn des Unterrichts Donnerstag den 2 <sup>te</sup> October. Ton. Begriff desselben. Accord; ebenso Tonart, Tonsystem in Dur und ebenso in Moll ausgeführt. Lehre von den Intervallen. (Duniecki noch ganz zu- rück. - )
--	---	---

-----

Freitag d. 10/10 73.

Anwesend: { Greim Heim Prestele Krämer Fischer.	}	Entwicklung des Tonsystems. Tonart überhaupt. Scala - Harmonisirte Durscala. Cadenz mit den Parallellharm. - Entwicklung des Tonsystems Moll. - Vergleichung des- selben mit Dur. -
--	---	---

Anwesend: { Rothemund Stiegler Prestele Hötznner	}	Beginn der Fugenlehre. Prinzipien der Be- antwortung. Erforderniße eines guten, praktischen Themas. - (für die 2 <sup>te</sup> Stunde (ohne Rothem.) Beginn der Formenlehre. - Zunächst Erläuterung der Hauptform an dem Mozartschen Quatuor in A dur. -
--	---	---

-----

Montag d. 13/10 73.

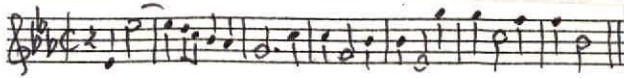
Fortsetzung der Harmonielehre. Lehre von der Cadenzform in  
 Moll. Übungen darüber. - Lehre von den sämtlichen Drei-  
 klängen des Dur- und Mollsystems. -  
 Dreiklänge des übergreifenden Systems. Schlechte Verwend-  
 barkeit des verm. Terzintervalles; überm. Sexte zu bevor-  
 zugen - warum. - Fortschreitung der Dreiklänge innerhalb  
 der Stamntonart. -

Dienstag d. 14

(Neu anwesend Hr. Erich Meyer) Fortsetzung der Analyse des Tonsystems. Accorde des übergreifenden Mollsystems. Bewegung der verschiedenen Dreiklänge. - Fortschreitung der Dur= u. Moll Dreiklänge etc.

Mittwoch d. 15/10

Fortsetzung der Fugenlehre. Reihenfolge der Einsätze.



(Zur richtigen Beantwortung.)  
Die vier ersten Einsätze.



Erste Durchführung überhaupt  
(im 4stimm. Satze.) -

In der zweiten Stunde Fortsetzung der Formenlehre. Fortsetzung der Analyse des Mozartschen Adur-Quartetts.

Donnerstag d. 16/10 73.

Wesen der Dissonanz. Septaccorde; zunächst der Dominantseptaccord. Entstehung und Auflösung derselben. Sämtliche Auflösungen des Dominantseptaccordes. - Auflösung d. Dominantseptaccord. nach andern Dominantseptaccorden. Umkehrung des Septaccordes: 7,  $\frac{6}{5}$ ,  $\frac{4}{3}$  u. 2. - Die andern Septaccorde des Dursystems. -

Freitag d. 17/10 73.

(Neu einge... (?) v. Petersen.) Fortsetzung der Harmonielehre. Dissonanz; Wesen derselben; Auflösung derselben. - Die Umkehrungen des Dreiklanges u. Septaccordes. Auflösung und Anwendung des großen= und des Moll=Septaccord. mit Umkehrungen.

Samst. d. 18/10 73.

Aufgaben im Ganzen sehr unbedeutend. Fortsetzung der Fugenlehre. Beginn einer Fuge:



(Erste Durchführung zu sechs  
Einsätzen.)

Fortsetzung der Formenlehre (Mozarts Adur Quatuor.)

---

Montag den 20/10 73.

Fortsetzung d. Lehre der Septaccorde. Septaccorde des Mollsystems (5, 6 u. 7) Anwendung derselben. (Hr. März zum erstenmal anwesend.) Anwendung der Septaccorde des übergreifenden Mollsystems (8, 9, 10, 11 und 12 mit Umkehrungen.

---

Dienstag d. 21/10 73.

Fortsetzung der Lehre vom Septimaccorde. Septimaccorde im Mollsystem (5, 6 u. 7) Die Septaccorde des übergreifenden Moll-Systems, deren Anwendung und Auflösung.

---

Mittwoch d. 22/10 73

I Fortsetzung der Fugenlehre. Zweite u. dritte Durchführung. (Stiegler unentschuldigt ausgeblieben.)  
 II Fortsetzung der Formenlehre. (Mozarts A=Quatuor.)

---

Donnerst. d. 23/10 73.

Fortsetzung der Lehre von den Septaccorden. Auflösung des verminderten Septacc. Enharmonik. Enharmonik des übermäßigen Dreiklages. Dreifach verschiedene Arten von Enharmonik. - Übergänge vermittelt der Enharmonik. -

---

Freitag d. 24/1073.

Fortsetzung der Harmonielehre. Enharmonik des übermäßigen Dreiklages. - Drei Hauptauflösungen von c, e, gis; drei Schreibarten von c, e, gis, = 9, je fünf harmonisch verschiedene Deutungen der Auflösung  $9 \times 5 = 45$ ; übermäßiger Dreiklang kommt 4 mal vor  $4 \times 45 = 180$  Auflösungen desselben. - Dasselbe Verfahren auf den verminderten Septaccord angewandt: 5 Hauptaufl. v. gis, h, d, f - 4 Schreibarten v. gis 5 Deutungen jeder derselben  $5 \times 5 = 25$  - 4 Schreibarten  $4 \times 25 = 100$ . Der verminderte Septaccord kommt 3 mal vor  $3 \times 100 = 300$ . Hiemit ist die Lehre dieses Accordes erschöpfend beleuchtet. -



Samstag den 25/10 73.

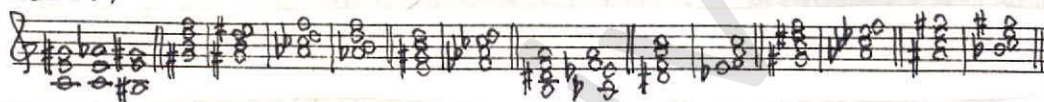
(Zum erstenmal anwesend Hr. Müller.)

I Fortsetzung der Fugenlehre: III Durchführung. Lehre von der Engführung überhaupt. -

II Fortsetzung der Formenlehre. Mozarts Adur-Quatuor. Lehre von den verschiedenen Gruppen. - Vergleichung mit andern Mozart'schen Quatuors. -

Montag d. 27/10 73.

Durchnahme der noch übrigen enharmonisch zu verstehenden Accorde. Dominantseptaccord, h, dis, f, a und Dis, f, a, c, u. Gis h, dis, f. (Aufgaben am besten: Podbertski, Wörle, März.)

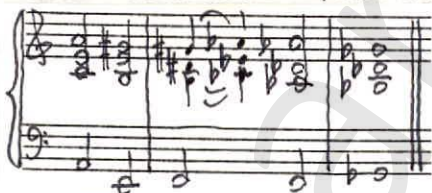


(Summe der enharmon. zu verstehenden Accorde.)

Unterschiede der natürlichen Modulationsart des Dur= und Moll=Systems. Grenzverwandtschaft.

Dienstag d. 28/10 73.

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Enharmonik. Die noch übrige, enharmonisch zu verwechselnden Accorde. - (Durchzunehmen wie oben, Montag.)

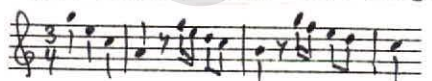


Wie dieses Beispiel zeigt, führt die enharm. Verwechslung von f, gis, h, dis = f, as, ces, es direct nach Ges dur. natürlich auch nach Es moll anzuwenden. Beispiel hierüber.

Übersicht der gesamten bisherigen enharm. Resultate.

Mittwoch d. 29/10 73.

I (Schuster u. Rothem. entsch. ausgeblieben.) Fortsetzung der Lehre von der Engführung.



Thema, zur Engführung geeignet. Versuche darüber.

Thema ergibt 14 verschiedene Engführungen mit mit ganzem Thema. -

Fortsetzung der Formenlehre. - Beschreibung des ersten Satzes des Moz. Quatuors in A.

---

Donnerstag d. 30/10 73.

Aufgaben recht fleißig. Modulationen des Dursystems (durch Vermittlung.) Tonarten sechsten Grades Verwandtschaft etc. und darüber; einfache u. doppelte Vermittlung. Übung bis zum zwölften Verwandtschaftsgrad. Schluß der gesamten Modulationstheorie. -

---

Freitag 30/10 73. (recte: 31/10)

Aufgaben gut. Modulationslehre durch Vermittlung (im Dur-system. - ) Durchnahme der Modulationen bis zum zwölften Verwandtschaftsgrad (z.B. His nach C.) Modulationen Dur nach Moll, und Moll nach Dur. -

---

Montag d. 3/11 73.

Aufgaben im Ganzen recht gut. Die Lehre vom Vorhalt. (d. 3, d. 8, des Grundtons etc.) Anwendung des Vorhaltes des Dreiklanges im vierstimmigen Satze. Unterschied zwischen dem Vorhalt des Grundtones und der Octave. -

---

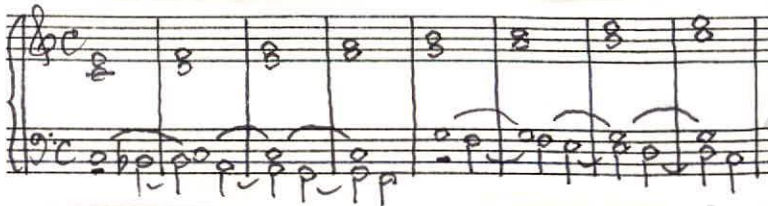
Dienstag d. 4/11 73.

(Zum vorigen Tag gehörig:) Die Vorhalte im Dominantseptaccord: d. Grundtons der Terz, der Quinte, der Octave, sowie die Doppelvorhalte. Ausnahmen bei Anwendung der versch. Vorhalte. - Lehre der Vorhalte im Dreiklang, wie oben. Unterschied zwischen Vorhalt des Grundtones u. der Octave. - Begriff von Orgelpunkt, insoweit derselbe zur Erklärung mancher Vorhalte nothwendig ist. Doppel-Vorhalte im Dominantseptaccord - Anwendung der sämtlich bisher durchgenommenen Vorhalte auf das Moll-System. -

Mittwoch d. 5/11 73.

I Fortsetzung der Fugenlehre. Beginn einer Engführung zur letztbegonnenen Fuge in C. Zerlegung der Themen in einzelne Motive. Vergrößerung des Thema, Orgelpunkt, Schluß.  
II Einiges zur Lehre der Hauptform. -

Donnerstag.



(Unter welchen Umständen sogenannte falsche Vorhalte (der 8ve im Bass z.B.) möglich und verwendbar sind.)

Quinten= u. Octavenfolgen, Querstände u. andere dergl. Schönheiten in der Musik. Erklärung des Orgelpunktes auf Grund des Tonsystems: (ideales Fortklingen des Alles zusammenfassenden Grundtones bei natürl. Harmonisirung der der Scala.) - Orgelpunkt unter der chrom. harm. Scala. - Chromatische Scala von C - c u. zurück auf Grund v. F.

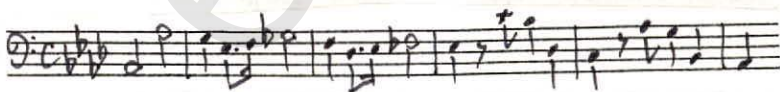
Freitag d. 7/11 73.

Aufgaben im Ganzen gut. Fortsetzung der Lehre vom Vorhalte. Lehre vom Orgelpunkt, wie oben; Zurückgehen auf das Tonsystem. Scala über dem Orgelpunkt; chromatische Scala etc. Lehre vom Verbot der Quinten= und Octavenfolgen. Lehre vom Querstand; vom Doppelquerstand. (v. Petersen fehlt unentschuldigt.) Chrom. Scala v. C - c auf Grund anderer Grundtöne.

Samst. d. 8/11 73.

II Fortsetzung der Harmonielehre. Analyse der ersten Sätze Mozartschen Quatuors (in C, Es, G dur, Dmoll etc.)

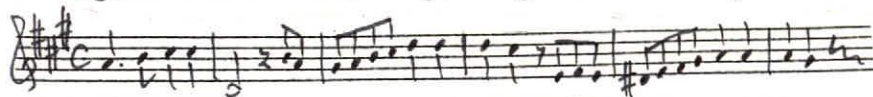
I Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung. -



(Thema zu Engführungen. -

Versuche darüber. Antwort transponierend.

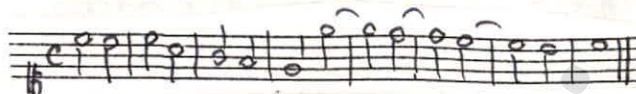
Beginn einer 4stimmg. Fuge über folgendes Thema:



Ausarbeitung für  
Streichquartett. -

Montag d. 10/11 73.

Aufgaben recht gut. Fortsetzung der Lehre vom Orgelpunct. Harmonisirung d. chrom. Scala. Die Scala von C - c in B d, F moll, G d. (Dominantsepte.) etc. Erklärung der sämtlichen Schlüßel. - Von nun an sind alle Aufgaben in den vier Vocal-Schlüßeln auszuschreiben. - Begriff des Wortes Contrapunct. einfacher Contrap.



Als c.f. in den 4 Stimmen  
auszusetzen. -

Dienst. d. 11/11 73.

Aufgaben im Ganzen recht fleißig. Fortsetzung der Lehre vom Orgelpunct. Scala von C - c auf Grund eines liegenden Tonica=As. etc. Lehre von den versch. sieben Tonschlüßeln. (Wie in obig. Stunde) Vorbereitendes zum Contrapunct.



(Derselbe Ton, das eingestr.  
C in sieben Schlüßeln darge-  
stellt.)

Einfach contrapunctische Aufgabe wie oben. -

Mittwoch d. 12/11 73.

Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in A. Aufgaben nicht schlecht. (Stiegler un. ausgebl.) Zweite Durchführung: Fismoll, asmoll, H moll. - II Fortsetzung der Formenlehre. - Menuett. - Dessen Trio - Erweiterung zum Scherzo. - Menuetto aus dem Mozartschen A dur=Quatuor. -

Donnerstag d. 13/11 73.



C.f. zu 4stimmig. contrapunct: Bearbeitung in allen Stim-  
men; sodann mit rhythmischen Veränderungen in den 6/8 u.  
3/4=Takt. -

Donnerst. den 13.

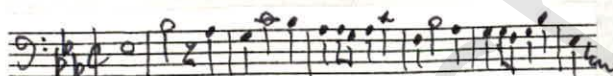
Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des letztgenannten c.f. in Cdur im Sopran mit anderer Harmonisirung. (Jede zweite Harmonie ein verminderter Septaccord; dann in jedem Takte ein Vorhalt.) Derselbe C.f. in G dur (gleicher Contrap.) im Alt. - Derselbe c.f. in D dur im Tenor.

Freitag d. 14/11 73.

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Contrap. Arbeiten. Letztgegebenen c.F. im Alt in G dur, im Tenor in F dur. Behandlung wie in obiger Stunde. - Derselbe C.f. in Edur im Basse (Note g. Note.

Samst. d. 15/11 73.

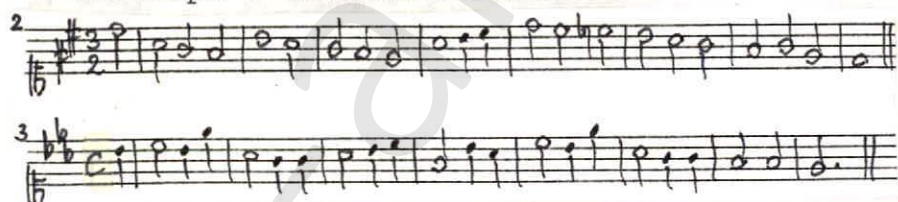
Aufgaben unbedeutend. (Glötzner un. ausgebl.) Fortsetzung der A dur-Fuge. Zwischensatz u. dritte Durchführung. - Die Es dur=Fuge, wohlt. Clavier II wird in Partitur gesetzt. (Der Engführung wegen.)



(Ein zweites Thema dazu zu erfinden. -

Montag d. 17/11 73.

Aufgaben fleißig. Fortsetzung der Lehre vom dr einfachen Contrap. - C.f. im Basse. -



(zu 4stimmiger Bearbeitung. (ebenso zu behandeln.)

Auftheilung der Melodie in Perioden. Einführung der letzteren in Phrasen; Theilbarkeit derselben. C.f. No. 2 (diese S.) in D dur 3/4 im Sopran. Derselbe C.f. in A dur, Viertelsbewegung, im Alt, dann in Es dur im Tenor. -

Dienstag d. 18/11 73.

Aufgaben fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Übungen im einfachen Contrapunct. C.f. No. 2 im Sopran in Esdur. - Derselbe c.f. im Alt in B dur 3/2=Takt. Ähnliche Bearbeitung desselb. C.f. Edur im Tenor. -

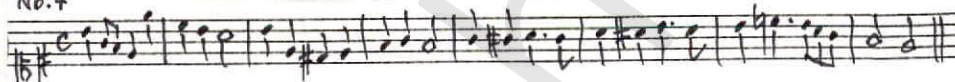
Mittwoch d. 19/11 73.

I Fortsetzung der Fugenlehre - Adur=Fuge. III Durchführung - Zwischensatz - Engführung. Engführung der sämtlichen einzelnen Motive in gewisser Reihenfolge. - (Erklärung der Es dur Fuge (II WCl.) von Bach.

Donnerst. 20/11 73.

Arbeiten sehr fleißig. C.f. No. 2 in Des d. im Tenor, Noten gegen Noten. As dur im Bass. C.f. No. 3 (mit Viertelsbew.) in Es dur Sopran.

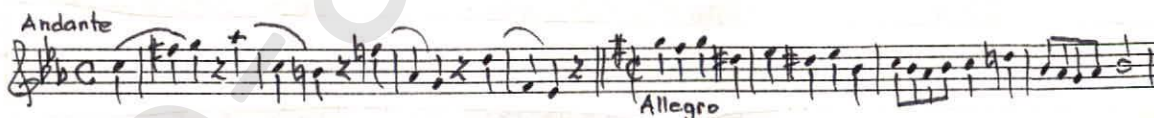
No.4



5.



Freitag d. 21/11 73.



(Fugenthema zu vierstimmiger, instrumentaler Bearbeitung.) Aufgaben gering. Fortsetzung der Übungen. C.f. No. 2 im Basse in As dur; Viertelsbeweg. C.f. No. 3 in Edur im Sopran mit Viertelsbewegung; sodann in B dur im Alt. - Umschreibung einer Melodie nach Moll. -

Samst. d. 22/11 73.

Aufgaben gut. Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung, Orgelpunkt und Schluß der letztbegonnenen Fuge in A dur. Über die freiverlaufenden Schlüsse der Fugen etc. -

(Stiegler unentschuldigt ausgeblieben. - ) Fortsetzung der Formenlehre. Variationen. Variation im Allgemeinen; weiter Begriff derselben. Variat. in Mozarts A=Quatuor.

---

Montag d. 24/11 73.

Aufgaben recht fleißig. C.f. (A dur) No. 3 Alt mit Viertelsbewegung im Bass - der Sopran durchgehend mit Syncopen. Derselbe C.f. im Tenor, E dur, Dreivierteltakt. Bezifferung dieser Bässe; allgemeine Regeln darüber; Bezifferung der Vorhalte. - Vierstimmige Übungen über bezifferte Bässe. -

---

Dienst. d. 25/11 73.

Aufgaben sehr fleißig. C.f. No. 3 im in (!) B dur im Alt. Viertelsbewegung; Sopran in lauter syncopierten Noten. - Derselbe C.f. in F dur im Tenor (mit Vierteln.)

---

Mittw. d. 26/11 73.

I Fortsetzung der Fugenlehre. Fuge zu 3 Themen.

Ein erstes Thema, zu dem 2 andere zu erfinden sind. Die verschiedenen Umkehrungen zu prüfen. Quint-intervalle auf gutem Takttheil zu vermeiden.

Stammthema, dazu zwei andere Themen zu erfinden.

II Fortsetzung der Form der Variation. -

---

Donnerst. d. 27/11 73.

Aufgaben gut. Fortsetzung der Contrapunctischen Aufgaben. C.f. No. 3 im Bass in G dur in Viertelsbewegung. C.f. No. 4 (Emoll) im Sopran mit Achtelsbewegung (gemischte Bewegung.)

Freitag d. 28/11 73.

Aufgaben recht gut. C.f. No. 3 in G dur im Bass. C.f. No. 4 Sopran, Emoll mit Achtelsnoten. -

Samst. 29/11 73.

I Fortsetzung von der Lehre der Doppelfuge. -

Zwei andere Themen dazu zu erfinden. Umkehrungen zu versuchen.

Eine vierst. Fuge über diese Themen.

II Fortsetzung der Lehre von der Variation.

Montag d. 1/12 73

(Zur ob. Stunde. Versuche von Variationen über Thema:

(Thema v. Haydn. Variationen darüber.

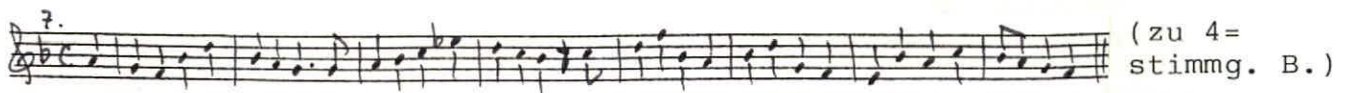
Aufgaben recht fleißig. C.f. No. 4 im Alt in Hmoll mit Achtelsbewegung. Derselbe c.f. im Tenor in F moll. -

(zu contrap. Bearbeitungen.)

Dienst. d. 2/12

(v. Petersen weg. Krankh. entsch. Heim unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der contrap. Aufgabe. C.f. No. 4 im Alt H moll in Achtelsbewegung.





C.f. No. 4 im Tenor in Emoll mit Achteln. - Übungen mit bezifferten Bässen. -

---

Mittw. d. 3/12 73.

Fortsetzung der Fugenlehre und der letztbegonnenen Fuge in C moll zu 3 Themen. Erste Durchführung derselben mit den zwei ersten Themen. Dritte später. -

---

e-archiv

Fortsetzung von der Lehre der Variation. Contrapunctische Veränderungen. (Stiegler unentschuldigt ausgeblieben.)  
Fortsetzung der Mozartschen Variationen.

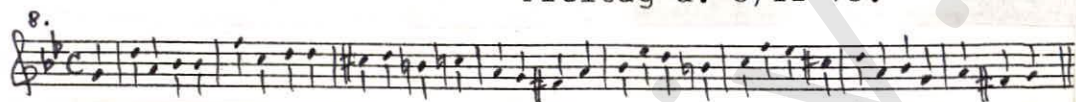
---

Donnerst. d. 4/12 73.

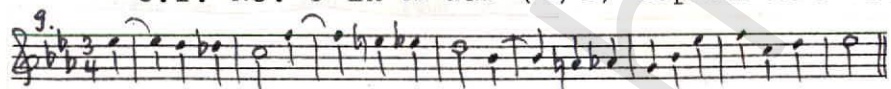
Aufgaben im ganzen gut. Fortsetzung der Lehre vom einfachen Contrapunct. C.f. No. 5 in A dur, Achtelsbew. (im Sopran.) Fortsetzung der Übungen mit bezifferten Bässen.

---

Freitag d. 5/12 73.

8.  (zu contrap. Bearbeitung.)

(v. Petersen und Heim aus Gesundheitsrücksichten beurlaubt.)  
Aufgaben nicht schlecht. C.f. in Amoll im Bass mit Achteln. -  
C.f. No. 5 in A dur (6/4) Sopran mit Viertelsbew.

9.  (zu 4 stimmig. Bearbeitung.)

Fortsetzung der Übungen mit beziffertem Basse. -

---

Samst. d 6/12 73.

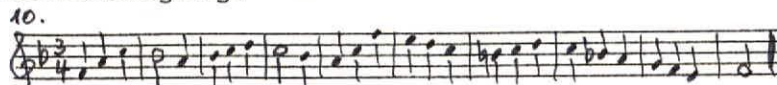
I Fortsetzung der Fugenlehre und der letztbegonnenen Fuge in C moll zu drei Themen. - II<sup>te</sup> Durchführung (mit dem ersten u. dritt. Thema.) Zwischensatz zur dritten Durchführung. Verbindung der letztern mit der eigentlichen Einführung. (Schuster als krank entschuldigt. - )  
II Fortsetzung der Lehre von der Variation. - Obengenanntes Thema von Haydn fortgesetzt zu variieren. (Mozartsche Variationen.)

---

Dienstag d. 9/12 73.

(Heim u. Petersen wegen Krankheit beurlaubt.) Aufgaben gut. Letztgegebener c.f. No. 5 im Alt in E dur mit Viertelsew. -

Derselbe c.f. in B dur im Tenor; erst mit Viertels= dann mit Achtelsbewegung.



(zu vierstimmig. contrapunct. Bearbeitungen.)  
Fortsetzung der Arbeiten mit Bezifferung. -

---

Mittwoch d. 10/12 73.

I Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Fugenlehre. (Stiegler noch krank entsch.) Fortsetzung der III Durchf. und Engführung. Engführung mit den drei Themen.  
II Fortsetzung der Lehre v. der Variation. Fortsetzung der Mozartschen Variat. in D dur.

---

Donnerstag d. 11/12 73.

Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. C.f. No. 5 in E dur im Alt mit Achtelsbewegung. Derselbe c.f. verlängert (zwei Takte aus einem) in B dur Tenor; mit Viertelsbewegung. - (Unter "Bewegung" ist hier immer gem. Beweg. zu verstehen.) Fortsetzung der Übungen mit Bezifferung. -

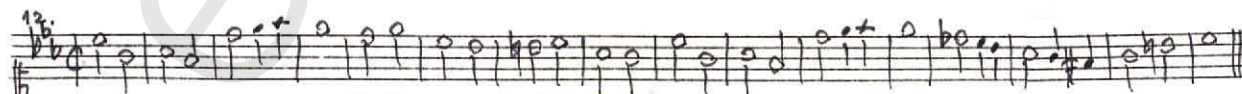
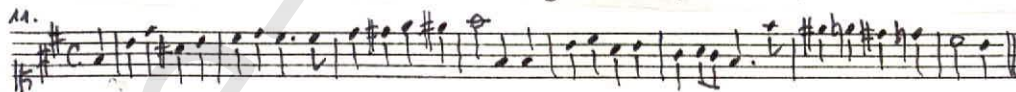
---

Freitag d. 12/12 73.

Aufgaben recht fleißig (Heim u. Petersen noch abwesend.) bearbeitung des c.f. in Fismoll im Alt mit Achteln. Fortsetzung der Übungen mit Bezifferung. -

---

Samstag d. 13/12 73.

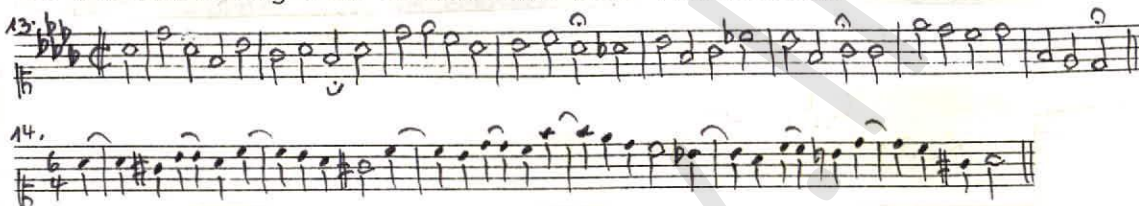


(Diese beiden Melodien aus dem vorigen Buche zu vierstimmigen, contrap. Bearbeitungen.)

Samstag den 13/12 73.

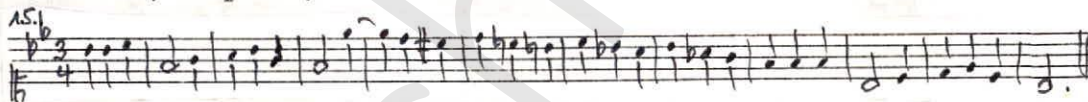
I Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung mit den drei Themen. Zunächst 6 unmittelbar folgende Einsätze des ersten Themas:  Sodann Engführung des ersten Motivs des zweiten Themas. - Dann ebenso unmittelbare Einsätze des III<sup>ten</sup> Themas.

II Fortsetzung der Lehre von der Variation. -



Montag d. 15/12

Aufgaben recht fleißig. C.f. No. 5 in Cdur im Bass=Dreiviertel=Takt mit Achteln. Dann C.f. No. (fehlt) in C moll, Sopran, mit Achteln. -



(zu vierstimmiger contrapunctisch. Bearbeitung.)

Übungen im Lesen vierstimmiger Partituren in allen verschiedenen Schlüsseln. -

Dienstag d. 16/12 73.

Aufgaben mittelmäßig. (E. Meyer unentsch. ausgebl.) C.f. No. 6 im Tenor in H moll im Viervierteltakt mit Achteln. - Derselbe C.f. in Dmoll 9/8 mit Achteln, im Bass; also mit drei Noten gegen eine. Fortsetzung der Übungen mit Bezifferungen. -

Mittwoch den 17/12 73.

(Mayer W. unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Fugenlehre und der letztbegonnenen Engführung der Cmoll=Fuge mit 3 Themen. Engführung im freier Form - sonst modulierend, worüber ausgedehnt. -

II Fortsetzung der Variationen-lehre.

Schlußvariation (mit dem Paukenbaß) von Mozart. Resumée über diese Variationenreihe. Steigerung etc.

---

Donnerst. d. 18/12 73.

Aufgaben nicht schlecht. Letztgegebenen C.f. No. 6 in Fmoll im Alt, mit Achteln. Derselbe C.f. im 9/8 Takt, Hmoll, im Tenor. - Fortsetzung der Übungen mit Bezifferung. -

---

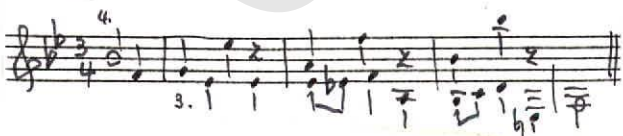
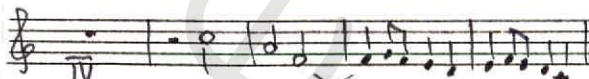
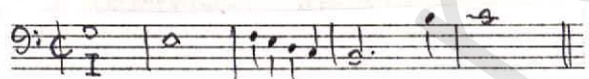
Freitag d. 19/12

Aufgaben gering. C.f. No. 7 in E dur im Sopr. Durchgehends Achtelbewegung im Bass. Derselbe C.f. in Cdur im Alt mit Achtelsbewegung im Sopran. - Derselbe c.f. im Tenor in F, Achtelsbeweg. im Alt. Fortsetzung der Übungen mit Bezifferungen.

---

Samst. d. 20/12

Fortsetzung und Schluß der Cmoll=Fuge zu 3 Themen. Versuche mit Fugenthemen. (Siehe früher.)



(Grundthema) Die andern 3 Themen. Die verschiedenen Umkehrungen im vierfachen Contrapuncte. Schwierigkeiten des 4fachen Contrapuncts. Die nothwendigen charakteristischen Unterschiede der einzelnen Stimmen. etc.

II Fortsetzung der Lehre von der Variation. -

2.




---

Montag d. 22/12 73.

Aufgaben unbedeutend. C.f. No. 6 in C moll 9/8 im Bass. Dann C.f. No. 7 in F dur 6/8 im Sopran; also mit drei Notten gegen eine. - Fortsetzung der Bässe mit Bezifferung.

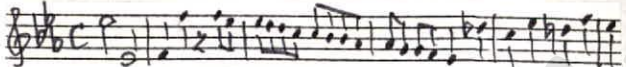
Dienstag d. 23/12 73.

Aufgaben gering. C.f. No. 7 in F dur im Tenor. Achtelsbewegung durchaus im Alt (gleicher Contrap. zwei Noten gegen eine.) C.f. im Bass, Gdur, Achtelsbeweg. im Tenor. Fortsetzung der Übungen mit bezifferten Bässen (zu 4 Stimmen.)

Mittwoch d. 24/12 73.

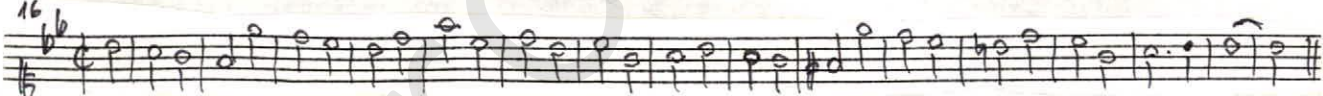
I Aufgaben sehr gering. (Glötzner entschuldigt abgereist.) Fortsetzung der Fugenlehre. Fuge zu 4 Themen. Beginn derselben (zu 5 Stimmen) mit den Themen auf Seite 98. (C dur.) Ausgeführte, sehr breite Zwischensätze.

II Fortsetzung der Lehre von der Variation.

 Thema zu einer 4st. Fuge für Streichqu. in drei Wochen fertig einzuliefern. -

Montag d. 29/12

Aufgaben recht fleißig. Derselbe c.f. (No. 7 im Alt in C dur, die Achtelsbeweg. im Sopran. Dann c.f. im Tenor in E d. Achtel im Alt. - Fortsetzung der Übungen mit bezifferten Bässen.



(Diesen C.f. zu Vierstimmig. Contrap. Bearbeitungen.)

Dienst. d. 30/12

(Petersen zurückgekehrt.) Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 9 (in Es dur) im Sopran, durchgehende Achtelsbewegung im Bass. Derselbe c.f. im Alt in As dur, die Achtelsbewegung in der Oberstimme. Fortsetzung der Übungen mit bezifferten Bässen. -

1 8 7 4

Freitag den 2<sup>ten</sup> Januar. Aufgaben im Ganzen recht fleißig gearbeitet. C.f. No. 9 im Alt (Bass) in E dur, die Achtelsbewegung durchgehend im Tenor. C.f. No. 10 mit drei Noten gegen eine. Melodie in G dur, Sopran, die Triolenbewegung in den andern Stimmen vertheilt. Fortsetzung der Übungen mit bez. Baße.

---

den 3<sup>ten</sup> Januar 1874.

Aufgaben fleißig gearbeitet. (Glötzner noch abwesend.) Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 5 Stimmen und 4 Themen. Zweite Durchführung; Einführung des vierten Themas. - Fuge zu 5 Themen, Hinweis auf die Schlußfuge in Mozarts Jupitersinfonie.

---

M. den 5<sup>ten</sup> Januar 1874.

Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des c.f. No. 7 in As dur im Bass mit je drei Noten gegen eine (gemischte Bewegung in den verschiedenen Stimmen. C.f. No. 8 in Gmoll im Sopran mit vier Noten gegen je eine. -

---

Mittw. d. 7/1 74.

Fortsetzung der Fugenlehre. Fuge zu 4 Themen fortgeführt / dritte Durchf. mit den sämtlichen 4 Themen, also eigentliche Engführung überflüssig. (Glötzner wieder eingetreten.) Beginn der S. 98 angekündigten Fuge in Es dur. Versuch von Engführung mit dem ersten Thema allein, dann mit dem zweiten, dritten, vierten etc. -

Donnerstag d. 8/1 74.

Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 8 in C moll im Alt mit Sechzehntelsbewegung - durchgehends im Bass. - Derselbe c.f. in Fismoll im Tenor, Triolen im Sopran.



(Melodie zu contrapunctischer Bearbeitg. geeignet.)

Freitag d. 9/1 74.

(Heim wieder eingetroffen.) Aufgaben recht fleißig. Fortsetzung der contrap. Aufgaben. C.f. No. 8 (in G moll) im Sopran mit 4 Noten gegen eine; gemischte Bewegung. Derselbe C.f. Cmoll im Alt, vier Noten gegen eine.

Samst. d. 10/1 74.

Aufgaben fleißig. W. Mayer fehlt unentschuldigt. Fortsetzung und Schluß der letztbegonnenen Fuge zu 4 Themen und fünf Stimmen in D. Beginn der Lehre vom doppelten Contrapunct der Dezime. - Siehe Beispiele des frühern Buches. -

(Beispiel von doppeltem Contrap. der Dezime und Ausführung der Stimmen.)

Wesen dieses dopp. Contrapunctes: Transposition in verschied. Intervalle, nicht Tonarten. Die Gmollfuge des Orgelbuches (Siehe vor. B.) wird in Partitur gesetzt. -

Montag d. 12/1 74.

Aufgaben im Ganzen recht fleißig. - C.f. in A moll im Bass (No. 8) mit vier Noten gegen eine. Gomborn bringt ein Weihnachtslied für 4 Singst. mit Streichquartett=begleitung in Asurdur (sic!). -



Bearbeitung d. c.f. N 9 in Es dur im Sopr.

---

Dienstag 13/1 74.

Aufgaben recht gut. C.f. No. 8 im Tenor in Fismoll 6/4 mit Achtelsbewegung. - (Greim Unentschuldigt ausgeblieben.) Derselbe c.f. in A moll im Bass mit 8teln.

---

Mittwoch d. 13/1 74. (recte: 14/1 74.)

Aufgaben sehr fleißig. Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. d. Dezime. Fortsetzung der Ausschreibung der betreffenden Fuge in G moll. Übungen im doppelt. Contrapunct d. Dez. -




---

Donnerst. d. 15/1 74.

Fortsetzung der contrap. Arbeiten. Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. C.f. 9 im Alt in A dur Achtelsbewegung druchgehends im Bass. - Derselbe cant. firm. im Tenor in ddur und Achtelstriolenbewegung im Sopran. Derselbe C.f. im Bass in Fdur, Tenor durchaus in Sechzehnteln. -

---

Freitag den 16/1 74.

I. Aufgaben fleißig. C.f. No. 11, Seite 95 in C moll, im Sopran mit 16telnoten. Derselbe c.f. im Alt in Fis moll. Durchgehends Achtelsbewegung im Sopran.  
II Arbeiten mit Text. Einleitendes darüber. - "Abendlied" vorig. Buch, Seite 27 (c.f. im Sopran in G dur. Viertelsbewegung. -

---

Samst. d. 17/1 74.

Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. der 10. Beginn d. dopp. C. d. 12. Beispiele hierüber von Mozart u. Bach. Beispiele aus dem vorigen Buche. -

Beginn einer Duodez=Fuge (G dur) über



für Streichquartett. II Thema abwechselnd in Octave oder Quinte. -

---

Montag d. 18/1 74.

I Aufgaben recht gut und fleißig gearbeitet. Fortsetzung dieser Arbeiten. C.f. No. 10 in F dur im Sopran, Sechzehntelbew. im Bass.

II In der zweiten Stunde Beginn der Arbeiten mit Text. Einleitendes darüber. Melodie "Gott ist mein Hirt" vorig. Buch Seite 21 (E dur) im Sopran. Umfang der Singstimmen; Sangbarkeit; Textuntersetzung; Repetition einzelner Worte bei derselben; Pausen, die von Zeit zu Zeit gegeben werden müssen, damit der Sänger ausruhen kann; Klangverhältnisse der Singstimmen etc.

---

Dienstag d. 20/1 74

I Aufgaben fleißig. C.f. No. 11 in Em. im Alt mit Sechzehntelsbewegung (gemischte Bewegung bis zum Schluß.)

II Fortsetzung der Bearbeitungen mit Text. Letztgegebenes "Abendlied" in Des dur im Alt mit Viertelsbew.

---

Mittwoch d. 21/1 74.

(Stiegler krank) Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. d. Duodezime. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 2 Themen (siehe oben) im Contrap. d. 12. Acht Einsätze der ersten Durchführung, abwechselnd in der Octave und der Duodezime. -

---

Zur Formenlehre. Recapitulation. Form des Schlußsatzes: Hauptform, Rondoform, fugierte oder halbfugierte Form. Schlusssatz des Mozart'schen Adur=Quatuors.

---

Donnerstag d. 22/1 74.

I Arbeiten gut. C.f. No. 10 in Hdur im Alt; Triolenbewegung im Bass. -

II Arbeiten mit Text. Cantus "Gott ist m. Hirt" in B dur in der Altstimme. (S. vor. Seite.) Zunächst größte Einfachheit und Sangbarkeit anzustreben. (Derselbe Cantus in F dur im Tenor.)

---

Freitag d. 23/1 74.

I Aufgaben fleißig gearbeitet. C.f. im Bass in C moll mit Sechzehntelbewegung.

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. - C.f. "Abendlied" in Des d. Alt fertig gemacht.

---

Samstag d. 24/1 74.

I Fortsetzung der Lehre vom dopp. Cont. der Duodezime - der betreff. Doppelfuge.

II Fortsetzung des Quatuors in A v. Mozart. Schlußsatz desselben; über Schlußsätze überhaupt. (Wilh. Mayer unentschuldigt ausgebl. - ) Über die Fuge zu 5 Themen (C dur) von Mozart.

---

Montag d. 26/1 74.

I Aufgaben fleißig. c.f. No. 10 in E dur im Tenor mit Sechzehntelsnoten im Sopran.

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. C.f. "Gott ist mein Hirt in As dur im Bass. - Über Sangbarkeit und Textunterlegung. -

(Zu den Übungen im dopp. Contrapunct der Duodezime.)

Dienstag den 27/1 74.



c.f. im Bass; die anderen drei Stimmen möglichst melodisch zu setzen. - (Donnerstagsstunde.) -

Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. No. 12 im Sopran (Cis moll) mit gemischter Viertelsbewegung.

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text "Abendlied" (in Viertelsnoten) in A dur im Bass.

Mittwoch d. 28/1 74.

I Aufgaben fleißig. Fortsetzung der begonnenen Duodezime in G. (Müller unentschuldigt ausgeblieben.)

II Fortsetzung der Ausschreibung der Mozartschen Fuge zu 5 Themen aus der Jupitersinfonie.

Donnerstag d. 29/1 74.

Aufgaben recht gut. C.f. No. 10 in Gdur im Bass mit Sechzehnteln im Tenor. - Textchoral No. I (vorig. Buch Seite 20) im Sopran in Es dur mit Viertelsbewegung. - (Zu obigen: Beispiel: Die Sechzehntelsbewegung abwechselnd in jeder Stimme je zwei Takte lang.)

O du mein Gott, mein starker Gott! eh' sich der Himmel kleidet roth den Morgen aufzuschließen, eh' daß sich ganz ent-  
färbt die Nacht, bin ich in aller Früh erwacht in Demuth dich zu grüßen.

(Morgenlied aus Braun's "Echo hymnodiae coelestis. 1675.) -

Freitag d. 30/1 74.

I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Arbeiten. C.f. No. 12 in Fis moll im Alt. -

II Fortsetzung der Arbeiten mit Textunterlage. Textmelodie No. IV in H dur im Sopran. Einfache Harmonisierung. -

(v. Petersen unentschuldigt ausgeblieben.) Contrapunctische Arbeiten mit einer bestimmten Figur, welche abwechselnd in den verschiedenen Stimmen zu erscheinen hat.

---

Samstag d. 31/1 74.

I (Stiegler entschuldigt.) Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung und Schluß der Duodezim-Fuge in G dur. Engführung derselben.

II Fortsetzung der Mozartschen Sinfonie-Fuge zu 5 Stimmen; die versch. Engführung. derselben.

---

Dienst. d. 3/2 74.

Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 12 in C moll 6/8 im Tenor mit Achtelsbewegung. Arbeiten mit Textunterlage: Textmelodie No. IV in E dur im Alt, Viertelsbewegung mit Achteln gemischt. -

---

Mittwoch d. 4/2 74.

Aufgaben sehr unbedeutend. Schluß der letztbegonnenen Duodezim-Fuge in G dur. Schlußorgelpunkt. Fortsetzung der Analyse der 5st. Fuge v. Mozart. Die sämtlichen Themen zusammen. (Siehe S. 54.)

---

Donnerst. d. 5/2 74.

I Aufgaben fleißig. C.f. No. 11 in Hmoll im Sopran mit Sechzehntelsnoten in den verschiedenen Stimmen.

Gott, sei mir gnädig diese Zeit nach Deiner großen Güte, achtere, ich hab durch meine Schuld ver-  
scherzet deine Lieb u. Hül; ärm mich in Gnaden wiederan, den sonst kein Ruh ich finden kann.

(Der 4<sup>te</sup> Busspsalm nach dem "Bamberger Gesangbuch" 1628.)  
Zu thematischen und contrap. Bearbeitungen jeder Art geeignet. (Besser in großen, halben Noten zu setzen.)

---

Textchoral (Morgenlied) "O du mein Gott" im Alt in As dur mit Viertelsbewegung.

---

Freitag d. 6/2 74.

I Aufgaben fleißig. C.f. No. 12 in Dmoll 6/8 im Bass mit Sechzehntelsbewegung.

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsren Zeiten; es ist ja doch kein Aender  
 nicht, der für uns könnte streiten, denn du, o Gott, alleine. ("Leisentritt's geistliche Lieder 1573". - )

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. Textmelodie No. IV in B d. Tenor im 6/8=Takt.

---

Samstag d. 7/2 74.

Aufgaben unbedeutend. Schluß der Mozartschen Fuge zu 5 Themen. Fortsetzung des Schlußsatzes des Mozartschen Quartors in A. Sodann Beginn der Instrumentationslehre; Einleitendes hiezu. Gruppierung der Instrumente; Beschreibung derselben nach Berlioz. -

---

Montag d. 9/2 74.

Aufgaben gut. C.f. No. 11 im Alt in Fmoll mit gemischter Sechzehntelsbewegung. Textchoral "Morgenlied" (im Alt) in As dur mit Viertelsbewegung fertig zu machen. (Variante in Achteln zu obig. Beispiel in Fmoll.)

---

Dienstag d. 10/2 74.

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung dieser Arbeiten. C.f. No. 13 in Des dur im Sopran mit gemischter Sechzehntelsbewegung. (Siehe Seite 96. - ) Arbeiten mit Text. Textmelodie No IV in C dur im Bass mit Achtelsnoten in den verschiedenen Stimmen. Textunterlage.

---

Mittwoch d. 11/2 74

I Fortsetzung des Mozartschen Final-Quartett-Satzes in A dur. (Zur Formenlehre.) (Wilh. Mayer entschuldigt, Stiegler unentsch. ausgeblieb.)

II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die kleine Flöte, die große Flöte, Umfang etc. Anordnung der Orchester-Partitur. - Über die Oboe, Umfang, Klangfarbe etc.

Donnerst. d. 12/2 74.

I Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 11 in Bmoll im Tenor mit gemischter Bewegung in den verschiedenen Stimmen.

II Textchoral "Morgenlied" in F dur im Bass mit gemischter Viertelsbewegung.

Jesu meine Zuversicht u. mein Heiland ist mein Leben. Was die lange  
 dieses weiß ich. sollt' ich nicht damit mich zufrieden geben?

(Mel. v. Krüger 1658.  
 Winterfeld. - )

Todesnacht mir auch für Gedanken macht!

Freitag den 13/2 74.

I Aufgaben sehr fleißig. C.f. in Adur im Alt 3/4 mit gem. Sechzehnteln. - (Greim wegen Rückstand ausgeblieben.)

II Fortsetzung der letztbegonnenen Bearbeitung des Textchorals No. IV in Cdur im Bass. Schluß desselben. -

Samstag den 14/2 74.

I Aufgaben unbedeutend. (Rothemund und Müller entschuldigt ausgeblieben.) Fortsetzung der Formenlehre. Quatuor in A von Mozart.

II Fortsetzung der Instrumentation. Die Oboe - Klangfarbe, Anwendung, Umfang etc. des Instrumentes. Seine Verbindungen.

Montag d. 16/2

I Aufgaben unbedeutend. C.f. No. 11 in C moll im Bass; Sechzehntelsbewegung in den verschiedenen Stimmen. Sodann "Morgenlied" cantus im Bass, fertig zu machen.

Faschingsdienstag den 17/2 74.

I Aufgaben gut. Partiturlehre ziemlich gut. (Greim wegen Rückstand weggeblieben.) C.f. No. 13 im Tenor in D dur mit Sechzehntelsnoten in den verschiedenen Stimmen. - Eine bestimmte Figur in jedem Takt durchzuführen. - Lehre der Imitation. -

II Arbeiten mit Text. "Gott ist mein Licht, mein Trost u. Heil" v. B. S. 24 im Sopran in E moll. Sorgfältigere Textunterlage - bisher schlecht.

Aschermittwoch d. 18/2 74.

Aufgaben sehr unbedeutend. (Mayer entschuldigt ausgeblieben. - ) Fortsetzung der Instrumentationslehre. Das englische Horn. Die Clarinette. - Umfang, Klangcharakter, Verwendung etc. Das Soloinstrument - Orchesterinstrument etc.

Donnerstag d. 19/2

I Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. No. 12 (?) in Cis moll im Sopran mit imitatorischen Figuren in allen Stimmen. (Siehe Seite 95 d. B. unten. - )

II Bearbeitung d. Textmelodie:



Achtelsbewegung d. versch. Stimmen. -

Freitag d. 20/2 74.

I Aufgaben bei Petersen sehr gut. Die andern mittelmäßig. (Krämer wegen Krankheit entschuld. Greim s. oben.) C.f. No. 13 im Bass in F dur mit einer imitatorisch durchgeführten Figur (abwechselnd in den verschiedenen Stimmen.)  
 II Textchoral "Gott ist mein Hirt" in Bmoll im Alt, das Übrige wie oben.

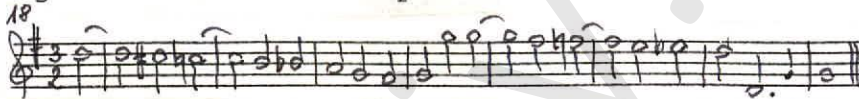


Samst. d. 21/2

I Aufgaben sehr unbedeutend. (Rothemund unentsch. ausgebl.) Fortsetzung des Adur=Quatuors von Mozart. -  
 II Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Clarinetten, Bassethorn und Bassclarinette.

Montag d. 23/2

I Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des C.f. No. 12 in Gmoll im Alt mit Sechzehntelsbewegung in den verschiedenen Stimmen. - Mit Bindungen in jedem Takte. -  
 II Textmelodie "Erhöre" im Alt in Es dur, die andern Stimmen bewegt wie im vor. Beispiel.



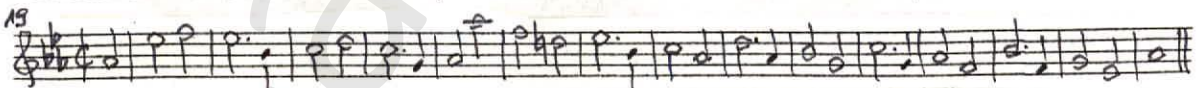
(Zu 4stimmiger contrapunctischer Bearbeitung.)

Dienstag d. 24/2

Aufgaben nicht schlecht. (Greim fehlt entsch.) Textmelodie in B moll (Alt, siehe vorige Stunde) fertig gemacht. Bearbeitung des c.f. No. 14 in A moll (Sopran) siehe Seite 96 mit durchgehender Achtelsbewegung in der Bassstimme. -

Mittwoch d. 25/2 74

(Zu voriger Aufgabe: C.f. in A moll im Tenor, den Bass ebenfalls beibehalten, die oberen Stimmen neu.)



(Zu 4 stimmiger contrapunctischer Bearbeitung.)

Fortsetzung des Mozartschen Quatuor =Schluß= Satzes in A dur (Zur Formenlehre.) Sodann Fortsetzung der Instrumentation Bassethorn, Bassclarinette und Clarinette. - Verwendung der bisher durchgenommenen Blasinstrumente. Vermischungen. Der Fagott. Umfang, Klangfarbe - Verwendung als Solo= und als Orchestre=Instrument. etc.

Donnerstag d. 26/2

I Aufgaben fleißig gearbeitet. C.f. No. 12 in C moll im Tenor mit kleinen Imitationen in den andern Stimmen, abwechslungsweise.

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. Textmelodie "Erhöre" im Tenor in A dur. Derselbe cantus im Bass in Des dur (mit Text.)

Freitag d. 27/2

I Aufgaben nicht schlecht. (Greim entsch. ausgebl.) c.f. No. 14 im Alt in 4/4 mit Syncopen und gemischter Achtelsbewegung.

II Textchoral: "Gott ist mein Licht" in Es moll im Tenor, mit Achtelsbewegung in d. Stimmen.

Samst. d. 28/2

Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der Formenlehre. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Versuche mit den Holzbläsern. Kleine Arrangements zu 6 u. 8 Stimmen. (Themen hauptsächlich aus Mozartschen Adagios. - ) Fagott, Umfang etc. - Contrafagott, Umfang etc.

Montag d. 2/3 74

Aufgaben unbedeutend. (Merz beurlaubt.) C.f. No. 12 in Dmoll im Baß 3/4 (mit Sechzehntelsbewegung der andern Stimmen. Textchoral No. VII "Soll's sein" (vor. B. Seite 26) im Sopran in Es dur im 4/4 Takt. -

Dienstag.

Aufgaben sehr unbedeutend. (Greim noch im "Bann") Fortsetzung der letzten Arbeiten. C.f. No. 14 in Hmoll im Tenor. Sechzehntelsbewegung durch das ganze Stück. Textchoral "Gott ist mein Licht" in Fis moll im Bass; Bearbeitung ähnlich wie in voriger Stunde (mit Achteln.)

Mittwoch den 4/3 74.

Fortsetzung der Instrumentationslehre, und der letztbegonnenen Arrangements (Andante in F dur v. Mozart) für Holzblasinstrumente. (Hötzner unentschuldigt ausgeblieben.) Das Horn. Umfang, Stimmung, Klangfarbe, Verwendung - Transposition desselben. - Herr Körner neu eingetreten. Anfänger.)

---

Donnerstag

Aufgaben unbedeutend. (Hr. Podbertsky unentsch. ausgeblieben.) Fortsetzung der letzten Arbeiten. C.f. No. 13 in D d. im Sopran. Siehe Seite 96. mit Achtelsbewegung. - Textchoral VII (s. vor. Aufgabe) in A dur im Alt mit ähnlicher Begleitung. -

---

Freitag d. 6/3 74.

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letzten Arbeiten. No. 14 c.f. im Bass in As moll. Textchoral fertig gemacht. (Für die Mittwoch= und Samstag=Stunde 9 - 10 neueinzuheilen: die Herren Körner, Aromatari und Terrabugio.)

---

Samst. d. 7/3 74.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Das Horn. Fortsetzung der Tabelle. Instrumentationsversuche mit 9 Stimmen. -

II Körner, Terrabugio und Aromatari. Beginn der Harmonielehre. Dreiklänge des Tonsystems. Die ersten Vierklänge. -

---

Montag den 9/3 74.

I Aufgaben fleißig. Grinborn bringt zwei 4 stimmige Lieder. Merz ebenfalls ein 4 stimmiges Lied. C.f. No. 13 in B dur im Alt im 6/8 Takt mit Sechzehntelsbewegung. Textchoral No. VII in F dur im Tenor.

---

Dienst. d. 10/3 74.

I Aufgaben nicht schlecht. (Petersen entsch. ausgebl.)  
 Bearbeitung des c.f. No. 15 Seite 96 in H dur im Sopran,  
 mit Sechzehntelsbewegung der Stimmen. -

II Bearbeitung des Chorals  "Gott sei mir  
 gnädig dieser Zeit" E moll, Sopran, mit Achteln.

Mittw. d. 11/3 74.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über die Anwen-  
 dung des Hornes. (Stiegler fehlt als unentschuldigt. -  
 II. Fortsetzung der Harmonielehre. Tonsystem, Tonart, Moll  
 u. Dur. Sämtliche Dreiklänge auf einer Stufe (C - ) darge-  
 stellt. -

Donnerstag.

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letzten Arbeiten.  
 C.f. in E dur im Tenor mit Imitationen d. and. Stimmen.  
 Umarbeitung des 4 stimmg. Liedes von Merz. Erörterung  
 darüber.

Freitag d. 13/3

Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. mit Text "Gott sei mir  
 gnädig" fertig. (C.f. im Sopran in E moll.) Krämer entsch.  
 ausgeblieben. Neue Schülereinteilung. Meier Erich bringt  
 3 vierstimmige Lieder nach Texten von Uhland. - C.f. No.15  
 (s. vor. Stunde) in G dur im Alt mit Triolenbewegung der  
 Stimmen. - (Neue Eintheilung: Montag u. D. = Podbertsky,  
 Bonn, v. Duniecki, Wörle, Krämer, Heim, Merz. Dienst. u. F.  
 v. Petersen, Fischer, Meyer Erich, Kliebert, Prestele,  
 Gomborn, Greim.

Samstag.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Das Ventilhorn. Fortsetzung der Instrumentation des Mozartschen Andantes in F dur. Tonleiter der Ventilhörner.

II Fortsetzung der Harmonielehre. Fortschreitung d. sämtl. Dreiklänge (innerhalb des Tonsystems. -

---

Montag d. 16/3

Aufgaben nicht schlecht. (~~Krämer/Wentzsch/Ausgabe~~) C.f. No. 13 in Es dur im Tenor mit Imitationen. Merz arbeitet sein 4stimmiges Lied um. Textchoral No. VII in G dur im Bass.

---

Dienstag d. 17/3 74.

Aufgaben gut. Textchoral "Gott sei mir gnädig" in B moll im Alt, Achtelsbewegung d. and. Stimmen. Beginn des doppelten Contrapuncts der Oktave. Allgemeines hierüber. Zugleich Beginn des dreist. Satzes. - Erste derartige Bearbeitung des cantus firmus No. 15 (siehe vor. Stunde.)

---

Mittw. 18/3 74.

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Das Ventilhorn. Fortsetzung des begonnenen Andantes in F von Mozart (Arrangement zu 9 Stimmen.) Die Trompete. - Natur, Klang, Umfang etc. des Instrumentes. Naturtöne - Ventiltrompete. Vergleich mit dem Horne. Verbindung etc. -

II Fortsetzung der Harmonielehre. Tonsystem. Die sämtlichen Dreiklänge der Scala. Der Septaccord. Wesen desselben.

---

Freitag d. 20/3 74.

I Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. Fortsetzung des letztbegonnenen Beispiels in B moll.

II Fortsetzung der Lehre vom doppelt. Contrapunct der Oktave. Beispiele hierüber. (Greim entsch. ausgebl.)

---

Samstag d. 21/3

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Adagio in F von Mozart. Die Trompete. Ventiltrompete. Tabelle der verschiedenen Stimmungen. (Schuster unentschuldigt ausgeblieben.)

II Fortsetzung der Harmonielehre.

---

Montag d. 23/3

I Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letzten Arbeiten. C.f. No. 13 im Bass in F dur mit Imitationen. -

II Bearbeitung der Textmelodie "Abendlied": "Der Tag nunmehr vollendet ist" im Sopran in Adur (mit Achtelsbewegung. - ) (März bringt die Fortsetzung seines 4st. Liedes.

---

Dienstag d. 24/3

I Aufgaben durchwegs sehr fleißig. Bearbeitung des Chorals "Gott sei mir gnädig" in D moll im Tenor mit Imitationen der anderen Stimmen. Fortsetzung der Übungen im doppelt. Contrap. d. 8. -



Beispiel im doppelt. Contrapunct der Oktave.

---

Donnerst. d. 25/3 74

Osterferien bis 8/4 74.

Mittw. d. 10/4 (recte: 8/4)

(Stiegler ausgetreten.) Fortsetzung der Instrumentation.  
Die Trompeten. Die Altposaune.  
II Fortsetzung der Harmonielehre. -

---

Donnerstag d. 9/4

Aufgaben (außer bei Duniecki) gut. Fortsetzung derselben.  
"Der Tag nunmehr vollendet ist" fertig gemacht. - Bearbeitung  
des c.f. No. 14 (S. Seite 96) in Dmoll (mit Achteln)  
im Sopran.

---

Freitag den 10/4

Fortsetzung der Arbeiten im einfachen Contrapunct. (Kliebert  
bringt ein Gesangsquartett mit Clavierbegleitung  
"Waldruhe".) Dasselbe ist zum Theil umzuarbeiten. (Stiegler  
aus der Anstalt ausgetreten.)

---

Samstag d. 11/4 74.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Alt= Tenor=  
und Bassposaunen etc. Verbindung der Posaunen mit den an-  
dern Blechinstrumenten. -  
II Fortsetzung der Harmonielehre. - Mehrdeutigkeit (Enhar-  
monik.) -

---

Montag d. 13/4 74.

Aufgaben recht gut. Fortsetzung der letzten Arbeiten. C.f.  
No. 14 in Dm. im Alt.

Textchoral: "Der Tag nunmehr" im Alt in D; mit durchgehender Achtelsbewegung.

Dienst. d. 14/4 74

Aufgaben fleißig. (v. Petersen unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Aufgaben im doppelten Contrapunct d. Oktave. Melodie 17 (Seite 100) zu drei Stimmen im doppelten Contrap. d. Oct. bearbeitet.

Mittw. d. 15/4

II Fortsetzung der Harmonielehre. Mehrdeutigkeit der Harmonien. Der übermäßige Dreiklang. Der verminderte Septaccord. etc.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Charakter und Verwendung der Posaunen.

Donnerstag den 16/4

Fertige	Arbeiten
	73
18	74
<u>Merz*</u> : Gesang im Wald" Ged. v. Geibel (4stimmig) Edur	<u>v. Petersen</u> : ein Heft von sechs Clavieretuden. -
<u>Kliebert*</u> : Waldruhe Ged. v. W. Müller 4 Singst. u. Clavierbegleitung	<u>Meyer Er.</u> : ein Lied in As dur, Text v. Th. Moore. -
<u>Meyer Erich</u> : Clavierstück etc.	<u>Mayer W.</u> : Motette zu 4 Stimmen, Text v. Klopstock
<u>Kliebert</u> : "Wittekind" eine Ballade v. N. Vogl für Chor u. Orchester.	<u>Wörle Siegfrieds</u> Schwert, Ged. v. Uhland, für 4 Männerst.
<u>Merz</u> "Der Wanderer" für 4stimmig. Chor (Adur)	<u>Heim</u> : "Steinbrech" für 4 Singst. F dur.
<u>v. Petersen</u> Charakterstück in As dur für Clavier.	<u>März</u> "im Lenz" B dur, f. 4 Singst.
<u>Merz*</u> Mailied für 4 Singst. in A dur.	<u>Gomborn</u> Chor f. 3 Frauenstimmen, Gis moll Text v. Sallet. -
" "Auf dem Teich, dem regungslosen" Lied f. 4 St. Cis moll	<u>Merz</u> "Begegnung" Ged. v. Dahn, für 4 Singst. F dur. -
	<u>Meyer Erich</u> "Ode. (Der Erde Blüthezeit.) As d. 4 Singst. und Clavier.

(Die mit \* versehenen Stücke kommen in Prüfungsconcerten zur Aufführung.)



Donnerstag d. 16/4 74.

Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 14 in Dmoll, Alt. Textchoral: "Der Tag nunmehr" in G dur im Tenor.

---

Freitag d. 17/4 74.

(Greim wieder gekommen.) Fortgesetzte Umwandlungen der Melodie 17 (F dur) als Übungen im doppelt. Contrap. d. 8ve.

---

Samst.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Posaunen. Die Tuba. Schlaginstrumente. Übungen mit den Blechbläsern. - II Fortsetzung der Harmonielehre. Die enharmonisch zu wechselnden Septimacorde. - Verschiedenen Übungen hierüber. Umkehrungen.

---

Montag den 20/4 74.

Aufgaben nicht schlecht. (Bonn als krank entschuldigt.) C.f. in Gis m. im Tenor mit Achtelsbewegung. Textchoral: "Der Tag" in B dur im Bass; die andern Stimmen in Achtelsbewegung.

---

Dienstag d. 21/4 74.

Aufgaben fleißig. Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. d. 8ve. Fortgesetzte Umkehrungen obiger Melodie in F dur. (Gomborn krank.) Beispiel vom dopp. C. der Oktave in den äußern Stimmen; siehe Beispiel S. 60 in As dur.

---

Mittw. d. 22/4

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Pauken. Stimmg. Verwendung etc. (Müller unentsch. ausgeblieben.) II Fortsetzung der Harmonielehre. - (Herr M. Kalbeck tritt der Stunde bei.)

Donnerst. d. 23/4 74

Aufgaben fleißig. Textchoral "Abendlied" in As dur im Bass mit Achteln. Bearbeitung d. Chorals "Verleih uns Frieden gnädiglich" (S. 78) in A m. Sopran. Erläuterungen über den wahren Begriff des dopp. Contrapuncts der Oktave.

Freitag d. 24/4

Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrapunct d. Oktave. C.f. in As dur (S. 60) zu 4 Stimmen mit Umkehrung d. Basses. v. Petersen bringt ein hübsches Charakterstück in As dur für Clavier. - Dasselbe Beispiel für 2/4 umarbeiten.

Samstag d. 25/4

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Anwendung etc. der Pauken. Beispiele von Verwendung des Blechs u. d. Pauken.

II Tr. (für Trompeten, zwei Hörner, 3 Posaunen, Tuba u. Pauken zu setzen (in versch. Tonarten.)

in E

Montag d. 27/4

Aufgaben gut. (Wörle zurückgekehrt) "Verleih uns Frieden" im Dreivierteltakt in Dmoll im Alt. - Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrapunct der Oktave. Die ersten Übungen zu 3 Stimmen werden auf Basis der Durtonleiter gemacht; - siehe hierüber die frühern Jahrgänge.

Dienstag d. 28/4

Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der Übungen zu drei Stimmen im dopp. C. d. 8 über c.f. in As (Seite 60.) (Klieber bringt die Fortsetzung der Ball. Wittekind.) Prestele bringt einen Instrumentationsversuch.

Mittw. 29/4

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Beginn der Analyse der Sinfonie in B von Beethoven. - Prestele bringt den Anfang einer Ouverture.

II Fortsetzung der Harmonielehre. Septimaccorde. - Modulationslehre (durch Vermittlung. - ) Repetition mit Herrn Kalbeck. -

Donnerstag d. 30/4 74.

Aufgaben nicht schlecht. C.f. "Gott sei uns gnädig diese Zeit" in Amoll im Tenor mit Viertelsbewegung der andern Stimmen. Fortsetzung der Übung im dopp. Contr. der Octave; Fortgesetzten Umwandlungen der Stamm-Melodie (Gdur-Scala) zu 3 Stimmen. - Bearbeitung der Scala zu 4 Stimmen, wobei Sopran und Tenor im dopp. C. der Oktave.

Freitag d. 1/5 74.

(Meyerbeer "Margarethe d'Anjou" - Thema für 4 Pauken:)



(Zur Instrumentationslehre - vide Pauken - Solotrompete übernimmt sodann pp. dasselbe Motiv etc.)

Aufgaben zum Theil ziemlich gut. Bei Greim sehr schlecht. Fortsetzung C.f. "Verleih uns Frieden gnädiglich" im Alt in D moll im Dreivierteltakt und Viertelsbewegungen - dann Fortsetzung der Aufgaben im dopp. Contrap. der Oktave. - Fortgesetzte Umwandlung der A dur-Melodie.

Samst. d. 2/5

I Fortsetzung der Instrumentationslehre; Beethoven Sinfonie in B dur. -

II Fortsetzung der Harmonielehre. Septaccorde des Moll= u. übergreifenden Systems. (Kalbeck als krank entschuldigt.)

---

Montag d. 4/4 74.

I Aufgaben sehr unbedeutend. Bearbeitung des Chorals "Gott sei mir gnädig" im Bass in Hmoll im 3/4.

II Fortgesetzte Übungen im dopp. Contr. d. 8. Umwandlungen der letztgeb. Melodie über die G dur=Scala | 3/4, 4/4, 6/8 etc.

---

Dienstag d. 5/5 74

I Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. (E. Meyer bringt einen Versuch in Sonatenform.)

---

Mittwoch d. 6/5 74

I (Rothemund u. Müller entschuldigt ausgebl.) Fortsetzung der Instrumentationslehre - Beethovens Sinfonie in B dur etc.

II Zur Lehre des Vorhaltes (Vorhalt d. Dreiklangs.)

---

Donnerst. d. 7/5

I Aufgaben sehr unbedeutend. Bearbeitung der Melodie (E moll, s. Buch S. 24) "Gott ist mein Licht", dießmal in F moll im Sopr. (Merz bringt ein 4st. Lied, cis moll: "Auf dem Teich, dem regungslosen".)

II Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap. der Oktave. (Siehe vor. Stunde.)

---

Freitag d. 8/5 74.

I Aufgaben fleißig, wenn auch nicht besonders gut gearbeitet. Fortsetzung der letztbegonnenen Bearbeitung

der Textmelodie "Gott sei mir gnädig" in B moll, c.f. im Bass. -

Herr Jesu Christ dich zu uns wend, dein' heilig' Geist du zu uns send' - mit Hülff und Gnaden uns regier' und uns den Weg zur Wahrheit führ.

(Choralbuch aus dem Jahr 1651?) -

(Greim unentsch. ausgeblieben.)

Samst. d. 9/5 74

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Harfe (Glötzer entsch. ausgebl.)

II Die Lehre der Vorhalte im Dreiklang u. Septaccord. -

Montag d. 11/5

Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. "Gott ist mein Licht" im Alt in H moll. - Fortsetzung der Lehre v. dopp. Contrap. d. 8. -

Dienstag d. 12/5

Aufgaben gut. Vom dreifachen Contrapunct. Beispiel hierüber siehe vor. Buch, letzte Seite, G moll. Meyer Erich bringt einige Lieder. -

Mittwoch

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Harfe etc. (Mayer bringt eine Motette (F dur.)

II Fortsetzung der Harmonielehre.

Freitag

Aufgaben sehr gering. Letztgegebenen Choral "Herr Jesu Christ" im Alt in D dur mit Viertelsbewegung. (Greim wegen Rückstand ausgebl.) Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. d. 8. Beispiel eines dreifachen Contrapuncts. -

Samstag d. 16/5

I Fortsetzung der Instrumentation. Die Harfe. Beispiele hierüber. -

II Über die richtige Schreibart der chromatischen Scala. Beispiele.

Montag d. 18/5

(Bonn entsch. ausgebl.) Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letzten Arb. C.f. "Gott ist mein Licht" im Tenor in F moll. Das Beispiel von dopp. Contrapunct von Beethoven (Seite 47) in Amoll wie ausgeschrieben. Erklärungen u. Bemerkungen darüber. Oben genannter Textchoral in Gmoll im Bass zu bearbeiten.

Dienstag d. 19/5

Fortsetzung der Contrapunctaufgaben. Choral "Herr Jesu Christ, dich zu uns wend" in As dur, Dreivierteltakt im Tenor. Prestele u. Hiebert bringen die Fortsetzung ihrer begonnenen Arbeiten.

Mittwoch d. 20/5

I Fortsetzung der Instrumentationslehre (Harfe). Mayer bringt eine Motette F dur, Text nach Klopstock. Fortsetzung der Beethovenschen Bdur-Sinfonie.

II Fortsetzung der Harmonielehre Orgelpunkt.

Donnerstag

I Aufgaben gut. (Bonn noch krank) Letztangefangenes Beispiel fertig gemacht. Fortsetzung der Übungen im dopp. C. (Beispiel S. 5) vorigen Buches. Umkehrung des Basses u. Soprans, in D moll, ausgeschrieben. -

Bearbeitung der E m. Melodie, Seite 56 d. B. zu drei Stimmen im dopp. C. der Oktave.

---

Freitag 22/5 74.

Aufgaben fleißig. Letztes Tenor-Beispiel fertig gemacht. Über den dreifachen Contrapunct, Beispiel hievon auf Seite 56 d. B. in E moll zu 4 Stimmen. Kliebert bringt Fortsetzung seiner Ballade. Ein entsprechendes Beispiel von dreifachem Contrap. in der Stunde entworfen. (Greim unentschuldigt ausgeblieben.)

---

Samst. d. 23/5

I (Glötzner und Prestele entsch. ausgebl.) Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie. Mayer W. bringt seine Motette (F dur) Text nach Klopstock fertig. -

II Versuche mit bezifferten Bässen. Nachträgliches über den Orgelpunkt.

---

Dienst. den 26/5

Aufgaben gut. Prestele beurlaubt. Greim unentsch. ausgebl.) C.f. "Herr Jesu Christ, dich zu uns wend" im Bass (mit Achtelsbew.) in H dur. Kliebert bringt Fortsetzung seiner Chorballade. -

---

Mittw. d. 27/5

I Aufgaben nicht schlecht. (Glötzner unwohl.) Fortsetzung der Beethovenschen B-Sinfonie.

II Fortsetzung der Harmonielehre. - Forts. der Übungen mit beziffertem Baße.

---

Donnerst. 28/5

Aufgaben mäßig. C.f. "Herr Jesu Christ, dich zu uns wend" im Sopran, G dur. (Bonn noch krank.) Merz, Wörle u. Heim bringen Versuche von vierstimmigen Liedern. -

Freitag d. 28/5.

Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. Das Beispiel 4fachen Contrapuncts - vor. Buch, Seite 105 wird ausgeschrieben. 24 Umkehrungen. (Greim wieder da.) Choralmelodie "O du mein Gott" Es d. S. 104 im Sopran mit Viertelsbewegung.

---

Samst. d. 30/5

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Erläuterungen zu Beethovens Bdur-Sinfonie. Eintheilung in die verschiedenen Gruppen.

II Fortsetzung der Harmonielehre Bezifferung.

---

Montag d. 1/6

(Bonn noch krank) Bearbeitung des letzten Textchorals in Des dur im Alt mit Viertelsbewegung. (Haim, März u. Wörle bringen verschiedene Compositionsversuche. - Nachträgliches aus der Harmonielehre. -

---

Dienstag d. 2/6

(Kliebert u. Mayer Erich krank entsch.) Fortsetzung der letzten Arbeiten. Gomborn bringt einen dreistimmigen Frauenchor in "Gis moll". (Petersen unentsch. ausgebl. - ) Beispiele mehrfachen Contrap. -

---

Mittw. d. 3/6

I (Zum vorigen Tag: Textmelodie "O du mein Gott" in A dur im Alt mit Viertelsbewegung.) Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie. Eintheilung in Gruppen. Benennung derselben. etc.



II Fortsetzung der Harmonielehre. Bezifferte BÄße. Übungen und Beispiele hierüber. -

---

Freitag d. 6/6 (recte: 5/6)

Aufgaben quasi niente. Letztgegebener Textchoral "O du mein Gott" in D dur im Tenor. Fortsetzung der Ballade v. Kliebert. Über Beantwortung eines Motiv - erst im freien, weiteren Sinn, dann auf die Fuge anzuwenden. -

---

Samst. 6/6

I Fortsetzung der Instrumentationslehre - Beethovens B-Sinfonie. Gruppierung der Tonarten und Modulationen.  
 II Fortsetzung der Harmonielehre. Bezifferung. Übungen hierin zu vier Stimmen. - (Jäger noch krank entschuldigt.)

---

Montag d. 8/6

(Podbertski (?) Bonn noch krank.) Aufgaben gut. Letztgegeb. Textchoral: "Herr Jesu Christ" im Tenor 3/4 mit Achtelsnoten, G dur. - Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrapunct zu 3 u. 4 Stimmen. -

---

Dienstag d. 9/6

(Beispiele von mehrfachem Contrap. siehe Seite 52 - 56 incl.) Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen Textchoralbearbeitung im Tenor in D dur. Fortsetzung der Lehre von der Beantwortung der Themen. (Kliebert bringt die Fortsetzung seiner Ballade.)

---

Mittw. d. 10/6

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. - Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie. Prestele bringt die Fortsetzung der Partitur seiner Ouverture in (?) -

II Fortsetzung der Arbeiten mit beziff. Basse. (Jäger noch fortwährend als krank entsch. - )

---

Donnerstag d. 11/6

Aufgaben nicht eben schlecht. Der letztgegebene Textchoral "Herr Jesu Christ" in B dur im 6/4 Takt im Bass. Fortsetzung d. Arbeiten im dopp. Contrap. d. 8. - (Heim bringt ein noch etwas unreifes, 4stimmg. Lied in Des.)

---

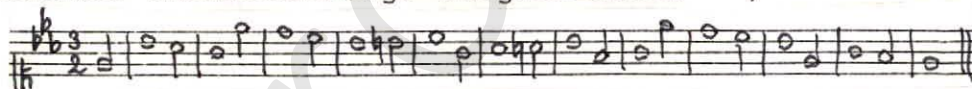
Mittw. Freitag d. 12/6

Aufgaben sehr gut. Meyer Erich bringt eine Composition "Der Erde Blüthenzeit" As dur für 4 Singst. Sopran u. Clavier. Fortsetzung der Bearbeitung des Textchorals "O du mein Gott" im Bass (in G dur) 3/2. (Verschiedene Compositionsversuche v. Gomborn u. E. Meyer.)

---

Samstag d. 13/

I Fortsetzung der Instrumentationslehre - Beethoven Sinfonie in B (Orgelpunkt von 28 Takten im ersten Satz.) (Glötzner unentschuldigt ausgeblieben. - )



(Melodie zu contrapunctischer Bearbeitung jeder Art.)

II (Jäger als krank entsch.) Fortsetzung der Arbeiten mit beziffertem Baße. -

---

Montag d. 15/6.

Aufgaben nicht schlecht. (Bonn noch immer krank.) Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap. Obiger c.f. in F dur zu drei Stimmen, den Sopran u. Tenor in d. Umkehrung gebracht. Dann dieselbe Melodie zu 4 Stimmen, für Streichquartett, erste Violine und Viola der Umkehrung fähig. Merz bringt ein neues Lied "Begegnung" für 4 Singst. F dur, Text von F. Dahn. -

Denselben neuen Cantus in A dur für Streichquartett /  
Viol. I u. Viola in der Umkehrung gedacht / bearbeitet. -

Mittwoch den 17/6 74.

I Fortsetzung der Instrumentationslehre - Sinfonie in B  
von Beethoven.

II Fortsetzung der Harmonielehre. Bezifferte Bässe auszu-  
arbeiten. Bezifferungsarten der verschiedenen Vorhalte und  
Doppelvorhalte etc. Bässe mit durchgehenden Noten.

Donnerstag d. 18/6 74.

Aufgaben unbedeutend. (Bonn noch krank). Bearbeitung des  
Hamnus "Jam lucis orto sidere" (S. Seite 76 d. vor.  
Buches) im Sopran (mit Vierteln) in F moll. Wörle bringt  
ein 4 stimmig. Lied (Amoll) "Das erste Veilchen" Text von  
Heynrichs. -

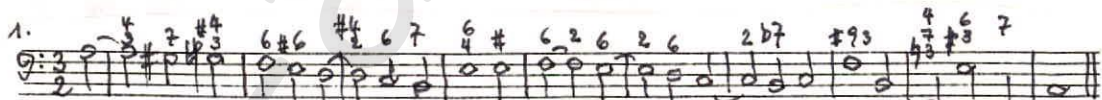
Freitag d. 19/6

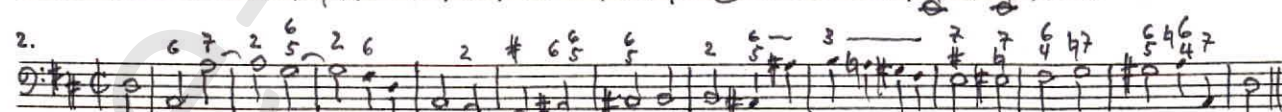
Aufgaben im Ganzen recht fleißig. Fortsetzung der letzten  
Choralbearbeitung mit Text. Fortsetzung der Lehre von der  
Beantwortung eines Fugenthemas. Erich Meyer bringt eine  
"Ode" Der Erde Blüthezeit für Clavier u. 4 Singst. -

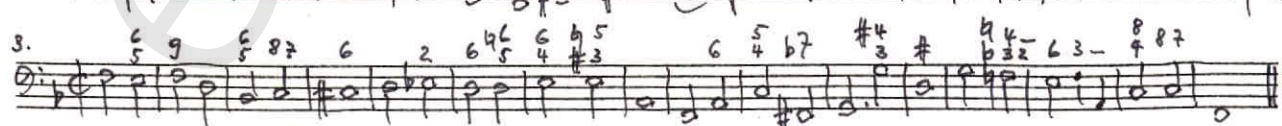
Samstag d. 20/6

I Fortsetzung der Instrumentationslehre, wie in vor.  
Stunde. -

II Fortsetzung der Übungen mit beziffertem Baße.

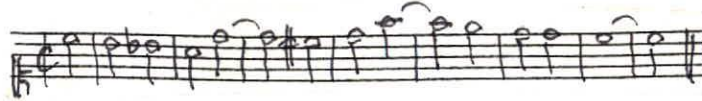
1. 

2. 

3. 

Erste Übungen im einfachen Contrapuncte.

Cantus firmus:



Montag d. 22/6

Aufgaben unbedeutend. Letztgegebener c.f. "Jam lucis" im Bass zu bearbeiten. Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap. d. 8. - Krähmer unentschuldigt ausgeblieben.)

4.

(Den Beispielen der vorigen Seite anzufügen. - )

Dienstag d. 23/6

5.

6.

Dienstag (recte: Mittwoch)

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Fugенlehre. Versuch einer Fuge über das Thema:



Sechs Einsätze einer ersten Durchführung.

Gegensatz:



Zwischensatz. Zweite Durchführung.

Art der Zwischensätze. Dritte Durchführung.

Mittwoch. Donnerstag 26/6

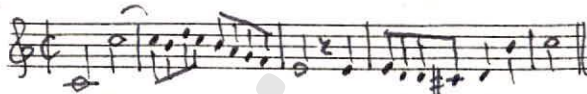
Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap. der 8ve. (C.f. Seite 9 dieses Buches (C moll) zu 3 u. 4 Stimmen.) Derselbe cantus f. verändert. Umkehrungen.

Freitag d. 26/6 74.

(Kliebert bringt die Fortsetzung seiner Ballade "Wittekind.")

Fortsetzung der Fugenlehre. Letztbegonnene Fuge zu 4 Stimmen in D dur wird fortgesetzt. (Greim unentschuldigt ausgeblieben.)

Zur Lehre der Engführung.  
Versuche aller Art mit  
beifolgendem Thema:




---

Samstag d. 27/6

I (Rothemund u. Müller entsch. ausgebl.) Fortsetzung der Beethovenschen Bdur=Sinfonie. Recapitulation über das bisher Vorgetragene.

II Fortsetzung der Übungen mit beziff. Bässen und der einf. Contrap. Aufgaben. (Glötzner unentschuldigt ausgeblieben.) Obengegebener C.f. (S. 128) im Alt in F dur auszuführen, Note gegen Note. Als Hausaufgabe der bez. Baß (S. 127) unten in D dur. (Kalbeck unentsch. ausg.)

---

Dienstag d. 30/6 74.

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Fugenlehre. Lehre von der Engführung. Grundzüge derselben. Engführung des Themas (D dur) S. 128. - (v. Petersen u. Greim unentsch. ausgebl.) Zur Übung wird die Es dur Fuge (II B. wohlh. Clavier) von Bach in 4 stimig. Partitur gesetzt.

---

Mittw. d. 1/7 74

I (Schuster beurlaubt.) Fortsetzung der Instrumentationslehre (Sinfonie v. B. in B.) Glötzner bringt ein 4 st. Lied, As dur, "Meeresstille" v. Goethe, Rothemund ein Violinconcert. -

II Fortsetzung der Übungen im einf. Contrap. - (Körner unentsch. ausgeblieben. - ) C.f. (Seite 128 oben) im Bass in D dur mit Note gegen Note. Fortsetzung der Übungen mit beziffertem Basse. -

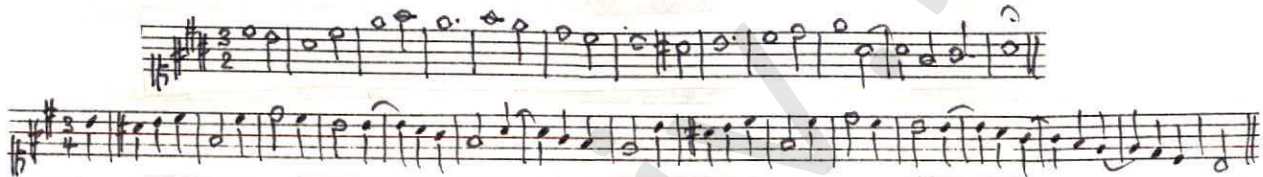
---

Dienstag d. 2/7 74.

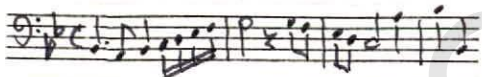
Aufgaben sehr fleißig gearbeitet; besonders bei Merz und Wörle. - Vierstimmig. contrapunct: Bearbeitung des C.f. (Es dur) Seite 126 dieses B. - Cantus in Sopran, Viertelsbewegung. (Bonn noch entschuldigt wegen Krankheit.) Fortsetzung der Übungen im dopp. C. der 8ve.

Freitag d. 3/7

(Zu voriger Stunde: Das Beispiel von dreif. Contrapunct Seite 56 (Emoll) wird ausgeschr.)



(Zwei Melodien zu contrap. Bearbeitung jeder Art.)  
Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Einführung. Fortsetzung der Engf. der letztbeg. Fuge in D. (v. Petersen bringt einen Sonatensatz in Es Dur, für Clavier.) Kliebert br. Forts. d. Ballade. Schluß obiger Fuge.



Thema zu einer Fuge als Aufgabe  
(nach Muster der vorigen.)

Samstag d. 4/7

I Fortsetzung und Schluß der Beethoven-Sinfon. Allgemeines u. Spezielles über Instrumentation. Genaue Definition des genannten Sinfoniesatzes.

II (Schuster beurlaubt.) Fortsetzung der Harmonielehre. (als Hausaufgabe 12 Take eines Andantesatzes von Mozart (Fdur 3/4) zu instrumentiren.) Aufgaben unbedeutend. Obiger Cantus firmus in Adur im Sopran.

Montag d. 6/7

Aufgaben im Ganzen mehr fleißig als gut. C.f. Seite 126 in E dur im Tenor mit Achtelsbewegung. (Wörle bringt ein vierst. Lied "Schäfers Klagelied" Fis moll. Hausaufgaben recht gut. - Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. d. Oktave. (Bonn noch immer als krank beurlaubt.) Zur Vervollständigung des Heftes wird das Beispiel "Gmoll" Seite 56 ausgeschrieben. -

Dienstag d. 7/7

Nr 8

The image shows three staves of handwritten musical notation for exercise Nr 8. The notation is in bass clef and includes various fingerings (e.g., 2, 3, 4, 5, 6, 7) and accidentals (sharps, flats, naturals). The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat. The second and third staves continue the piece with bass clefs. The notation is dense and includes many accidentals and fingerings.

(Diese Båbe im Anschluß an die frühern Übungen mit Bezifferungen.)  
 Aufgaben gut. Kliebert bringt die Ballade fertig. Fortsetzung der ugenlehre. Beginn einer Fuge für Streichquartett F dur, Thema 3/4 Seite 32 d. Buches oben. (Engführungstabelle hierüb. S. 110 v. B. - v. Petersen bringt einen Clavieronatsatz in Es dur fertig; gut u. claviermäßig.)

Mittwoch d. 8/7

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. (Schuster noch beurlaubt.) Fortsetzung der Instrumentationsversuche. -  
 II Fortsetzung der Harmonielehre (beziff. Båbe; und der Übungen im einf. Contrap. Bezifferter Baß No. 5 als Aufgabe, Seite 128. Letztgegebenen c.f. im Alt in D dur. Erst Note gegen Note, dann mit Viertelsbewegung, Vorhalte etc. -

Donnerstag d. 9/7 74.

Aufgaben im Ganzen gut. Bonn noch wegen Krankheit beurlaubt. Merz bringt ein 4stimm. Lied "Da drüben" (Ged. v. Mosen.) Bass mit Achtelsbeweg. Bearbeitung des C.f. (A dur) Seite 130 d. B. im Sopran (As d.) mit Achteln.

---

Freitag d. 10/7

Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge für Streichquartett in F dur. Aufgaben fleißig. Weiteres zur Lehre der Engführung. Siehe Thema A dur, Seite 32 d. Buches.

---

Samstag d. 11

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Andante in F von Mozart wird weiter instrumentiert. (Über Anwendung von Tromm. u. Pauke in diesem Satz.  
II Fortsetzung der Harmonieübungen. (L. Glötzner unentschuld. ausgeblieben.) Aufgaben schlecht. Kalbeck unentsch. ausgebl. Letztgegeb. cantus firmus, B dur im Bass.

---

Montag d. 13/7

Fortsetzung der letzten Arbeiten. (Bonn wieder erschienen) Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. - (Krämer unentsch. ausgeblieben.) Letztgegebener Cantus (Fis dur) im Tenor mit Achtelsbewegung der übrig. Stimmen. Derselbe Cantus im Bass in As dur mit Triolenbewegung der andern Stimmen. Recapitulationen. -

---



Dienstag d. 14/7 74.

Aufgaben sehr fleißig. Fortsetzung der Fugenlehre, und der  
letztbeg. Fuge in F. Erich Meyer bringt den ersten Satz  
einer Sonate (in D moll) für Clavier. -

Mittw.

I Fortsetzung der Instrumentationsl. Analyse der Beetvo-  
venschen Sinfonie.  
II Bezifferten Baß No. 6 Seite 128 ausgeschrieben. Ebenso  
No. 7 in Des dur. -

Dienst. d. 16/7

Aufgaben gut. C.f. H moll S. 130 im Sopr. mit Achteln.  
Dasselbe Beispiel mit Triolen auszuführen. - Recapitula-  
tionen über Bezifferung. Bez. Baß No. 8 S. 131 wird aus-  
geschrieben.

Freitag.

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Engführungslehre.  
Fuge in F - Forts. der Engführung.



(Beispiel einer vollkom-  
menen Engführung des  
Themas durch alle vier  
Stimmen. - (Siehe Thema  
Seite 32 dieses Buches  
oben, sowie auch vori-  
ges Buch. - )

Samstag.

I Schluß der Analyse der Beethovenschen Sinfonie.  
II Bez. Baß Seite 131 Es dur wird ausgeschrieben.

Montag.

Aufgaben sehr fleißig. Recapitulationen. -

Dienstag d. 21/7 74.

Aufgaben unbedeutend. Recapitulation. E. Meyer und v. Pe-  
tersen ausgeblieben. -  
Schluß des Schuljahres. -



Beantwortung dieses  
dieses Themas. -

Contrapunct-Unterricht

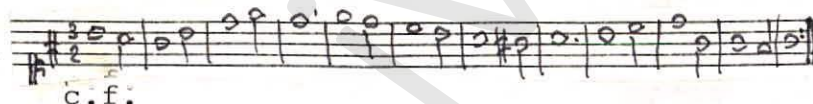
18  $\frac{74}{75}$

Neu eingetretene Schüler:  
v. Welz, Becht, Kössler,  
Merckes van Genst, Cyrbes,  
Burgstaller//Gall. -

frühere Schüler: Podbertsky,  
Merz, Prestele, v. Duniecki,  
v. Petersen, Greim, Bonn,  
Jäger, Krämer, Heim, Gom-  
born, Wörle, Meyer, Aroma-  
tari, Fischer, Körner u.  
Terrabugio. -

Beginn des Unterrichts Freitag den 9<sup>ten</sup> October:  
v. Welz, Heim, Podbertsky, Duniecki, Krämer, Jäger, Merz,  
Bonn

Einfacher C.  
Dieselbe



Choralmelodie dann im Alt u. Tenor auszuführen. Bewegung  
mit Vorhalten, dann Viertelsbewegung. Im zweiten Theil der  
Stunde Arbeiten mit Text. -



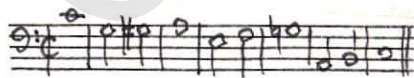
(Corner's geistl. Nachtigall. 1676.) Bearbeitung dieser  
Melodie.

Samst. d. 10/8

Anwesend: Cyrbes, Merkes, Becht, Gall und Kössler.  
Entwicklung des Tonsystems Dur u. Moll. Natürliche Harmo-  
nisierung der Scala. Benennung der sämtlichen Intervalle.

Montag den 12/8

Anwesend: Greim, Fischer, v. Petersen, Prestele u. Wörle.  
Über die Fuge. Beantwortung eines Themas.



(Was hier bei Beantwortung zu be-  
obachten ist.)


Beantwortung dieses Themas:  
(beginnt mit Dominante G u.  
schließt mit Tonart G.)





Beantwortung. -  
(Richtige Beantwortung dieses  
Themas. - )

Beginn einer ersten Durchführung einer Fuge

für 4 Singst.  zu  
6 Einsätzen.

Fuge E dur aus dem wohlk. Cl. in Partitur zu setzen.

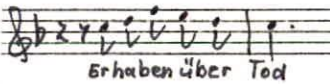
e-archiv

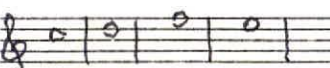
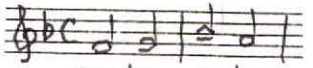
Dienstag d. 13/10 74.

(Letztgegebenes Fugenthema erscheint schon bei

Frohberger:  in phrygischer Tonart.  
(Orgelfuge)

Bach:  (wohlt. Clavier)

Händel:  (Samson, Orat.)  
Erhaben über Tod

Mozart:  Jupitersinf. u.   
credo, credo m  
(Messe)

Aufgaben im Ganzen recht gut. - Obiger c.f. in G nach Des transponiert (Alt) und mit Vorhalten u. Vierteln ausgearbeitet. (Über das Wesen der Dissonanz u. d. Vorhalte überhaupt; nöthig gewordene Recapitulation.) Fortsetzung des obigen Stabat mater. - Dieselbe Melodie in B dur im Alt. -

Mittwoch d. 14/10 74.

Fortsetzung der Harmonielehre. Die 6 Dreiklänge. Ursprung der doppelt- u. hartverm. - Vierstimmiger Gebrauch dieser Accorde. - Über das verminderte Terzintervall. - Über Anwendung der sechs Dreiklänge.

Donnerstag d. 15/10

Fortsetzung der Lehre von der Fuge. 6 Einsätze der ersten Durchführung. (Letztes Thema auf voriger Seite.) Bildung eines Zwischensatzes. (Allgemeine Regeln darüber. Periodenbau. - Fortsetzung der Bach'schen Edur=Fuge. Engführung - Unregelmäßigkeit derselben.

Freitag d. 16/10

Aufgaben sehr fleißig, bei Jäger am wenigsten gut. Obiger c.f. im Tenor in Fis dur mit gemischter Viertelsbewegung. Dann Stabat mater=Melodie im Alt (Bdur) fertig geschrieben.

Letztgegebener c.f. im Bass in As dur mit durchgehender Viertelsbeweg. im Sopran.

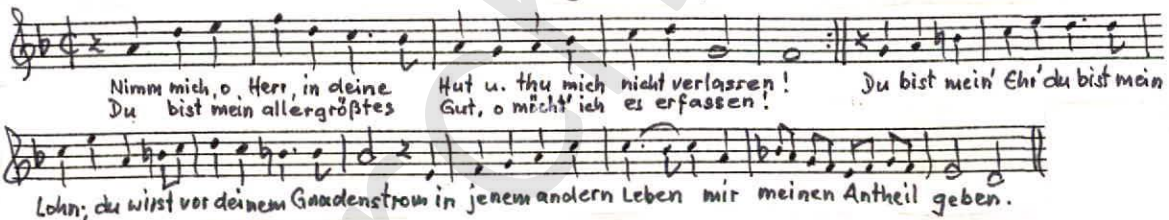
Samst. d. 17/10

Septaccorde. Dominantseptaccord u. Umkehrungen, Mollseptaccorde und deren Umkehrung. Grosser Septaccord. Vorbereitung u. Umkehr. - Septaccord der siebenten Stufe u. Umkehr. - Progression der Septaccorde des Dursystems und ihrer sämtlichen Umkehrungen. -

Montag d. 19/10

Fortsetzung der Fugenlehre. Zweite Durchführung (Moll) Einsätze: Am, Em, Am, Dmoll. (Gomborn wieder eingetreten.) Erklärung der E dur-Fuge von J.S.Bach.

Dienstag d. 20/10



Nimm mich, o Herr, in deine Hut u. thu mich nicht verlassen! Du bist mein' Ehr' du bist mein  
Du bist mein allergrößtes Gut, o mächt' ich es erfassen!

Lohn; du wirst vor deinem Gnadestrom in jenem andern Leben mir meinen Antheil geben.

(Harfe Davids 1669. - )

Aufgaben sehr fleißig. Bearbeitung der Melodie (Seite 100, Edur, oben) im Sopran mit gemischter Achtelsbewegung. Denselben c.f. in H dur im Alt. -



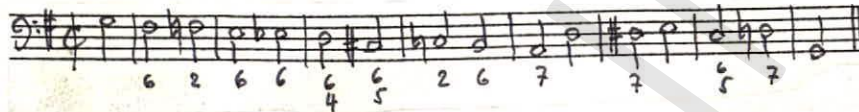
Ich ruf zu dir aus Herzensgrund, du wirst mich ja erhören, und dich einmal zumeiner Stimm', mein  
Trost u. Heiland, kehren. u. (H. Davids 1669)

Ave, Maria zart, du edler Rosengart, du Lilie weiß u. ohne Dornen. Ich grüße  
dich zur Stund, wie einst der Engel Mund: Ave, die du bist voll der Gnaden.

(Letzte Chormelodie aus Brauns "Echo hymnodiae coelestis" 1675.)

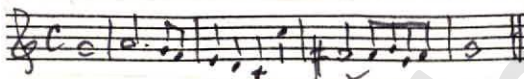
Mittw. d. 21/10

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der Lehre der Septaccorde. - Septaccorde des Mollsystems. - Deren Anwendung u. Umkehrung. Über den verminderten Septaccord. Übungen mit einfach. bez. Bässen. -



Donnerst. d. 22/10

Fortsetzung der Fugenlehre. (Meyer unentsch.) Lehre von der Engführung. Engführung obiger Fuge in Cdur zu 4 Stimmen. Gomborn bringt 4 vierstimmig. Lieder.



Beantwortung dieses Themas.  
Änderungen.

Freitag d. 23/10

(Cyrbes u. Gall an Hrn. Sachs übergeben; dafür traten ein Herr Öchsler, Schwenk und Terrabugio. - )  
Aufgaben qualitativ schlechter als quantitativ.)



Diesen C.f. im Tenor mit Achtelsbewegung.  
Stabatmater-Melodie (Alt B dur) fertig gearbeitet. Dieselbe Melodie mit Text im Tenor. -

Samst. d. 24/10

(Neu eingetreten: Schwenk) Fortsetzung der Harmonielehre (Enharmonische Auflösungen des verminderten Septaccordes. Übungen mit bez. Bässen über die bisher durchgenommenen Dreiklänge und Septaccorde. (Öchsler in die oberste Classe versetzt.)

Beziff. Baß No. 9 Seite 131 in B ausgeschrieben. In vierstimmige Partitur zu setzen.

---

Montag d. 26/10

Fortsetzung der Fugenlehre. Aufgaben nicht schlecht - Hr. Öchsler neu eingetreten.



Beantwortung dieses Bach nachgebildeten Themas.

Erste Durchführung zu 6 Einsätzen. Beginn der zweiten Durchf. in H moll.

---

Dienstag d. 27/10

Letztgegeb. c.f. (S. 137 unten) im Bass mit Achtelsbew. Hausaufgaben nicht schlecht. Mit Text: "Herr Jesu Christ" in As dur (im Sopran) mit Vierteln. Siehe Seite 121. Über Haus zu bearbeiten in Ddur auch mit Viertelsbewegung. -

---

Mittw. d. 28/10

Aufgaben gerade nicht schlecht. Fortsetzung der Lehre von den Septaccorden. Septaccorde 9 - 10 - 11 und 12. Umkehrungen nicht alle zu gebrauchen, warum? Welche dieser Accorde sind enharmonisch zu verwechselnde - Übungen hierüber. Übungen mit beziffert. Bässen. Gesamtsumme der enharmonisch zu verwechselnden Septaccorde und Dreiklängen.

---

Donnerst. 29/10

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Fugenlehre mit II Durchführungen obigen Themas in D dur. Zwischensätze u. deren Construction. (Wörle entschuldigt ausgeblieben.) Zwischensatz zwischen II<sup>ter</sup> u. III<sup>t</sup> Durchführung.

Freitag d. 30/10

Aufgaben fleißig. Fortsetzung der Bearbeitung des Textchorals "Herr Jesu Christ" im Sopran, As mit Viertelsbewegung. Bearbeitung desselben Chorals im Alt in D dur, 3/4=Takt mit Achtelsbewegung. - C.f. H m. Seite 130 im Sopran mit Achteln. -

---

Samstag d. 31/10

Aufgaben nicht schlecht. Vorhalte des Dreiklages u. des Septaccordes. Modulationslehre Moll- u. Dur. - Übersicht sämtlicher Modulationen durch Vermittlung bis 6 Grad Verwandtschaft.

---

Montag d. 2/11 (Allerseelen)

Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in D dur, bis zur Engführung. Die 5stimmige Fuge in Edur wird ausgeschrieben. -

---

Dienstag d. 3/11

Aufgaben nicht schlecht. Letztgegebenen c.f. im Tenor in Cis moll, Sopran durchgehends in Achtelsbewegungen. - Derselbe c.f. im Bass in E m. Die durchgehende Achtelsbewegung im Alt. (Jäger unentschuldigt ausgeblieben.)

---

Mittwoch d. 4/11 74.

Lehre der Vorhalte. Vorhalte des Grundtons zum Unterschied des Vorhalts der Octave. Letzterer in den 3 ob. Stimmen möglich, während ersterer in allen 4 Stimmen. Übungen hierüber. Vorhalt der Terz. Doppelvorhalt. -



Wann sind die sogenannt falschen Vorhalte dennoch anwendbar? Beispiele verschiedener Art hierüber.

II Beginn der contrap. Übungen C.f. in D dur (Seite 2 d. B.) im Sopran Note gegen Note zu setzen. Theilbarkeit, (Eintheilung) Periodisirung einer gegebenen Melodie. Beispiele -

---

Donnerst. d. 5/11 74.

Fortsetzung der Fugenlehre. Engführung der letztbegonnenen Fuge in D dur. Fortsetzung der 5stimmigen Fuge in C dur. Die Lehre von der Steigerung in der Engführung. Verkürzung des Themas.

---

Freitag d. 6/11 74.

Aufgaben fleißig. Bearbeitung des c.f. No. 2, Seite 3 im Sopran mit Sechzehntelsbewegung der andern Stimmen, gemischter Contrap. (Körner unentschuldigt ausgeblieben.) Fortsetzung des letztbegonnenen Textchorals in G dur "Herr Jesu Christ".

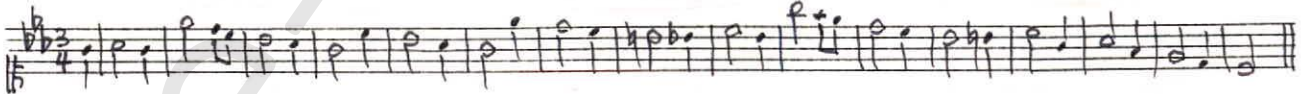
---

Samst. d. 7/11 74.

Aufgaben unbedeutend. Letztgegebener c.f. in C dur im Tenor. Fortsetzung der Lehre von den Vorhalten. Vorhalte im Septaccord. Doppelvorhalte im Septaccord; Übungen und Beispiele hierüber. Falsche Vorhalte. Vorhalte im Bass. Obengegebenen c.f. in Esdur im Bass. -

---

Montag d. 9/11 74.



- Aufgaben im Ganzen sehr unbedeutend. Fortsetzung der Lehre von der Doppelfuge. - Über das zweite Thema; Eigenschaft desselben.



Beginn einer Doppelfuge für Streichquartett über beigegebenes Thema, I Thema von Bach.)

Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 5 Stimmen.

---

Dienstag d. 10/11 74.

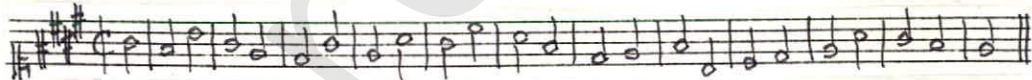
Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 2 S. 3 in E dur im Alt mit Sechzehntelsbewegung (gem. B.) der andern Stimmen. Fortsetzung u. Schluß des letztbegonnenen Textchorals "Herr Jesu Christ."

---

Mittw. d. 11/11 74.

I Aufgaben gut. C.f. (S. 2 d. B.) in E dur im Bass mit gleicher Beweg. dann mit Viertelsbewegung der versch. Stimmen.

II Über den Orgelpunkt. Beispiele mit der diatonisch. u. chrom. Scala. -



(Der Sopr. des obigen Beispiels ergibt diesen neuen C.firmus.)

---

Donnerstag d. 12/11 74.

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 2 Themen. Meyer bringt den Anfang eines Clavierconcertes in C-moll. Wenn die Transposition von Moll nach Dur nicht wohl zulässig, was dann? Fortsetzung u. Schluß der Doppelfuge zu 5 Stimmen in C dur. -

Freitag d. 13/11

Aufgaben sehr fleißig. (März entschuld. - Körner unentsch. ausgeblieben.) Letztgegebenen c.f. in A dur im Tenor mit Sechzehntelsbewegung der and. Stimmen. Fortsetzung der Arbeiten mit Text. - Textchoral "Herr Jesu Christ" in Bdur im Bass 4/4 mit Viertelsbewegung.

Samst. d. 14/11 74

I Aufgaben fleißig. Fortsetzung der Lehre vom Orgelpunkt - chromatische Scala. C - zu c - in C - F - As - Am. u. C moll.

II Letztgegebenen C.f. im Alt in Es dur, erst Note gegen Note, dann mit Viertelsbeweg. Derselbe Cantus firmus in A dur im Tenor. -

Montag d. 16/11 74.

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Emoll-Doppelfuge - 2 Durchführung. (Greim unentsch. ausgebl.) Gomborn bringt ein Lied zu 4 St. in Fis dur. -

Dienst. d. 17/11 74.

Aufgaben nicht schlecht. Letztgegebenen c.f. im Bass in C dur. Sechzehntelsbewegung d. Stimmen. Derselbe c.f. im Bass, durchgehende Achtelsbewegung im Alt, C dur. - Derselbe c.f. im Bass, C dur, die Achtelsbewegung durchaus im Tenor.

Mittw. d. 18/11 74.

Aufgaben sehr mittelmäßig. Letztgegebenen c.f. in Hdur im Bass, Note gegen Note; dann dasselbe Beispiel mit Viertelsbewegung der versch. Stimmen. -

Bearbeitung des c.f. No. 3 Seite 4 im Sopr. in A dur; erst Note gegen Note, dann Achtelsbewegung in d. versch. Stimmen.

---

Donnerstag d. 19/11 74.

Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in E moll zu 2 Themen. III Durchführungen, Zwischensatz, Ruhepunkt auf der Dominante, Beginn der Engführung. Hr. Öchsler bringt ein 4st. Lied "An die Sterne" Es dur - od. C moll, Tonart zweifelhaft.

---

Freitag d. 20/11 74.

Aufgaben sehr fleißig. Merz bringt seinen Dankpsalm in Es für Chor, Solo und obligate Orgel. - Letztgegebenen Text-choral "Herr Jesu Christ" im Bass fertig gemacht. - Bearbeitung des c.f. No. 3, Seite 4 im Sopran in A d. mit 4 Noten gegen eine. -

---

Samst. d. 21/11 74.

Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 3 Seite 4 im Alt in Es dur, erst einfach, dann mit Achtelsbewegung. Derselbe c.f. in B dur im Tenor. Achtelsbewegung dieses Beispiels als Hausaufgabe zu machen.

---

Montag d. 23/11 74.

Aufgaben gering. Fortsetzung der Doppelfuge in E moll. Engführung und Schluß derselben. Herr Oechsler bringt ein Orgelpräludium in A moll. - Recapitulation über den Orgelpunkt. Wesen desselben. Anwendung; harmonisch=Mögliches und Unmögliches. etc.

Dienstag d. 24/11 74

Tochter Sion 1741.

Herr, strafe mich im Eifer nicht, wend'ab von mir dein streng Gericht. Erbarme meiner dich, o Herr, denn ich bin schwach je mehr u. mehr. Herr, heile mich von meinen Plagen u. hör mein Flehen, hör' mein Klagen.

Aufgaben im Ganzen nicht schlecht.

Bearbeitung des c.f. No. 3 Seite 4 im Tenor in A dur. Sopran in 16teln, Baß in Achtelsnoten (durchaus gleichbewegt.) Einleitendes über den doppelten Contrapunct der Oktave. Derselbe unterscheidet sich wodurch hauptsächlich von dem einfachen? Dessen Anwendung im freien Satze. Beispiele hierüber von Mozart, Beethoven, Weber etc. Anwendung in der Doppelfuge.

---

Mittwoch d. 25/11

(Krämer entschuldigt, Körner unentsch. ausgebl.) Aufgaben nicht gerade schlecht. Bearbeitung d. c.f. No 3, Seite 4 im Bass in G dur, erst Note gegen Note, dann mit gemischter Achtelsbewegung. Bearbeitung v. c.f. No. 4, Seite 4 in Amoll im Sopran mit Note gegen Note. Chormatische Scala und deren naturgemäße Harmonisirung in Moll. -

---

Donnerstag d. 26/11

Aufgaben sehr fleißig. Nachträgl. über den Orgelpunkt. Sodann Fortsetzung der Fugenlehre. Die Fuge zu 3 Themen. Eintritt derselben. Übungen im dreifachen Contrapunct. Umkehrung des Basses. Bemerkungen hierüber.

den 27/11 74

Aufgaben nicht sehr bedeutend. Fortsetzung der letzten Arbeiten. Über den dopp. Contrapunct d. Oktave. Bearbeitung der Choralmelodie (S. 78) "Verleih uns Frieden gnädiglich" (mit Text) c.f. in A moll im Sopran (Körner unentsch. ausgebl.) Mit gemischter Viertelsbewegung.

Samst. d. 28/11

Aufgaben nur zum Theil gut. Bearbeitung d. c.f. No. 4 (Seite 4) in Em. im Alt. - Dasselbe Beispiel mit Achtelsbewegung. - Sodann im Tenor zu bearbeiten. -

Montag d. 30/11

I Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung des dreifachen Contrapuncts. Drei gleichzeitige Fugenthemen. II Canon zu 2 St. - Beispiele nach Seite 16 dieses Buches. -

Dienst. d. 1/12

I Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung d. c.f. "Verleih und Frieden" in D moll Alt. - C.f. in E moll, Seite 35 d. B. im Sopran, Achtelsbew. im Alt, Viertel im Bass, Tenor frei. - (Körner wegen Augenleiden entschuldigt.)



(Zu contrapunctischer Bearb. jed. Art geeignet.)

II Beginn d. dopp. Contrapunctes der Oktave. Einleitendes. Scalabegleitung zu drei Stimmen.

Mittw. d. 2/12

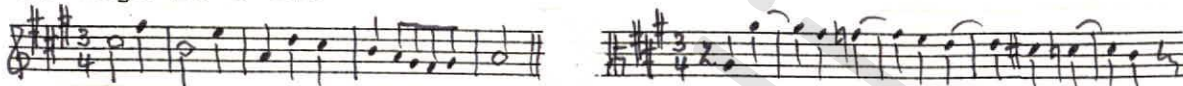
Arbeiten nur zum Theil gut. C.f. No. 5 Seite 4 in D dur im Sopran, erst einfach, dann mit gemischter Viertelsbewegung. ((Schwenk unentschuldigt ausgebl.) Über Quinten- u. Octavenfolgen, Querstände etc. -

Derselbe c.f. im Alt in G dur im 3/4=Takt.

---

Donnerstag d. 3/12

Aufgaben nicht gerade schlecht. Fortsetzung der Lehre v. d. Fuge zu 3 Th.



(Greim u. v. Petersen unentsch. ausgeblieben.) Fortsetzung der Lehre vom Canon; siehe Seite 16 unten Canon in E moll. - Canon in der Oktave mit unmittelbarfolgender Inst.(?) siehe Orgeltrios von Rh. No. 10 F dur. (= op. 49 Nr. 10)

---

Freitag d. 4/12

- I Aufgaben sehr fleißig u. vollzählig. Bearbeitung der Choralmelodie "Verleih uns Frieden" im Alt in Dmoll.  
 II Über die alten, sogenannten griechischen Tonarten. Jonisch, dorisch, phrygisch, lydisch etc.

---

Samstag d. 5/12

Aufgaben nicht eben schlecht. Letztgegebener C.f. in Es dur im Bass. (Schwenk entschuldigt ausgeblieben.) Dasselbe Beispiel mit Viertelsbewegung. Bezifferung. Durchgehende Noten. C.f. No. 6 Seite 4 in A dur im Sopran.

---

Montag d. 7/12

Aufgaben nicht schlecht. Beginn einer Fuge zu 3 Themen (in A d.) für Streichquartett. Die beiden ersten Themen oben verzeichnet. (Greim unentschuldigt ausgeblieben.) Wörle bringt zwei Orgelstücke E dur u. F moll. Fortsetzung u. Schluß des letztbegonnenen Canons in E moll (Sopran und Bass.)

---

Mittw. d. 9/12

Aufgaben nicht schlecht. C.f. No. 6 Seite 4 im Alt in E dur 6/4Takt.



(Diese Melodie zu contrapunct. Bearbeitung jeder Art.)  
 Letztes Beispiel beziffern, dann mit passender Achtelsbewegung ausfüllen. - Derselbe c.f. im Tenor in As dur, Viertelsb.

---

Donnerstag 10/12

Aufgaben nicht schlecht. (Greim ausgebl.) Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Themen in A dur. Beginn der (sic!) 2<sup>ten</sup> Durchführung; erster Eintritt des dritten Themas. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der 8 der beiden unteren Stimmen; eine 3<sup>te</sup> ergänzende Stimme als Oberstimme. Siehe das Beispiel in Es dur, Seite 17.

---

Freitag d. 11/12

Aufgaben fleißig. Fortsetzung der letztbegonnenen Arbeiten im doppelt. Contrap. in fortlaufenden Umwandlungen der gegebenen Melodie in As dur. C.f. Seite 35 (nach G moll transp.) zu 3 Stimmen im doppelten Contrap. d. 8 bearbeitet. Merz bringt ein 4st. Volkslied in F moll.

---

Samstag d. 12/12

Aufgaben recht gut. C.f. No. 6 Seite 4 in C dur im Bass im 4/4. Erst mit Viertels= dann Achtelsbewegung. (Über Quinten= u. Octaven=Verbot u. Querstände.) Dasselbe Beispiel mit Viertelsbew. im Sopran, dann mit Viertelsbew. im Alt. (Über durchgehende Noten, deren Wesen, Herkunft und richtige Auflösung. Wechselnoten (durchgehende, unharmonische, auf gutem Takteil.) -



Montag d. 14/12

I Fortsetzung der Adur-Fuge zu 3 Themen. (Greim unentschuld. ausgeblieben.)

II Fortsetzung und Schluß des Canons in E dur für 2 St. mit einer begleitenden Oberstimme. -

---

Dienst. 25/12

I Aufgaben fleißig. Den Choral "Verleih uns Frieden" in Bmoll im Tenor im 3/4. Welz bringt ein 4 stimmig. Lied "gute Nacht" Text von Eichendorff.

II Fortgesetzte Übungen im dopp. Contrap. der Oktave. Weitere Umwandlungen der Gmoll-Melodie.

---

Mittw. d. 16/12

I Aufgaben fleißig. Bearbeitung des c.f. No. 10 Seite 7 mit Viertelsbewegung.

II Arbeiten mit Text. Bearbeitung der Melodie "Gott ist mein Hirt" c.f. im Sopran, D dur. Was hauptsächlich beim vocalen Text zu beachten ist, im Gegensatz zum instrumentalen. (Schwenk unentschuldigt ausgebl.)

---

Donnerst. d. 17/12

Fortsetzung der Fugenlehre. Beginn der Engführung mit den drei Themen zusammen. Aufgaben im Ganzen fleißig. - Öchsler bringt ein 4 st. "geistl. Abendlied" in D moll, Text von Gebhard. Forts. d. Lehre v. Canon. Canon d. 7. Siehe Seite 18 oben Canon in H moll.

---

Freitag d. 18/12.

Aufgaben fleißig. Heim bringt ein Abendlied, Text v. Rückert, für eine Singstimme mit Clavier. Bearbeitung des letzten Textchorals im Bass in C moll mit Imitationen.

Fortsetzung der Arbeiten im dopp. Contrap.

---

Samst. d. 20/12

Textchoral "Gott ist mein Hirt" im Tenor in F dur. Merckes bringt ein Präludium, A d., für Orgel. - Der obige Textchoral als Cantus f. im Bass in G dur zu bearbeiten.

---

Montag / Requiem f. Cornelius.

---

Dienstag d. 22/12

Aufgaben im Ganzen nicht schlecht. Fortsetzung der Arbeiten mit Imitationen. C.f. Seite 35 in C moll im Alt mit Imitationen. - Fortsetzung der Übungen im doppelt. Contrap. Fortgesetzte Umwandlungen einer Melodie. (März bringt Fortsetzung seines Psalmes.)

---

Mittwoch d. 23/12

I Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung d. C.f. No. 10 Seite 7 im Tenor in Fdur - mit Achtelsnoten des Soprans, ~~und~~ in der ersten Hälfte, und d. Basses in d. zw. Hälfte des Stückes. Dasselbe Beispiel mit Sechzehntelsbewegung (gemischte.)

II Fortsetzung der Arbeiten mit Text. C.f. No. I (Textchoral) Seite 20 d. 1 Buches. Choral im Sopran 3/2 in Es dur.

---

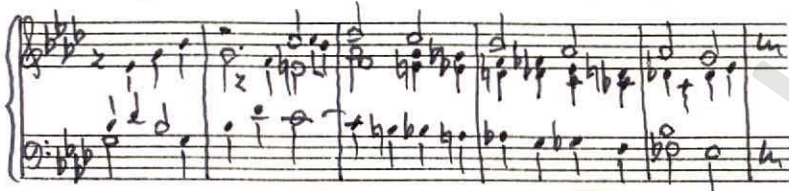
(Weihnachtsferien.)

Montag d. 28/12 74.

Aufgaben fleißig. (Greim unentsch.) Fortsetzung u. Schluß der Fuge zu drei Themen u. vier Stimmen in A dur. Engführung. Orgelpunkt. Abschließen. -

Dienstag d. 29/12

(Heim beurlaubt.) Aufgaben sehr fleißig gearbeitet. Fortsetzung der Lehre von der Imitation. Choralbearbeitung mit Imitation über "Herr Jesu Christ" (Seite 121 d. B.) C.f. im Sopran in As dur. (Krähmer und Körner unentsch. ausgebl. - )



(Schlußakte obiger Choralbegleitung mit Imitationen.)

Fortsetzung der letzten Übungen im doppelten Contrapunct der Octave. Merz bringt die Umarbeitung seines letzten vierstimmigen Liedes.

Mittwoch den 30/12

I (Becht entsch.) Aufgaben gut. Herr Merkes bringt ein Andante für Orgel in A dur. Choralmelodie "O du mein Gott" in A dur im Alt mit Viertelsbewegung.

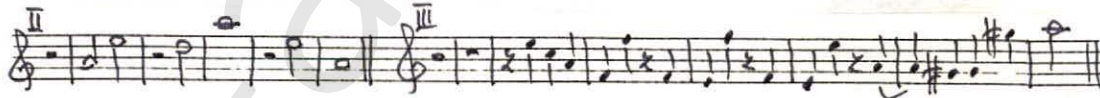
II C.f. No. 10 Seite 7 im Bass, G dur mit 8teln.

Donnerstag, Sylvester 74.

Arbeiten fleißig, Greim faul wie gewöhnlich. Versuch eines Fugenthemas mit drei I begleitenden Themen:



Grundthema aus "Israel in Egypten" v. Händel.




II Fortsetzung der Lehre vom Canon. Siehe Canon der Obersekunde (Es dur, Seite 18.)

1 8 7 5 .

Samst. den 2/1 75

(Becht entsch. ausgeblieben.) C.f. No. 10 Seite 7 im Bass in G dur in Achteln. Chormelodie "O du mein Gott" in D dur im Tenor mit Viertelsbewegung der andern Stimmen. -

Montag den 4 Jan. 75.

Aufgaben fleißig gearbeitet. Engführungen des Händelschen Themas auf 150 pag. Tabelle darüber entwerfen.

(Entwurf von vier gleichzeitigen Themen zu einer Fuge.) Beginn der ersten Durchführung. v. Petersen bringt ein Andante zu einer Claviersonate in Cmoll. (Obige Fuge in F dur u. zu fünf Stimmen.)

Dienstag d. 5/1 75.

Aufgaben sehr fleißig. (Körner entsch. ausgebl.) Podbertsky bringt drei Lieder mit Clavierbegleitung. Bearbeitung d. c.f. (Seite 35) in Fis moll im Tenor mit Sechzehntelsimitationen. ("Herbstlied", Gmoll. "Nebel", Cmoll, u. "Röslein dort", As dur.) C.f. in Amoll im Bass mit der durchzuführenden Figur

Donnerst. 7/1 75.

(Petersen als unwohl entschuldigt. Greim unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 4 Themen u. fünf Stimmen.

Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Terz; (zweistimmig mit Begleitung eines Baßes.) Siehe Canon in A dur, Seite 19 dieses Buches.

---

Freitag d. 8/1 75.

Aufgaben fleißig. (Körner u. Jäger unentsch. ausgeblieben.) Letztgegebenen Textchoral "Herr Jesu Christ" im Alt in D dur. (mit Vierteln). (Körner u. Jäger kommen nachträglich.) Über Umkehrung eines Begleitungsmotivs. Umkehrung in Dur u. Moll verschieden; warum?

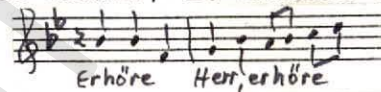
---

Samst. d. 9/1 75.

(Dietrich neu eingetreten.) C.f. No. 12 Seite 8 (D moll) im Sopran mit Achtelsbewegung des Baßes; d. andern St. frei.

Bearbeitung des Textchorals:

(Voriges Buch, siehe Seite 23:)



C.f. in B dur im Sopran, mit Achteln.

---

Montag d. 11/1

Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge Fuge (sic!) zu 4 Themen in F dur (fünfstimmig.) (Greim unentsch. ausgeblieben.) (Öchsler als krank entschuldigt. Max Meyer nun eingetreten für Montag u. Donnerstag.) Canon der Unterterz zwischen Sopran u. Bass mit einer freien Mittelstimme; Thema des vorigen Canons.

---

Dienstag d. 12/1 75.

(Körner als unwohl entsch. Greim auch.) Bearbeitung der Melodie Seite 45 (in H m.) zu 4 Stimmen. Violine I und Viola im dopp. Contrap. d. Oktave. Podbertsky bringt ein Lied "Bitte" (Lenau) Adur, für eine Singst. mit Clavierbegleitung.

C.f. No. 1 Seite 46 d. B. (in Es dur) mit Imitation.

---

Mittwoch d. 13/1 75.

Aufgaben gut. C.f. No. 12 Seite 8. In A moll im Alt. Achtelsbewegung. (Hr. Becht noch krank; Hr. Max Meyer nimmt am Unterricht theil.) Letztgegebenen Textchoral "Erhöre Herr" in E dur im Alt. -

---

Donnerst. d. 14/1

Aufgaben unbedeutend. (Greim) unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Fuge zu 4 Themen u. 5 Stimmen. Fortsetzung der Lehre vom Canon. Canon der Quarte, (Ober= oder Unterquarte.)

Freitag d. 15/1

Aufgaben fleißig. (C.f. No. 1 S. 46 in A dur im Alt (mit Imitationen.)

(Podbertsky bringt ein Lied für eine Singstimme mit Clavier.) Fortsetzung der Übungen im doppelten Contrap. der Oktave. -

---

Samst. d. 16/1

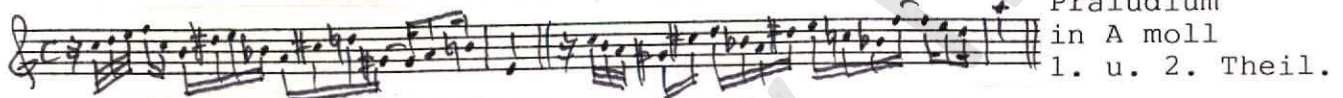
Aufgaben fleißig. Letzte Bearbeitung in E dur fertig gemacht. C.f. No. 12 Seite 8 in D m. im Tenor Neunachteltakt mit Achtelsbewegung der Altstimme (durchaus. - ) Derselbe Cantus später mit vier Noten gegen eine. -

Montag d. 18/1 75.

Aufgaben recht gut. Fortsetzung der fünfst. Fuge zu 4 Themen in F. (Meyer unentsch. ausgebl. auch Greim). Petersen bringt ein Clavierscherzo in Es. Halbcandenz. Engführung mit vier Themen.

Dienst. d. 19/1 75.

(In Betreff der Moll-Umkehrungen siehe "Wohlt. Clavier" II. Band.



Fortsetzung der Übungen im einfachen Contrapuncte mit Imitationen. C.f. No. 1 S. 46 in Es dur im Bass. -



(Die Fortsetzung in ähnlichem Charakter.) E. Meyer bringt ein 4 stimmiges Lied "Morgenroth" Cismoll.

(Heim entsch. ausgebl.) Fortsetzung der Lehre vom doppelt. Contrap. d. 8ve. -

Mittw. 20/1 75.

Aufgaben sehr gut und fleißig. Terrabugio u. Dietrich bringen Compositions-Versuche. Letztgegebenen Textchoral "Erhöre Herr" im Bass in H dur. - Dietrich's Lied "Ein Stern" (E dur) zeigt Begabung für Vocalcompos. Bearbeitung d. c.f. No. 7 Seite 48 d. B. im Sopran in F dur mit Sechzehnteln.

Donnerst. 21/1

Aufgaben fleißig. Öchsler bringt ein geistl. Lied zu 4 St. fis moll. Fortsetzung und Schluß der 5stimmg. Fuge zu 4 Themen. (Greim wiederum unentsch. ausgebl.) Max Meyer beginnt ein Clavierconcert in A dur. - Fortsetzung der Lehre vom Canon (3 stimmg.) Die fünfst. Fuge ist für Clavier zu 4 Händen zu arrangiren. -

Freitag den 22/1 75.

Aufgaben recht gut. Textchoral "Herr Jesu Christ" im Tenor in G dur Dreivierteltakt mit Achtelsbew. (Körner als krank entschuldigt.) Imitationen mit Textunterlage. Über Repe-  
tition der Textesworte. -

—  
Samst. d. 23/1 Montag.

Greim unentsch. ausgebl.) Über die Umkehrung d. Fuge.

Umkehrung des Themas:



Beginn einer Umkehrung in D dur (3st.) für Violine, Viola u. Cello über obig. Thema. Fortsetzung u. Schluß des letztbegonnenen Canons.

—  
Dienst. d. 26/1

Aufgaben fleißig. Textchoral Dmoll Seite 136 d. B. "Nimm mich o Herr" im Sopran mit Viertel- und Achtelsbewegung. Aufgaben im doppelten Contrapunct sehr gering, am besten bei Duniecki. -

—  
Mittw. d. 27/1

Aufgaben sehr fleißig. C.f. No. 7 S. 48 in C dur im Alt, Viervierteltakt. Merkes bringt zwei 4stimmige Chöre mit holländischem Texte. (Psalmtexte.) Textchoral "Stabatmater" (F dur) Seite 134 im Tenor mit einfacher Bewegung.

—  
Donnerst. 28/1

(Prestele entsch. ausgebl.) Fortsetzung der letztbegonnenen Umkehrungsfuge zu drei Stimmen. (Greim unentsch. ausgebl.) Gomborn bringt den Anfang einer Cantate "Christnacht" (Platen) A dur - für Soli und Chor (mit Clavierbegl. - ) (Greim nachträglich erschienen. v. Petersen unentsch. ausgeblieben.) -



Freitag d. 29/1

Aufgaben fleißig. Letztgegebener Textchoral (S. 136) in G moll im Alt zu geben; mit Achtelsbewegung. Cantus in Cism. im Tenor mit Imitationen der and. Stimmen. (Körner unentsch. ausgebl.) - Textunterlage bei Imitationsstücken. Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. d. 8ve.

Samst. d. 30/1 75.

Aufgaben sehr fleißig gearb. C.f. "Stabat mater" (siehe letzte Stunde) in B dur im Alt mit Viertelsbeweg. Allgemeine Grundsätze der Sangbarkeit, über der Charakter des vocalen Satzes überhaupt. C.f. No. 7 im Tenor (mit Sechzehnteln.)

Montag d. 1/2 75.


Aufgaben nicht schlecht. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge zu 3 Stimmen in D dur für Streichquartett. -

Mittwoch 3/2

Aufgaben fleißig. C.f. "Stabat mater" in E dur im Tenor mit Vierteln. (Merkes v. Gendt und Becht unentsch. ausgebl.) (Entschuldigung nachträglich gekommen.) Bearbeitung d. c.f. No. 9 Seite 48 in Des dur im Sopran mit Achtelsbewegung. -

Donnerst. 4/1 (recte: 4/2)

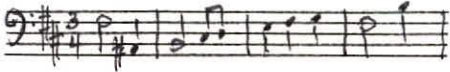
Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der dreistimmigen Fuge in D dur. - Dominantruhepunkt vor der Engführung. Über Anlegung von Engführungstabellen. -

Canon der Obersexta:  Fortsetzung

Engführung nicht canonisch genau. Harmonisierung frei u. ungezwungen.

Freitag d. 5.

Aufgaben (über Haus) im ganzen sehr mittelmäßig; gut bei Duniecki, Merz und Heim. Bearbeitung der Melodie



im doppelt. Contrap. der Oktave (mit Sopran.) Begleitende Mittelstimmen möglichst einfach zu halten.

Welz bringt ein 4st. Lied in As dur. (Bearbeitung Samst. d. 6/2 75 der Textmelodie Seite 144 "Herr straf mich nicht.")

Samst. d. 6/2

Aufgaben unbedeutend. W.(?) Merkes als unwohl entschuldigt. Text Seite 144 (Sopran) C moll.



(Mit halbe Noten: Bewegung auch mit durchgehenden Viertelsnoten - . Dann Cantus im Alt. -

Montag d. 8/2

(Prestele entsch. ausgebl.) Fortsetzung und Schluß der dreistimmigen Fuge in D dur. Über Engführung zu drei Stimmen. (Greim unentschuldigt ausgeblieben.) Fortsetzung und Schluß des letztbegonnenen Canons der Sexte in Es dur. -

Mittwoch 10/2

(Dietrich entsch. ausgebl.) Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. No. 9 Seite 48 in As dur im Alt mit Achtelsbewegung. - Dieselbe Aufgabe mit Sechzehntelsbewegung auszuarbeiten. -

Donnerst. d. 11

Fortsetzung u. Schluß der Fuge in Ddur zu 3 Stimmen. (Greim unentschuldi. ausgeblieben.)

Canon zu drei Stimmen mit Begleitung einer vierten freien Stimme. -



Stimmeinsätze  
taktweise.

Freitag d. 11/2 (recte: 12/2)

Bearbeitung des Hmoll=Cantus Seite 157 im Bass (zu 4 Stimmen) mit Imitationen. Bearbeitung der Melodie Bmoll (zu 3 Stimmen) im dopp. Contrap. d. 8. (Duniecki beurlaubt.) -

Samst. d. 13/2

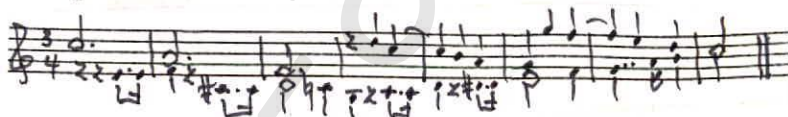
Aufgaben nicht schlecht. Textchoral (Seite 144) in G moll im Alt mit Viertelsbeweg. d. andern Stimmen.



Text "Herr strafe mich in Sünden nicht" mit kleinen zwanglosen Imitationen. Das Gegenmotiv womöglich in jedem Takte anzubringen.

Montag d. 15/II

(Greim unentsch. ausgebl.) Fortsetzung des letztbegonnenen Canons zu 3 St. mit Begleitung eines freien Baßes. Zur Lehre vom doppelt. Contrap. der Dezime. Übungen und Beispiele hierüber. -



Beispiel eines  
Doppelt. C. d. 10.

Dienstag 16/2

(März entsch. Körner unentsch. ausgebl.) Bearbeitung des Textchorals C moll Seite 144 (im Sopran) mit einfacher Contrapunctirung. Viertelsbewegung - oder halbe Noten. -

Mittwoch d. 17/II

Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. No. 9 Seite 48 im Bass in F dur mit Sechzehntelsbewegung auszuarbeiten. Meyer (Max) bringt den ersten Satz eines Clavierconcerts (mit Orchestre) in A dur fertig. -

Donnerstag.

(Petersen entsch. Greim erschienen!!) Beginn einer Doppelfuge, im dop. Contrap. d. Dezime (Es dur) Themen siehe vorige Seite unten. Erste Durchführung mit beiden Themen. Zweite Durchf. mit Terzverdopplung des einen Themas. Dritte Durchführung mit Terzveroppl. der beiden Themen (zu 4 St.)

Freitag d. 19/II

(Bonn entsch. ausgebl.) Textchoral Seite 144 in Gis moll im Alt zu setzen (mit Viertelsbew.) Körner bringt einen Sonatensatz für 4 Streichinstr. Fagott, Clarinette u. Horn. Beginn der Lehre von der Fuge. Einleitendes. Über Beantwortung. Podbertsky bringt ein einstimmig. u ein 4stimmig. Lied.

Samstag 20/2

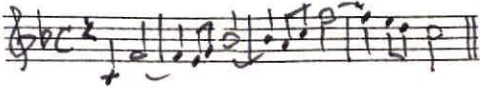
Aufgaben nicht schlecht. Textchoral S. 144 in Hmoll im Tenor. Viertelsbewegung. (Schwenk unentschuldigt ausgeblieben. - )

Montag d. 22/2

Aufgaben nicht schlecht. (Greim unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der letztbeg. Dezimenfuge in Es dur. Zweite Durchf. bringt die Themen zu 3, dritte die volle Terzverdopplung beider. (Greim nachträglich erschienen.) Gomborn bringt die Fortsetzung seiner Cantate.

Dienstag d. 23/2

(Duniecki entsch.) Fortsetzung des Textchorals (S. 144) in Fis moll im Alt. Fortsetzung der Lehre von der Fuge.



Beantwortung dieses Themas.  
Regeln darüber.



Mittwoch d. 24/2

(Schwenk noch krank.)

C.f. No. 5 Seite 4 im Alt in G dur mit Achtern. Merkes bringt ein vierstimmiges Lied in G dur.

Donnerstag d. 25

Fortsetzung der letztbegonnenen Dezimfuge in Es. (Meyer erich unentsch. ausgebl.) Fortsetzung d. Lehre von Canon. Canon zu 4 Stimmen. Doppelcanon.

Freitag 26/II

Aufgaben fleißig. C.f. Textchoral Seite 144 im Tenor in Cis moll mit Viertelsbewegung und Imitationen. (Körner unentsch. ausgebl.) Fortsetzung der Lehre Von der Fuge. Über Beantwortung und erste Durchführung.

Samst. d. 27/2

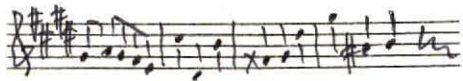
Aufgaben unbedeutend. Textchoral S. 144 in Es moll im Alt mit Vierteln. Bearbeitung d. c.f. No. 5 Seite 4 im Tenor in B dur mit Sechzehntelsbewegung.

Montag d. 1/3

Aufgaben fleißig. Fortsetzung der letztbegonnenen Dezimfuge in Es. Fortsetzung u. Schluß des Canons zu 4 St. in G. Greim Unentsch. ausgeblieben. -

Dienstag d. 2/3

Aufgaben sehr gering. (Duniecki beurlaubt.) Fortsetzung des letztbegonnenen Beispiels in Cis moll (Tenor.)



Beantwortung dieses Themas ist?

Fortgesetzte Übungen der Beantwortung.

---

Mittw. 3/2 (recte: 3/3)

Aufgaben recht unbedeutend. Bearbeitung d. c.f. 5 Seite 4 im Tenor (mit Sechzehnteln) fertig gemacht. (Schwenk als krank entschuldigt.) Bearbeitung von "Verleih uns Frieden" Seite 106 (im Sopran, Amoll mit Vierteln.

---

Donnerst. d. 4/3.

Aufgaben nicht schlecht. Petersen entschuldigt. Fortsetzung u. Schluß der Dezimfuge. Verschiedene Arten von Engführungen. -

---

Freitag d. 5/3 75.

(Duniecki noch beurlaubt.) Aufgaben fleißig. Beginn einer ersten Durchführung. - Die ersten vier - sechs - od. acht Einsätze.



Vier Einsätze mit diesem Thema. -

Dann dieselbe erste Durchführung mit anderer Stimmfolge. (Körner unentsch. ausgebl.)

---

Samstag d. 6/3

Aufgaben gering. Fortsetzung und Schluß der Choralbegleitung "Verleih uns Frieden" als Cantus im Sopran mit Vierteln. Bearbeitung d. c.f. No. 4 S. 5 im Bass in Cdur. Merkes bringt ein 4st. Lied "Die Flucht d. h. Familie" (Eichendorff) - steif und unreif. -

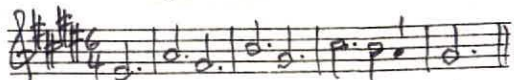
---

Montag d. 8/3

Über den dopp. Contrap. der Duodezime. Beispiel aus Mozarts Requiem. Übungsbeispiele hierüber. Fortsetzung der Lehre vom Canon. -

Dienst. d. 9/3

Fortsetzung der Lehre von der Fuge. Über die erste Durchführung. -



(Thema nach Beethoven.)  
Ausführung mit 6 Einsätzen.

(Körner u. Jäger unentsch. ausgebl. Duniecki ausgetreten.)  
Beginn u. Fortsetzung der II<sup>ten</sup> Durchführung.

Mittwoch d. 10/3

Aufgaben unbedeutend. Choral "Verleih und Frieden" E moll im Alt 3/4tel=Takt. (Becht unentschuldigt ausgeblieben.)  
Derselbe C.f. im Tenor als Hausaufgabe bis in 8 Tagen.

Donnerst. 11/3

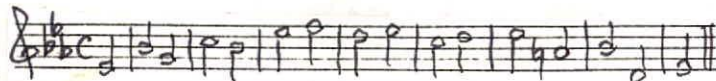
Fortsetzung der Lehre vom Canon. Beendigung des letztbegonnenen Doppelcanons. (Erich Meyer unentsch. ausgebl.)

Freitag d. 12/3

Fortsetzung der Fuge in E. II u. III Durchführung. Über die Engführung. Wesen derselben. Beispiele aus frühern Heften. -

Samst. d. 13

Arbeiten mit Imitationen.  
Vorliegender c.f. als Grundlage.



Derselbe c.f. mit Imitationen im Alt und Tenor.

Montag d. 15/3

Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. der Duodezime.  
Beginn einer Fuge zu 4 Stimmen (im dopp. C. der 12.)  
(Meyer E. unentsch. ausgeblieben.)



(Thema von J.S.Bach.)

Wöhrle bringt eine neue Orgelfuge in Adur.

Dienstag

Fortsetzung der Fugenlehre. Lehre von der Engführung. Beispiele hierüber. (Siehe frühere Jahrgänge.)

Mittw. d. 17/3

Aufgaben unbedeutend. (Merkes beurl.) Fortsetzung der Arbeiten im einf. Contrap. Letztgegebenen c.f. in As dur im Bass mit Imitationen. Terrabugio bringt ein 4st. Benedictus in F moll. Derselbe C.f. im Bass in Gdur mit Dissonanz auf jedem ersten Viertel des Taktes.

Donnerstag d. 18/3

Fortsetzung der Lehre vom dopp. C. d. 12. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in Am. (Erich Meyer unentsch. ausgebl.) - Über Orgelpunkte und Vorhalte. -

(Osterferien.)

bis 31 März

Mittwoch d. 31/3

(Merkes ausgetreten.) Fortsetzung des einf. C. Beginn der Übungen im dopp. C. d. 8. c.f. in C moll Seite 46 (mit Imitationen.) Kössler, Becht und Schwenk nicht da.) Meyer M. bringt d. II Satz seines Clavierconcerts.

Donnerst. d. 1/4

(Öchsler entsch. Erich Meyer unentsch. ausgebl.) Fortsetzung des dopp. C. d. 12 und der letztbegonnenen Fuge in Am. Beginn der Engführung etc.

Freitag d. 2/4

Aufgaben fleißig. Körner entsch. ausgebl. Duniecki wieder da. Fortsetzung der Lehre von der Engführung. Fuge in E dur.

Samst. d. 3/4

(Aufgaben sehr fleißig. Beginn des dopp. Contrap. d. 8 mit 3stimmigen Scala-Bearbeitungen. (Schwenk unentsch. ausgeblieben. -



Bearbeitung der Choralmelodie: "Ave Maria zart" E dur, c.f. im Sopran, (S. Seite 136 unten) mit Viertelsbeweg.

---

Montag d. 5/4

Fortsetzung der Amoll-Fuge (Duodezimf.) Engführung und Schluß derselben. (Öchsler noch beurlaubt. - ) Fuge aus Bach's Kunst der Fuge über diesen Contrap.

---

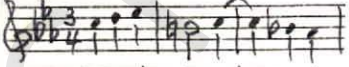
Dienstag d. 6/4

Fortsetzung der Fuge in E dur. Engführung und Orgelpunkt. Bemerkungen hierüber. Bach's erste Fuge aus der "Kunst der Fuge" wird in Partitur ausgesetzt. (Merz, Welz und Podbertsky bringen 4stimmige Lieder.)

---

Mittw. d. 7/4

Cantus mit Text "Ave Maria zart" in B dur im Alt. Dann Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrap. der Oktave.

Letztgegenenen c.f.  mit Achteln.  
Bearbeitung d. c.f. No. 15 | Adur | Seite 9. d. B.

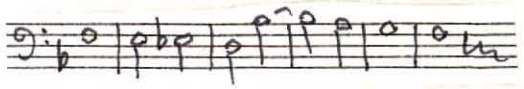
---

Donnerstag d. 8/4

Fortsetzung der Lehre vom dopp. Contrap. der Duodecime. (Öchsler noch beurlaubt.)

---

Freitag d. 9/4

Fortsetzung der Fugenlehre. Beantwortung. Beginn einer Fuge über ein Thema von Bach: 

---

Samst. d. 10/4

(Hr. Panizza hospitirt) Cantus "Ave Maria zart" in Es dur im Tenor mit Viertelsbewegung. (Schwenk unentsch. ausgeblieben.) Fortsetzung des dopp. Contrap. d. 8ve. Dietrich bringt einen "Valse de concert"! -

Montag d. 12/4

Fortsetzung der Lehre von dem dopp. Contrapuncte. Beginn der Formenlehre. Begriff: Thema. (Petersen entsch. ausgeblieben.) Über die Hauptform. Mozarts Quatuor in B wird ausgeschrieben und analysirt.

Dienst. d. 13/4

Aufgaben gering. Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge in F dur. Zweite Engführung und Zwischensatz.

Mittwoch den 14/4

Aufgaben sehr unbedeutend. Cantus "Ave Maria zart" in G dur im Bass mit Viertelsbeweg. (Schwenk unentsch. ausgeblieben.) Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8ve. Kössler bringt ein Gesangquartett "Zigeunerblut" A dur. -

Donnerst. d. 15/4


Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Formenlehre, Quatuor von Mozart. Die Bach'sche Dezimfuge in Dmoll in Partitur auszuschreiben. -

Freitag d. 16/4

Fortsetzung der Fugenlehre. Zweite und dritte Durchführung. Fortsetzung und Schluß der Bach'schen Fuge. -

Samstag den 17/4

Aufgaben sehr unbedeutend. (Schwenk unentsch. ausgeblieben.)

Bearbeitung der Melodie: 

(siehe Seite 105) Cantus in E moll im Sopran mit Achtelsbewegung der andern Stimmen.

Fortsetzung der Übungen im dopp. C. d. 8ve.

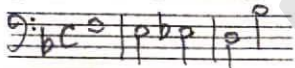
---

Montag den 19/4

Über die Hauptformen. Aufgaben sehr unbedeutend. I, II u. III Gruppe des Mozart'schen Quatuors eingehend erläutert. Fortsetzung desselben. Decimfuge in Dmoll von Bach.

---

Dienstag den 20/4

(Wörle bringt eine gute Orgelfuge in A dur.) Beginn der Engführung der Fuge  Einsätze von zwei zu zwei Takten. - Podbertski bringt ein 4st. Lied in F moll: "Mir träumte von einem Königskind.")

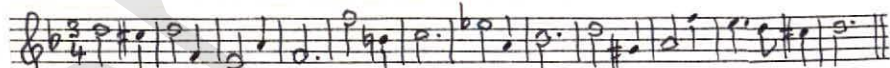
---

Mittw. d. 21/4

(Schwenk unentsch. ausgebl.) Choral "Gott sei mir gnädig" in Amoll im Alt mit Achtelsbewegung. Über Sangbarkeit der Singstimmen im Gegensatz zu sangbaren Instrumentalstimmen.

---

Donnerst. 22/4

(zu oben:  Zu 3stimm. contrap. Übungen zu letztgen. genauen Analyse der Hauptformen mit allen Details (Mozarts Quatuor in B No. 9) Bach's Dezimfuge in D moll wird ausgeschr.

---

Freitag d. 23/4

Fortsetzung der Engführungslehre. Orgelpunkt und Schluß derselben. (Krähmer als unwohl entsch.) Über den Schluß einer Fuge. Steigerung und Verlaufen der Bewegung. Bemerkungen hierüber.

Samst. den 24/4

(Panizza entsch.) Aufgaben sehr unbedeutend. Bearbeitung des Textchorals "Gott sei mir gnädig" E moll (im Tenor.) Fortsetzung d. Lehre vom dopp. Contrap. d. 8ve. Als Beispiel eines dopp. C. d. Soprans u. des Basses siehe Seite 47. (Beethoven.)

Montag d. 26/4

Aufgaben sehr unbedeutend. Über die Form eines Adagios, Menuettes, Finales. Beginn der Instrumentationslehre. Einleitendes. Anwendung der Partitur. Das Piccolo. Umfang, Anwendung etc. Fortsetzung der Bach'schen Dezimefuge.

Dienstag d. 27/4.

Aufgaben nicht schlecht. Beginn einer

Fuge über

mit Änderung



Beantwortung zu geben.

Mittwoch d. 28/4.

Fortsetzung der Übungen mit Text. Choral "Gott sei mir gnädig" im Bass, G moll 6/4; mit Viertelsbewegung. - (Becht und Schwenk unentsch. ausgeblieben.) Arbeiten im dopp. C. d. Oktave siehe Seite 48. Bearbeitung des c.f. in Es dur.

Donnerstag d. 29/4

Fortsetzung der Bach'schen Dezimefuge. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über Umfang, Wesen, Verwendung der Flöte. (Petersen und Meyer E. unentsch. ausgebl.) Beschluß der Lehre von der Fuge.

Freitag d. 30/4

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung

der Fuge über  
Streich-



(Doppelfuge)  
quartett. -


Samstag den 1/5 75.

Aufgaben sehr unbedeutend. (Schwenk unentsch. ausgebl.)  
Fortsetzung der Bearbeitung "Gott sei mir gnädig" (G moll,  
im Bass) mit Vierteln. - Fortsetzung der Lehre vom dopp.  
C. der Oktave (siehe S. 50 - 51, Beispiel in As dur) Um-  
kehrung des Basses etc.

Montag 3/5

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Instrumenta-  
tionslehre. Verwendung der Flöte, Beispiele. Über Umfang,  
Natur etc. der Oboe.

Dienstag d. 4/5

Fortsetzung der Fugenlehre. Körner unentsch. ausgeblieben.  
II<sup>te</sup> Durchführung der letztbeg. Fuge. Fortsetzung und  
Schluß der Analyse der  =Fuge von S. Bach.

Mittwoch d. 5/5

Aufgaben gut. (Schwenk unentsch.) Hymnus: "Jam lucis orto  
sidere" (vor. Buch, Seite 70.) c.f. in Fmoll im Sopran.  
(Panizza entsch. ausgeblieben.) Meyer M. bringt sein Cla-  
vierconcert fertig.

Freitag d. 7.

Fortsetzung der Fugenlehre (Doppelfuge in D.) Engführung  
derselben. - (Krämer entschuld. ausgeblieben.)

Samst. 8/5

Aufgaben sehr unbedeutend. (Schwenk noch krank.) Hymnus  
"jam lucis" im Alt zu bearbeiten. H moll im 4/4 Takt mit  
Viertelsbewegung. Übungen im dopp. Contrap. d. 8ve.



Beispiel eines dopp. Contrap.  
der beiden untern Stimmen.

(Die beiden untern Stimmen sind jeder Versetzung fähig,  
die Oberstimme aber kann nicht Baß werden.)

Montag 10/5

Über Instrumentation. Englisch Horn. Über Clarinette, Ver-  
wendung etc.

Dienstag 11/5

Fortsetzung der Fugенlehre. Engführung. Die Doppelfuge.  
Schluß derselben:

Engführung des  
ersten Themas in  
allen vier Stim-  
men zugleich.  
(oder noch enger  
in 4 auf einan-  
der folgenden  
Viertelnoten.)  
Fortsetzung der  
Engführung.)

Mittwoch 12/5

Hymnus "jam lucis" in Fis moll im Tenor im 6/8 Takt. Auf-  
gaben nicht schlecht. Fortsetzung der Übungen im dopp.  
Contrap. d. 8. Über alte Tonarten = Die 4 ersten: Dorisch,  
phrygisch, lydisch, mixolydisch, deren 4 "hypo" - dann die  
neuern jonisch u. aeolisch u. deren "hypo" - letzte soge-  
nannte "jastische" (?) -

Donnerst.

Instrumentation. Clarinette u. Bassclarinette. Griechische  
tonarten.

(Greim u. Er. Meyer unentsch.)

---

Freitag.

Fortsetzung der Doppelfuge u. Schluß derselben. Über Schlüße überhaupt. Über alte Tonarten. -

---

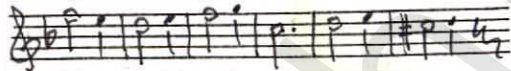
Samstag.

Aufgaben sehr gering. Cantus "jam lucis" in G moll im Bass. Fortsetzung der alten Kirchentonarten. (Hr. Krämer wird in die Samstagsstunde versetzt.) Recapitulationen.

---

(Pfingstferien.) Mittw. d. 19/5

Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Lehre vom dopp. C. d. 8.



(siehe Beispiele Seite 47 d. B. unten.)  
(Hr. Schenk (sic!) unentsch. ausgebl.) Bearbeitung des cantus (zum erstenmal) "Ich ruf zu dir" (S. 136) in Des dur im Sopran.

---

Freitag.

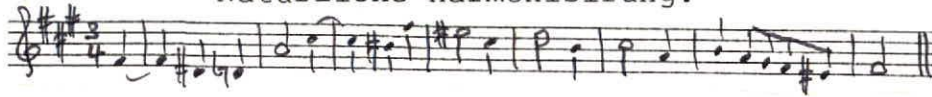
Die Fuge zu 3 Themen. Die Cismoll-f. v. Bach. (Podbertsky bringt zwei 4st. Lieder. Körner eine Ouverture f. Orchestre.) Bonn bringt ein Ave Maria in Es dur.

---

Samst. d. 22/5

Aufgaben nicht schlecht. (Schwenk unentsch. ausgebl.) Cantus "ich ruf zu dir" (S. 136) in D dur im Alt. - Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrapunct der Oktave. (Siehe letzte Beispiele der vorigen Stunde. Mögliche Umkehrungen.)

## Natürliche Harmonisierung.



Welches ist die natürliche Harmonisierung dieser Melodie?

Montag 24/5

Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Beispiele von Anwendung der Holzbläser. Über das Horn. Natur, Anwendung etc. desselben.

Dienst. 25/5

Fortsetzung der Fugenlehre, speziell der Fuge zu 3 Themen.

(Erstes Thema hievon von J.S.Bach.) Zwischensätze. Über Engführung mehrerer Themen zugleich.

Die Bach'sche Cismoll-Fuge zu 3 Th. ausschreiben. -

Mittw.

Aufgaben nicht schlecht. Cantus "ich ruf zu dir" im Tenor in C dur mit Imitationen. (Dietrich bringt ein 4st. Lied "Abendfeier".) (Panizza unentschuldig ausgebl.)

Freitag 27/5

Fortsetzung der letztbegonnenen Fuge Es dur zu 3 Themen. Zweite und dritte Durchführung. Schluß der Bach'schen Cismoll-Fuge. - Engführung einer mehrthemigen Fuge. -

Samstag d. 28/5

Aufgaben nicht schlecht. (Meyer M. entsch. ausgebl.) "Ich ruf zu dir" im Bass auszuarbeiten. - Recapitulationen aus der Harmonielehre. (Accordlehre zunächst.)



Montag d. 31/5

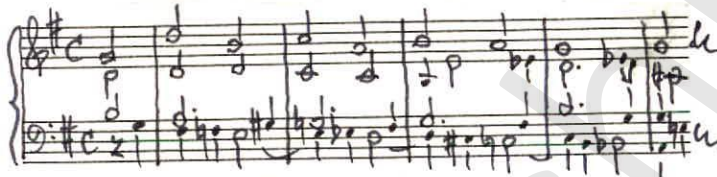
Aufgaben sehr unbedeutend. (Petersen entschuld. ausgebl.)  
Fortsetzung des Vortrags über das Horn. Tabelle der Stimmungen. Anwendung der offenen und gestopften Töne. Bekannte Beispiele hierüber.

Dienstag 1/6

Engführung der Es dur=T(r)ripelfuge. Fortsetzung und Schluß der 5st. Cis=Fuge. (Körner unentsch. ausgebl.)

Mittwoch den 2/6

Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung des Textchorals "Herr Gott, dich loben" Seite 19 (unten) d. B. C.f. im Sopran in G dur. (Da der cantus rein diatonisch, so wird eine mehr



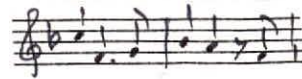
chromatisch gehaltene  
Begleitung angestrebt;  
(S. Beispiel) sangbare  
und unsangbare Chromatik.

Derselbe c.f. im Alt in C dur 3/4 mit Achtelsbewegung. -

Donnerstag 3/6

Aufgaben sehr unbedeutend. (Prestele entschuldigt ausgebl.)

Ein Mozartsches Andante  
wird (für) Harmoniemusik  
gesetzt.



Freitag (unwohl)

Samstag d. 5/6

(Schwenk unentsch. ausgeblieben.) Aufgaben recht gut. Über Imitationen. C.f. "Herr Gott, dich loben Alle wir" im

Bass in Adur mit abwechselnden Imitationen der andern Stimmen.

---

Montag den 6/6

(Prestele entsch.) Fortsetzung der Instrumentationslehre. Das Ventilhorn. Anwendung, Umfang etc. der Trompete. Beispiel aus Beethoven A-Sinfonie ausgeschr.

---

Dienstag d. 8/6

Fortsetzung der Fugenlehre und der begonnenen Tripelfuge in Es dur. (Körner bringt ein Duo für Violine und Viola. -) Die Fuge zu 4 Themen. Siehe S. 53 v. B.

---

Mittwoch d. 9/6

(Schwenk unentsch. ausgebl.) Aufgaben sehr unbedeutend. C.f. Choral "Jesu meine Zuversicht" (S. 107) im Sopran in D dur mit Achtelsbewegung. (Meyer Max bringt eine Cantate "Der Blumen Rache" für Chor und Orchestre.)

---

Donnerst. d. 10/6

I Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über die Pauken. - II Formenlehre. Beethovens II<sup>te</sup> Sinfonie.

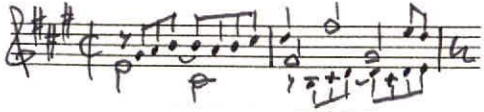
---

Freitag d. 11/6

Aufgaben nicht schlecht. Über den 4fachen Contrapunct. (S. 53) Beginn einer Fuge zu 4 Themen in A dur über obige Themen. (Körner unentschuldigt ausgeblieben. -

Samstag den 12/6

Aufgaben ziemlich gering. (Krämer und Schwenk unentsch. ausgebl.) Bearbeitung des Chorals "Jesu meine Zuversicht" im Alt in A dur mit Imitationen. -



In jedem Takte einmal das Motiv zu bringen.

Montag d. 14/6

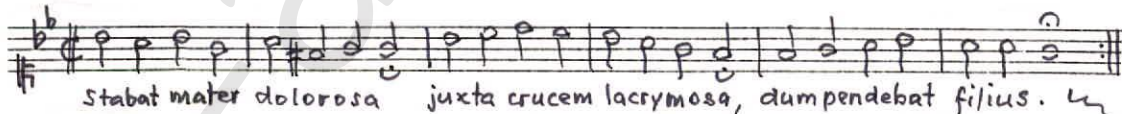
Aufgaben ziemlich unbedeutend. Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Posaunen. Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie in D. (Arrangement für Instrumentationszwecke. -

Dienstag 15/6

(Krämer ausgetreten.) (Körner als krank gemeldet.) Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Fuge zu 4 Themen in A dur. Podbertsky bringt ein 4stimmg. Lied in Cis moll, Welz die Instrumentierung des A dur=Jagdliedes von Mendelssohn - Bartholdy. -

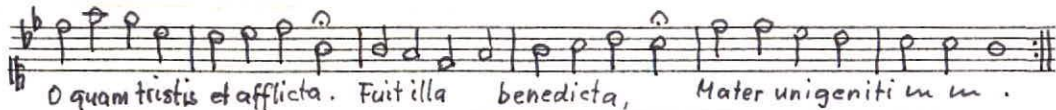
Donnerstag d. 17/6

Über Instrumentation. Posaunen, Tuba und Harfe. Aufgaben gering. Fortsetzung der Sinfonie in D v. Beethoven.

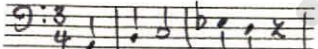


Stabat mater dolorosa juxta crucem lacrymosa, dum pendebat filius. ♫  
(Aus "cantica sacra" herausgegeben v. C.Ett)

Freitag den 18/6



Aufgaben gering. Fortsetzung der Fuge zu 4 Themen in A dur.

Ausschreibung der Fuge  zu 5 St.

in C dur (Welz unwohl entschuld.) Heim bringt ein 4 stimmig. Lied, E dur "in den Bergen."

Samstag d. 19/6

(Aufgaben für sämtl. Schüler der II Classe eine Fuge

über:  einzuliefern  
in 14 Tagen (von heute an.)

Aufgaben unbedeutend. (Schwenk unentsch. ausgebl.) C.f. "Jesu meine Zuversicht" im Tenor 3/4 in D dur zu bearbeiten. Meyer M. bringt die Instrumentirung seiner Cantate "Der Blumen Rache". -

Montag d. 21/6

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Über die Harfe etc. Fortsetzung der Beethoven'schen Sinfonie.

Dienstag d. 22/6

Fortsetzung der Fugenlehre - und der letztbegonnenen Fuge zu 4 Themen. Merz bringt eine 4st. Fuge in D. Die übrigen Aufgaben unbedeutend. (Körner unentsch. ausgebl.) Als Beispiel einer "Quintupelfuge" ist Mozarts Jupitersinfoniefinale noch auszuschreiben od. wenn Zeit mangelt, wenigstens die Engführung derselben.

Mittwoch den 23/6

Aufgaben ziemlich unbedeutend. (Schwenk unentschuldigt ausgebl.) Fortsetzung der letztbegonnenen Arbeit. Bearbeitung des Chorals "Herr Jesu Christ" in As dur im Sopran (S. 121.)

---

Freitag d. 25/6

Aufgaben recht gut. Duniecky bringt eine 4st. Fuge in Amoll. (Körner unentschuldigt ausgeblieben.) Fortsetzung u. Schluß der Fuge in A dur zu 4 St. unf 4 Themen. Die fünfst. Cdurfuge (s. vor. S.) fertig geschrieben.

---

Samst. d. 26

Aufgaben unbedeutend. (Panizza beurlaubt.) Cantus "Herr Jesu Christ" (s. vor. Stunde) in Des dur im Alt. - Recapitulationen über das im Laufe des Schuljahrs Vorgetragene. Übungen im dopp. Contrap. der 8ve. -

---

Montag d. 28/6

Aufgaben gering. Fortsetzung der Instrumentationslehre - über die Harfe, Schluß. Fortsetzung des Arrangements der Beethoven-Sinfonie.

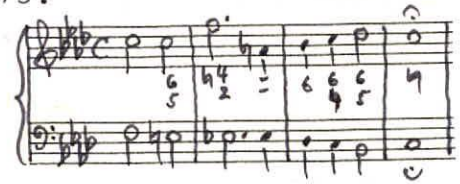
---

Mittwoch d. 30/6

Aufgaben gering. Bearbeitung des Cantus "Herr Jesu Christ" in G dur im Tenor in Vierteln. Fortsetzung der Übungen im dopp. Contrapunct der 8ve. Fortsetzung der Recapitulationen. - (Krämer unentsch. ausgeblieben. - )

Donnerstag den 1/7 1875.

Fortsetzung der Instrumentationslehre. Die Harfe. Versuche von den verschiedensten Instrumentationen u. Combinationen. (Siehe Beispiel. - )  
Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie. -



Freitag d. 2/7

Aufgaben sehr fleißig. Ausschreibung der Engführung des Finales d. Jupitersinfonie. (Körner unentschuldigt ausgeblieben.) Bonn, Körner u. Duniecki mit der Aufgabefuge rückständig. - Recapitulationen über die Fuge. -

Samst. d. 3/7.

Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Arbeiten. c.f. "Herr Jesu Christ" im Bass in H dur mit Achtelsbewegung. (Krämer und Schwenk unentsch. ausgebl.) Recapitulation aus der Harmonielehre.

Montag d. 5/7

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie in D. Über Instrumentation überhaupt. Einiges über die Variationenform. - (Greim unentsch. ausgeblieben.)

Dienstag

Fortsetzung der ausgeschriebenen Analyse des "Jupiterfinales". Freier Fugensatz. (Körner unentsch. ausgeblieben.)

Mittwoch

Aufgaben nicht schlecht. Bearbeitung der Choralmelodie "Gott ist mein Licht" (vor. B. S. 24) in F moll (im Sopran.) Recapitulationen aus der Harmonielehre. Über die sämtlichen Freiklänge. Entstehung und Verwendung des Septaccordes. -

Donnerstag d. 7/7 75. (recte: 8/7)

Aufgaben nicht schlecht. (Greim u. Erich Meyer ausgebl.)  
Fortsetzung der Lehre von der Variation. Fortsetzung der  
D dur Sinfonie. - (Obige Schüler erscheinen verspätet.) -

Freitag d. 8/7 (recte: 9/7)

Aufgaben sehr unbedeutend. Fortsetzung des Jupiterfinales.  
- (Körner unentschuldigt ausgeblieben.) Recapitulation  
über die Fugenlehre.

Samstag d. 10/7

Aufgaben unbedeutend. Cantus "Gott ist mein Licht im Alt  
in Bmoll. Fortsetzung der Recapitulation aus der Harmonielehre.  
Septaccorde.

Montag den 12

(Erich Meyer und Prestele beurlaubt.) Fortsetzung der  
Lehre von der Variation. Fortsetzung der D=dur Sinfonie v.  
Beethoven. (Greim unentschuldigt ausgebl.)

Dienstag 13/7.

Aufgaben sehr gering. Fortsetz. der Analyse des Jupiterfinales.  
(Welz bringt ein Lied für 4 Männerst.) (Körner unentsch.  
ausgeblieben.) Fortsetzung der fugierten Übungen.

Mittwoch den 14/6

Aufgaben gering. Bearbeitung des c.f. "Gott ist mein  
Licht" im Bass. Dietrich bringt ein 4st. Lied "Sausewind"  
v. Mörike. Fortsetzung der Recapitulation d. Harmonielehre.

Freitag d. 16.

Fortsetzung der Recapitulation über die Fuge. Über Bildung  
des Gegensatzes. Versuche hierin. (Körner unentsch.  
ausgeblieben.)

Schüler, welche Unterricht ertheilen.

---

Samst. d. 17.

Aufgaben gering. Bearbeitung des Chorals "Gott ist mein Licht" im Bass in Gismoll. - Terrabugio bringt einen 4st. Gesang: "Paries quidem". (Schwenk unentsch. ausgeblieben. - ) Fortsetzung der Recapit. aus d. Harmonielehre.

---

Montag d. 19

(Prestele und Meyer Erich beurlaubt.) Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie. Bemerkungen zur Formenlehre.

---

Dienstag d. 20

Aufgaben gering. (Bonn abgereist. Körner unentsch. ausgebl.) Recapitulation aus der Harmonielehre. Dreiklänge und ihre Aufeinanderfolge.

---

Mittw. d. 21.

Aufgaben unbedeutend. Fortsetzung der Recap. der Harmonielehre. (Schwenk unentsch. ausgeblieben.)

---

Dienst. 22

Aufgaben sehr gering. Fortsetzung der Beethovenschen Sinfonie. Zur Formenlehre.

---



Samstag d. 24.

Freitag d. 23

Fortsetzung der Harmonielehre. Recapitulation. Vorhalte. (Körner unentsch. ausgebl.) Enharmonik. -

---

Samst. d. 24/7 75.

Letzte Stunde. Recapitulation der Enharmonik. Modulationen. -

---